



## Projektbericht

Bürgerbeteiligung zum  
Ankauf des  
Waldschwimmbades

# Inhalt

- Einleitung ..... 1
- Beteiligungskonzept zum Ankauf des Waldschwimmbades ..... 1
- Informationsveranstaltung ..... 3
  - Auswertung der Evaluationsbögen..... 4
- Bürgerbefragung 2024..... 8
- Fazit ..... 8
- Anhang..... 9

## Einleitung

Der vorliegende Bericht fasst die Bürgerbeteiligung zum „Ankauf des Waldschwimmbades“ vom Beteiligungskonzept über die Durchführung der einzelnen Beteiligungsformate bis zu den Ergebnissen zusammen. Präsentationen, Protokolle, Evaluations- und Fragebogen wie auch die Ergebnisse der Bürgerbefragung finden sich im Anhang.

## Beteiligungskonzept zum Ankauf des Waldschwimmbades

### Ausgangslage

Das Licher Waldschwimmbad hat Tradition. Bereits seit über 90 Jahren wird der Untere Albacher Teich als Waldschwimmbad genutzt. Am 6. Juni 1937 wurde dann offiziell der geregelte Badebetrieb aufgenommen. 6000 m<sup>2</sup> seiner 4,0 Hektar Wasserfläche sind als Schwimmbereich geeignet. Ergänzt wird der Badebetrieb durch ein separates Kinderbecken.

Seit über 10 Jahren betreibt und erhält das S.E.K. - Sport, Erholung und Kultur Licher Waldschwimmbad e.V., als Pächter das Waldschwimmbad und das umliegende Areal im Besitz des Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich. Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgelder und Spenden, die zu 100% in den Betrieb und die Erhaltung des Bades fließen. Neben dem Badebetrieb inkl. großer Liegewiese und Gastronomie bietet der Verein weitere Veranstaltungen, wie Festivals (z.B. Familie im Takt und Music Forge), Live-Musik an Wochenenden, Flohmärkte, usw. an. Zudem stehen weitere Freizeitmöglichkeiten (Sport, Grillen, Zelten) zur Verfügung.

Ein Schwimmbad, aber auch allgemeines Freizeitangebot, für die ganze Familie, generationenübergreifend, für alle sozialen Schichten und über die Licher Stadtgrenzen hinaus bekannt. Ein Alleinstellungsmerkmal. Idyllisch gelegen, dennoch gut per Fuß, Fahrrad und PKW zu erreichen. Die Parkplätze sind kostenfrei.

Die Stadt Lich unterstützt die Bemühungen des S.E.K. ideell und auch finanziell, wie z.B. bei der Abwasserentsorgung. Im Jahr 2018 wurde die ursprüngliche Versickerungsgrube mit 2 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen stillgelegt und durch eine neue Grube mit 10 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen ersetzt. Die Kosten beliefen sich auf rund 36.000 Euro. Jährlich fallen für die Leerung und Entsorgung bis zu 20.000 Euro an.

Doch auch am Licher Waldschwimmbad geht der Investitionsbedarf nicht spurlos vorbei. Das S.E.K. ist sehr engagiert und leistet viel. Um den Badebetrieb zukünftig und auch langfristig sicherzustellen, bedarf es jedoch weiterer Investitionen. Der Bau von Wasser- und Abwasserleitungen, eine zukunftsfähige Stromversorgung, ggf. der Bau eines Brunnens, um auch zukünftig eine gute Wasserqualität zu gewährleisten, die Pflege der Bäume, die nicht nur Schatten spenden, sondern auch zur Gefahr werden können, der Zuläufe der Teiche und nicht zuletzt muss auch ein weiterer Bewohner der Anlage, der Biber, genau beobachtet werden. Ein Investitionsvolumen von rund 550.000 Euro.

Klar ist aber auch, dass die Stadt Lich die Investitionen nur tätigen kann, wenn sich das Areal des Waldschwimmbades im städtischen Besitz befindet. Bereits seit 2020 laufen die Verhandlungen mit dem fürstlichen Hause. Da ein langfristiger Pachtvertrag nicht möglich war, wurde eingangs ein Flächentausch vom Eigentümer angeboten. Die Bedingungen: knapp 25 Hektar rund um das Waldschwimmbad gegen 125 Hektar Waldfläche. Der Bürgermeister lehnte dieses Tauschangebot ab. Der Eigentümer signalisierte die Bereitschaft zum Verkauf der Fläche. Anfangs lagen die Preisvorstellungen bei rund 3,4 Millionen Euro bei einer Fläche von ca. 7,4 Hektar. Nach Verhandlungen beträgt der Kaufpreis nun 2 Millionen Euro zzgl.

Nebenkosten (Grunderwerb und Notar). Das Wertgutachten aus Juli 2022 bescheinigt einen Wert des besagten Areals von 250.000 €.

## Ziel der Bürgerbeteiligung

Der Beteiligungsbeirat hat in seiner Sitzung vom 05.02.2024 über die Beteiligungsstufe dieses Vorhabens beraten und empfiehlt die Stufe „Mitreden“. Aufgrund des Informations- und Diskussionsbedarfs beim Kaufpreis und den anstehenden Investitionen und Unterhaltungskosten ist eine umfassende und frühzeitige Information zur öffentlichen Meinungsbildung angeraten. Politik und Öffentlichkeit sind hier auf einem annähernd ähnlichen Informations- und Wissensstand.

### **Mitreden - die Einwohnerschaft wird konsultiert; Feedback wird berücksichtigt**

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung soll am Donnerstag, den 16.05.2024, Diskussionsforum stattfinden, in der alle interessierten Licher Bürgerinnen und Bürger über die Modalitäten des Ankaufs und Erhalts sowie den weiteren Investitionsbedarf informiert werden und Fragen an die entsprechenden Akteure richten können. Die Stadt Lich stellt die Optionen, Pläne und Kosten vor. Der Vorstand des S.E.K. wird über den Standpunkt des Vereins zum Ankauf durch die Stadt und die anstehenden Pläne des Vereins informieren. Ergänzend dazu könnte (falls möglich) z.B. die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Gießen einen Überblick über die Vorgaben zum Schutz von Flora und Fauna geben.

Ziel ist es, ein umfassendes Bild über den aktuellen Sachstand, die zukünftigen Perspektiven, die Zusammenarbeit zwischen Stadt und S.E.K., aber auch den anstehenden Investitionsbedarf zu vermitteln. Unklarheiten und Informationsdefizite sollten beseitigt und größtmögliche Transparenz geschaffen werden. VertreterInnen der Stadt, des Vereins und die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger sollen gemeinsam mit der Licher Bürgerschaft in einen konstruktiven Austausch und gemeinsamen Dialog treten. Daher soll im Anschluss an die Vorträge die Möglichkeit zur Diskussion geboten werden.

Aufgrund der anstehenden Ferienzeit vom 25.03. bis 12.04.2024 und der damit einhergehenden geringen Erreichbarkeit der Bürger, werden vorab alle Informationen auf der Homepage der Stadt Lich unter *Bürgerbeteiligung*, *Vorhabenliste*, *Ankauf des Waldschwimmbades* bzw. unter *Aktuelles* zur Verfügung gestellt. Eine entsprechende Ankündigung erfolgt über „Unser Lich“, das Amtsblatt, die Homepage selbst und eine Pressemitteilung der Stadt Lich. Zudem werden zukünftig, wie bei dem letzten Workshop des Beteiligungsbeirats beraten, die informellen Informationswege über Multiplikatoren, wie etwa OrtsvorsteherInnen und Vereine genutzt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können Fragen zum Thema bis eine Woche vor der Veranstaltung schriftlich über ein noch einzurichtendes Kontaktformular auf der Homepage, per E-Mail an [buergerbeteiligung@lich.de](mailto:buergerbeteiligung@lich.de) bzw. per Post an Stadt Lich, Bürgerbeteiligung, Unterstadt 1, 35423 Lich senden. Die Fragen werden dann im Rahmen des Diskussionsforums aufgearbeitet.

Die Präsentationen, die Fragen und Diskussionsergebnisse werden spätestens eine Woche nach der Veranstaltung auf den gängigen Informationskanälen (Amtsblatt, Homepage, Pressemitteilung) veröffentlicht.

Zudem soll im Rahmen einer Online-Umfrage (in der Zeit von KW 20 bis einschließlich KW 23) ein umfassendes Meinungsbild der Bürgerschaft erhoben werden. Der Beteiligungsbeirat hat sich in diesem Zusammenhang für eine Online-Umfrage mit persönlicher, postalischer

Einladung unter Verwendung eines Passworts entschieden. D.h. es wird eine Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister von allen Personen ab 14 Jahren gezogen, diese werden angeschrieben und zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen. Die Online-Umfrage erreicht man via Link bzw. QR-Code. Um Verzerrungen durch Mehrfachteilnahmen usw. entgegenzuwirken, wird mit Einladung ein einmalig nutzbares Passwort versendet. Sollte nicht die Möglichkeit der Online-Teilnahme bestehen, kann bei der Koordinatorin für Bürgerbeteiligung ein schriftlicher Fragebogen angefordert werden. Die Ergebnisse des Diskussionsforums und der Umfrage werden auf den üblichen Informationskanälen veröffentlicht und den politischen Gremien für die weiteren Beratungen zur Verfügung gestellt.

Thematisch umfasst die Umfrage sowohl den Ankauf des Waldschwimmbades wie auch den Neubau der Sporthalle.

## Informationsveranstaltung

Die Informationsveranstaltung fand am Donnerstag, den 16.05.2024 im Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, Lich, statt. Beworben wurde die Veranstaltung im Amtsblatt (02.05.2024, 08.05.2024 und 16.08.2024), mit einem Flyer als Beilage im Licher Wochenblatt (08.05.2024), mit einer Anzeige im Licher Wochenblatt (08.05.2024), via Homepage (seit 23.04.2024), mittels E-Mail an die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher mit der Bitte um Weiterleitung und Bewerbung (14.05.2024).

Die Präsentation und das Protokoll der Veranstaltung sowie der Evaluationsbogen der Veranstaltung findet sich im Anhang

Die Bürger hatten im Vorfeld der Veranstaltung die Möglichkeit Fragen einzureichen (siehe Präsentation) bzw. ihre Fragen im Rahmen der Veranstaltung direkt an Herrn Dr. Neubert und Vertreter des SEK zu richten (siehe Präsentation/Protokoll).

Insgesamt können die Wortmeldungen und Fragen, die im Rahmen der Veranstaltung angesprochen wurden, in folgende Kategorien zusammengefasst werden:

### Finanzierung/Haushalt:

- Kaufpreis
- Pflichtaufgaben vs. freiwillige Ausgaben
- Finanzierungsvorschläge
- Folgekosten
- Wertgutachten

### Alternativen:

- Pacht vs. Kauf vs. Tausch
- Erneute Verhandlungen
- Position des SEK

### Soziale Aspekte:

- Emotionaler/immaterieller Wert des Waldschwimmbades
- Engagement des SEK
- Soziale Verantwortung des Eigentümers
- Treffpunkt für alle Generationen
- Förderung der Vereinsarbeit allgemein, aber vor allem der Jugend- und Sozialarbeit

## Auswertung der Evaluationsbögen

Ziel der Veranstaltungsevaluation ist es, zu erheben, über welchen Kanal die Besucher auf die Veranstaltung aufmerksam geworden sind, wie die Verständlichkeit der Inhalte der Veranstaltung und die Atmosphäre bewertet werden, aber auch ob die Erwartungen der Besucher an eine solche Veranstaltung erfüllt wurden und man diese weiterempfehlen würde.

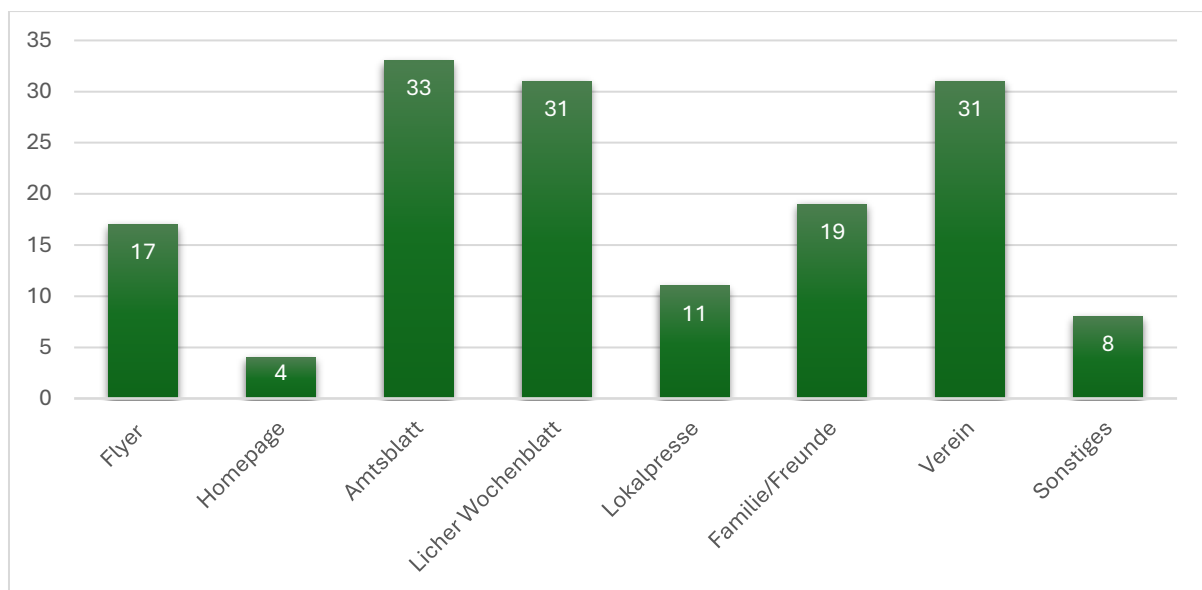
Insgesamt haben 97 der rund 150 Besucher den Evaluationsbogen ausgefüllt abgegeben. Die Auswertung erfolgt in absoluten Zahlen oder in Prozent und ist entsprechend bei den Grafiken ausgewiesen.

Der Evaluationsbogen startet mit der Frage, wie der Besucher von der Veranstaltung erfahren hat. Es standen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, zudem konnte unter „Sonstiges“ eine eigene Antwort ergänzt werden. Mehrfachantworten waren möglich.

Die Einladung zur Veranstaltung erfolgte, wie bereits erwähnt, auf mehreren Kanälen, und fand in Kooperation mit dem Betreiberverein, SEK, statt.

Wie die Grafik zeigt, haben die meisten Besucher (33 Personen) von der Veranstaltung durch das Amtsblatt sowie durch die Anzeige im Licher Wochenblatt und den Hinweis des Vereins erfahren (jeweils 31 Angaben). 19 Personen geben an, von der Familie oder Freunden und Bekannten auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht worden zu sein, einige Personen konkretisieren dies u.a. unter Sonstige. 17 Besucher haben den Flyer gesehen. Über die Lokalpresse sowie die Homepage sind nur die wenigstens aufmerksam geworden.

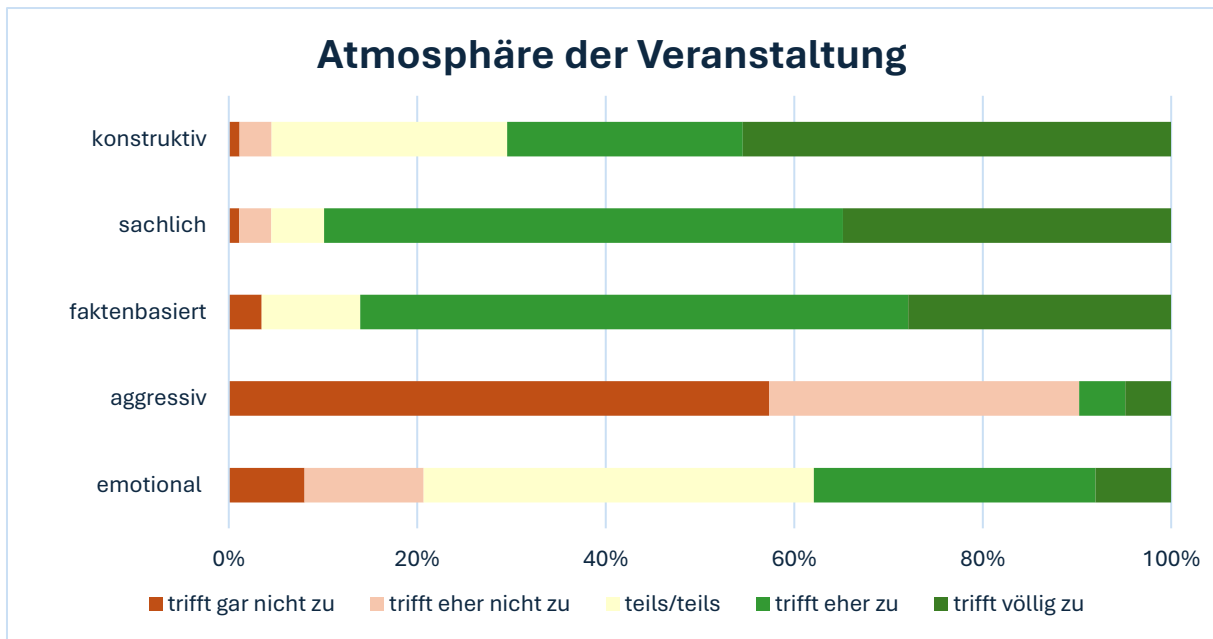
Abbildung 1



Zudem wurde darum gebeten, die Atmosphäre der Veranstaltung anhand vorgegebener Eigenschaften und eine Skala von „trifft gar nicht zu“ bis hin zu „trifft völlig zu“ zu bewerten.

Von 70% der Teilnehmenden, die den Evaluationsbogen ausgefüllt haben, wurde die Veranstaltung als konstruktiv wahrgenommen. 90% empfanden den Austausch als sachlich und 85% als faktenbasiert, wobei die Veranstaltung als wenig aggressiv, aber doch recht emotional (38%) oder zumindest in Teilen (41%) emotional empfunden wurde.

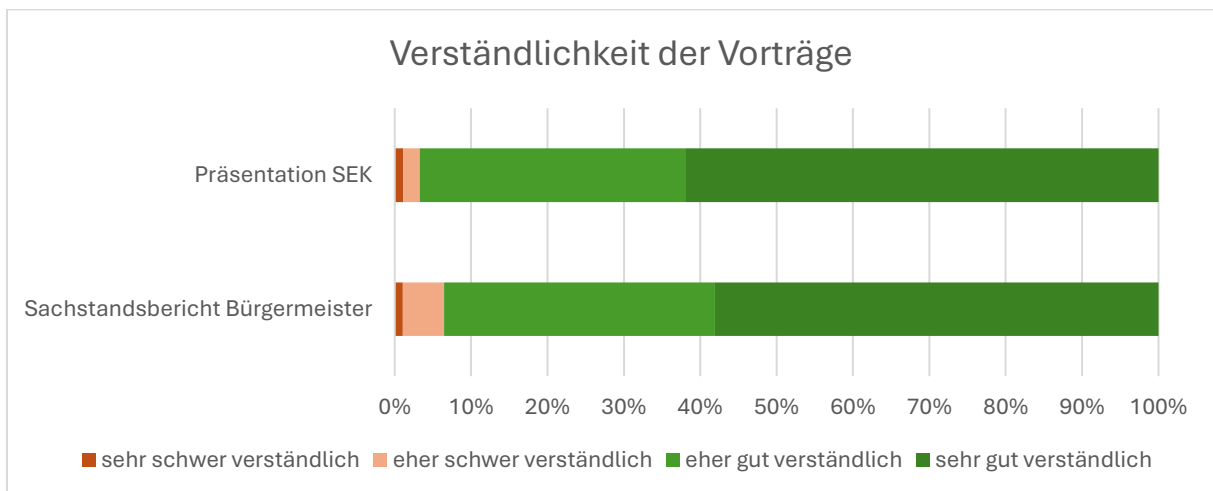
Abbildung 2



Die Beiträge der Referenten, Bürgermeister Dr. Neubert und den beiden Vertretern des SEK, Herrn Siebert und Herrn Port wurden als gut bis sehr gut verständlich wahrgenommen.

### Verständlichkeit der Vorträge

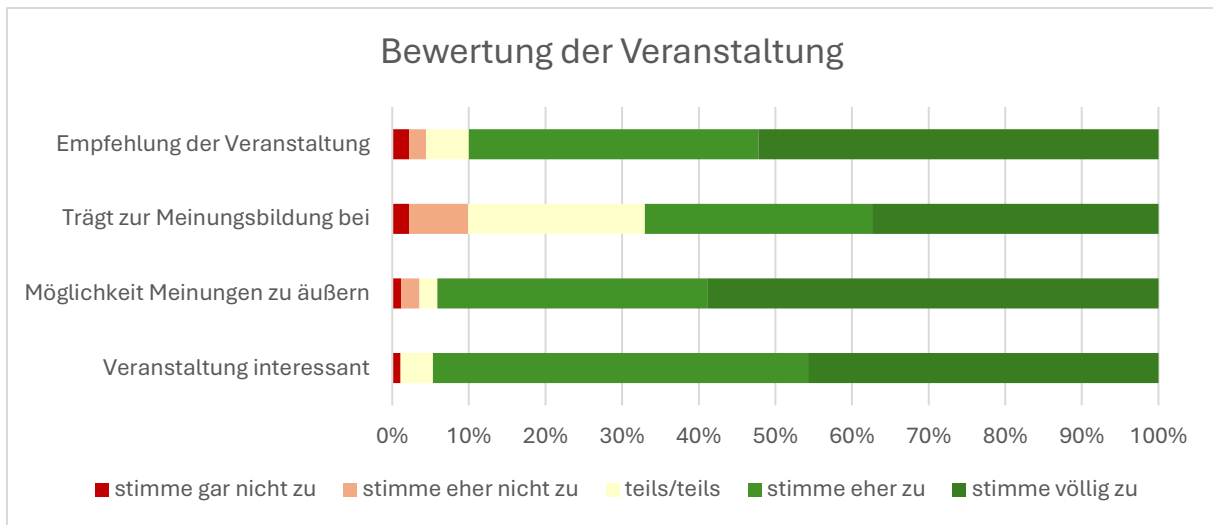
Abbildung 3



Zudem wurden die Besucher darum gebeten, verschiedene Aussagen zur Veranstaltung zu bewerten. Rund 90% der Antwortenden können den Besuch einer solchen Veranstaltung empfehlen. 94% fanden die Veranstaltung interessant und geben an, dass durch die Moderation ausreichend Gelegenheit gegeben wurde, zu Wort zu kommen und die eigene Meinung zu äußern. Nur 55% sind der Meinungen, dass eine solche Veranstaltung zu Meinungsbildung beiträgt, wobei 23% in diesem Punkt unentschlossen sind.

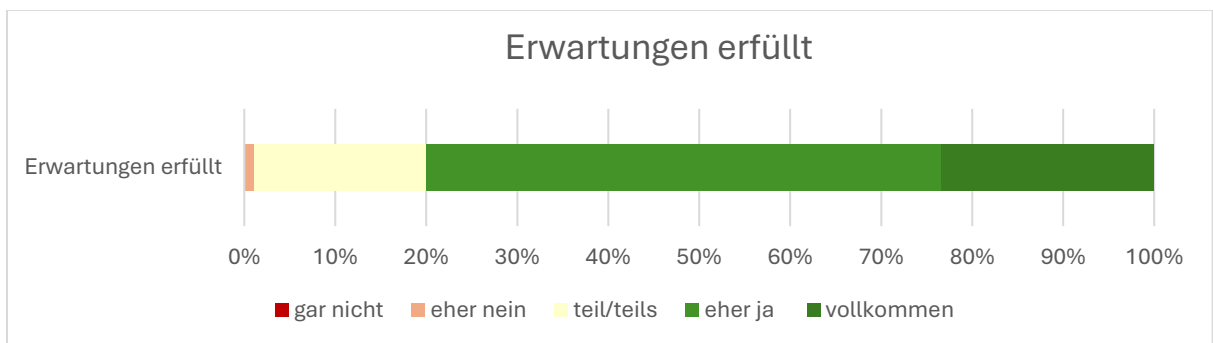
Insgesamt wurden bei 80% die Erwartungen an diese Veranstaltung erfüllt. Die verbleibenden 20% konnten hier ihre Erwartungshaltung konkretisieren.

Abbildung 4



### Erwartungen an Veranstaltung erfüllt?

Abbildung 5

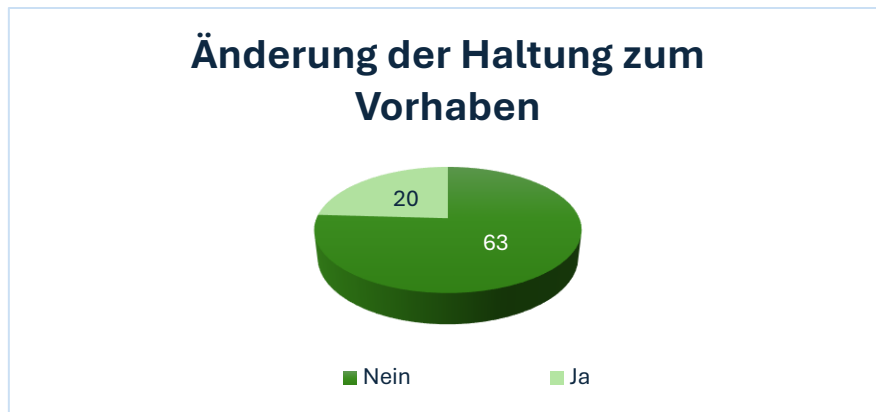


### Welche Erwartungen wurden nicht erfüllt?

- Will der SEK den Kauf nicht? Ich hatte mit mehr "Zukunft" gerechnet.
- Klare Worte Bürgermeister, wiederholte sich oft um auszuweichen
- Ehrliche Antworten zur Finanzierung
- ein klares ja zum Kauf durch Stadt Lich
- Was machen wir jetzt?
- Finanzierungskonzept fehlt! Zu welchem Zinssatz wäre ein Kredit möglich und wie hoch wären die Schulden, die den Haushalt belasten?
- Wo soll das Geld herkommen? Wie werden die Bürger davon belastet?
- Ist der Kaufpreis dem Wert angemessen?
- Klare Positionierung des SEK für die Sanierung des Waldschwimmbades

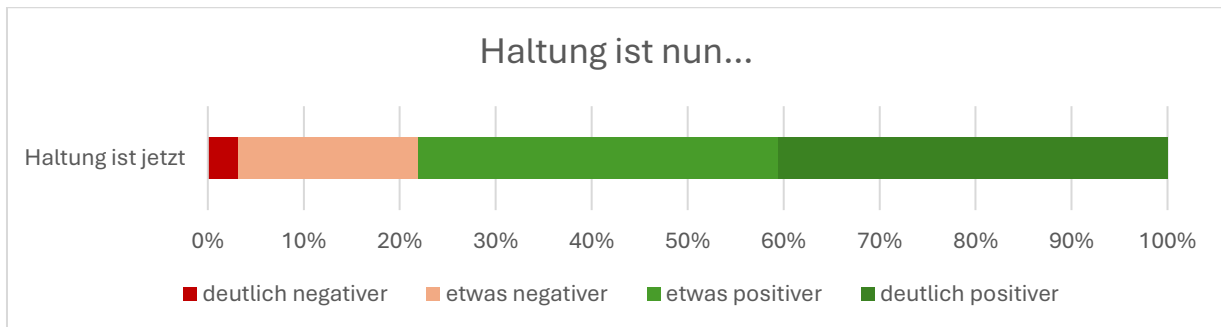
Ob sich durch die Veranstaltung die Haltung zum Vorhaben geändert hat, verneinen über 2/3 der Befragten. Sofern sich aber die Haltung geändert hat, ist dies überwiegend in die positive Richtung erfolgt.

Abbildung 6



Eine Änderung der eigenen Haltung zum Vorhaben ist nur bei einigen eingetreten und wenn dann in positive Richtung.

Abbildung 7



Abschließend bestand die Möglichkeit, Anmerkungen einzubringen. Diese sind im folgenden aufgelistet. Bei den offenen Angaben zeichnet sich erneut der hohe immaterielle bzw. emotionale Wert des Waldschwimmbades ab, aber die auch Frage der Finanzierung inkl. Vorschlägen, wie diese ermöglicht werden kann, spielt weiterhin eine große Rolle. Zudem wird Unverständnis über das Vorgehen des fürstlichen Hauses geäußert.

#### Offene Fragen/Anmerkungen

- Was wäre denn mit einem Spendenaufruf! Da würde auch ein Anteil zustande kommen! Oder Sponsoren mit ins Boot holen!
- kaufen!
- Danke, an alle die sich für die Erhaltung dieses tollen Naherholungsgebiets einsetzen!
- Das "Waldi" ist eine Bereicherung für Lich und gerade für mich und meine Klassenkameraden ein Begegnungsort für alle Altersgruppen.
- Schul Triathlon der DBS
- Das Waldschwimmbad ist sehr wichtig für den Triathlon der DBS
- Wie stellt sich der Verein (Hr. Siebert) die Sicherung des Fortbestandes vor, wenn kein Kauf stattfindet. Es gibt keine verbindliche Alternative zur Sicherung des Fortbestandes des Waldschwimmbades.
- Den Kaufpreis weiter runter verhandeln! Dem Verkehrswert annähern!
- irritiert

- Der Fürst holzt inflationär den Wald, den er besitzt, ab und hat den HJ über den jetzt das Wildgehege ist mit Bauschutt zugemüllt.
- Schade, dass die letzten Fragen nicht zugelassen wurden!
- Die Realitätsverweigerung bei Finanzfragen ist erschreckend
- Was passiert, wenn kein Kauf zu Stande kommt?
- Eigentum verpflichtet!
- Weiter so! Gut, dass die Präsentation gleich zum Download bereit stand. In der Fragerunde hätte Bürgermeister Neubert kürzer antworten können, ohne weniger zu sagen, Nicht so viel labern!
- Gibt es private Investoren? Wurde der Fürst eingeladen & hat gefehlt?
- Wir sollten uns ab Stadt nicht erpressen lassen!
- Ich liebe das Waldi und es sollte erhalten und bezahlbar bleiben für alle. Hätte der Graf bzw. der Eigentümer nicht auch da sein können? Was das Wasser betrifft, sollten auch die Natur/Schwimmerinnen auf Hygiene achten, Sonnencreme, Make up, Deo, Haarspray, sonstiger Dreck
- In Gedern gehört der See ebenfalls dem örtlichen Fürst. Dort wurde vor Jahren auch ein völlig überzogener Kaufpreis gefordert - auf den die Kommune nicht eingegangen ist. Wie ich meine - vernünftig! Ein, zwei Jahre später kam dann ein langfristiger Pachtvertrag zu angemessenen Konditionen zu Stande. Möglicherweise wäre das Licher Fürstenhaus - ganz ohne Einnahmen - zu fairen Verhandlungen bereit.

## Bürgerbefragung 2024

Bei der Bürgerbefragung 2024 handelt es sich um eine Online- bzw. hybride Umfrage, die in der Zeit vom 24.05 bis 14.06.2024 geschaltet war. Zielgruppe waren, wie in der Charta definiert, alle Licher Einwohnerinnen und Einwohner ab 14 Jahren, die mindestens seit 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Lich innehaben.

Es erfolgte die Stichprobenziehung aus dem Einwohnermelderegister. Insgesamt wurden 5.000 Personen persönlich angeschrieben und um Teilnahme an der Umfrage gebeten. Es lagen nach der Feldphase insgesamt 1.508 auswertbare Datensätze vor. Im Anhang finden sich der Fragebogen sowie die Umfrageergebnisse.

## Fazit

Evaluation durch Beteiligungsbeirat!

Diskussionsansätze:

- Erfüllung der Ziele laut Beteiligungskonzept?
- Kanäle der Informationsgewinnung
- Mediale Präsenz und Bekanntheitsgrad
- Welche Formate der Beteiligung funktionieren? (Partizipationspyramide)
- Umgang mit offenen, ungeklärten Fragen zu inhaltlichen Aspekten
- Politische Diskussion
- Wahrnehmung der Beteiligung und des „Beteiligungserfolgs“ in der Bevölkerung

## Anhang

### Informationsveranstaltung

Rahmenpräsentation der Veranstaltung

Protokoll der Veranstaltung

Evaluationsbogen

### Online-Umfrage 2024

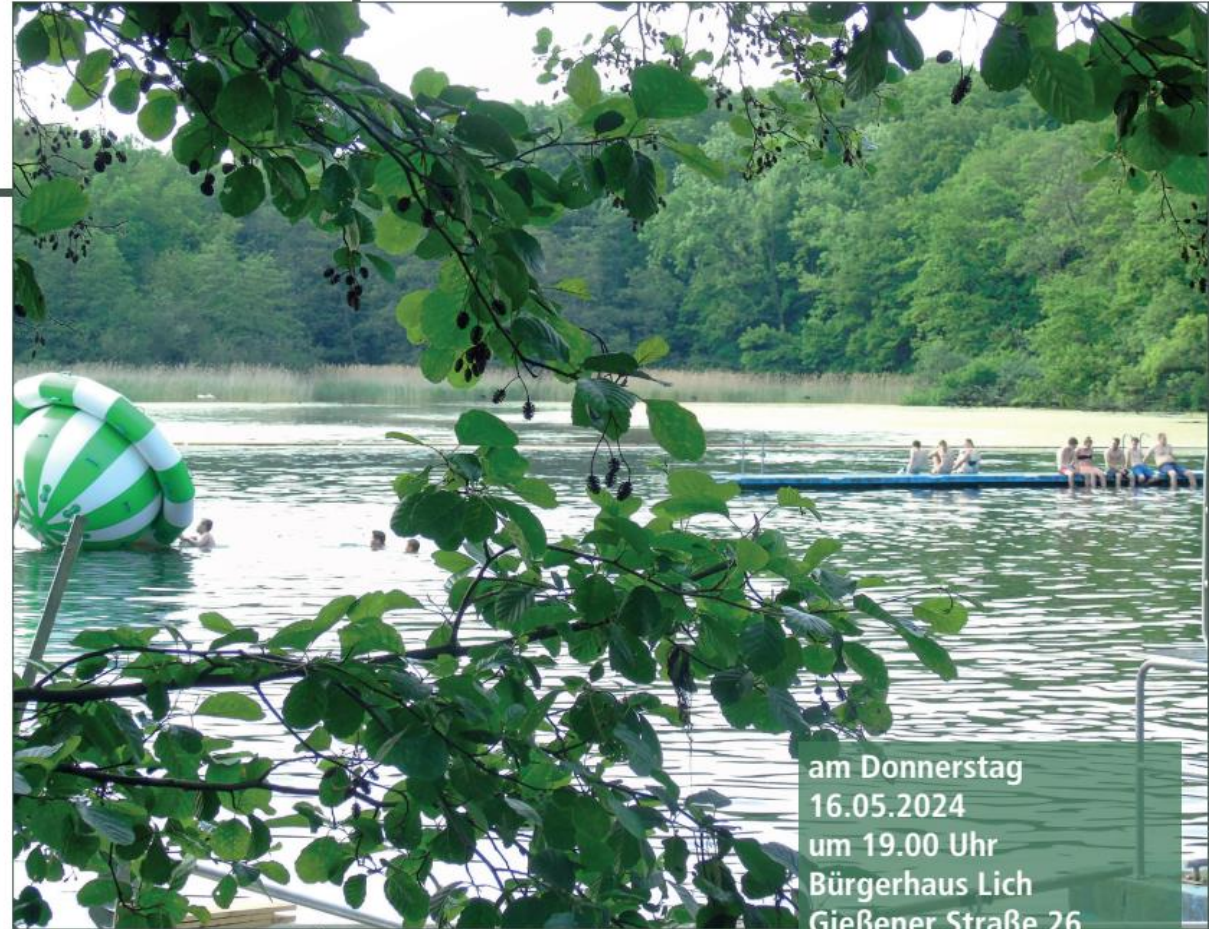
Fragebogen zur Online-Umfrage

Ergebnisse der Online-Umfrage

„Pressespiegel“

# Herzlich Willkommen

## Diskussionsforum Waldschwimmbad



am Donnerstag  
16.05.2024  
um 19.00 Uhr  
Bürgerhaus Lich  
Gießener Straße 26  
35423 Lich

# Ablauf der Veranstaltung

---

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Koordinatorin für Bürgerbeteiligung
2. Grußwort des Bürgermeisters und Erläuterung des aktuellen Sachstandes
3. SEK Licher Waldschwimmbad e.V.
4. Fragen aus dem Plenum

# Ankauf des Waldschwimmbads durch die Stadt Lich



Quelle: SEK Licher Waldschwimmbad e.V.

# Agenda

---

Ausgangslage

Übernahmegespräche mit dem Eigentümer

Investitionsbedarf und Folgekosten

Nächste Schritte

## Ausgangslage

2018: Allgemeinverfügung des Landkreises Gießen (UWB) mit Untersagung der Wasserentnahme; Sperrung Wasserzulauf

2019: Zeitlich befristete Wasserentnahmegenehmigung für die Badesaison 2019



## Ausgangslage

---

20.02.2020: Behördenabstimmungsgespräch im Licher Rathaus mit Unterer Naturschutzbehörde, Unterer Wasserbehörde, Kreisbauaufsicht und Gesundheitsamt

### Ergebnis:

- Verlängerung der Wasserentnahmegenehmigung mit Koppelung an den Badebetrieb
- Zur dauerhaften Sicherstellung des Badebetriebs muss nicht nur Wasserentnahme aus Albach erfolgen, sondern auch Verdunstungsmenge des Wassers kompensiert werden, um erforderliche Wasserqualität zu gewährleisten (→ Herstellung Brunnen, Abwasserleitung)

## Ausgangslage

24.09.2021: Erneuter Behördenabstimmungstermin mit UNB, UWB, Kreisbauaufsicht

Ergebnis:

- Unbefristete Wasserentnahmegenehmigung
- Empfehlung zur Durchführung eines Scopingverfahrens als Vorverfahren zur Prüfung möglicher Nutzungen der Fläche des Waldschwimmbads

## Übernahmegespräche mit dem Eigentümer

09.03.2020: Erstes Gespräch mit Fürst Solms über Sicherung einer langfristigen Perspektive für das Waldschwimmbad

Ergebnis:

- Langfristiger Pachtvertrag nicht möglich
- Eigentümer ist offen für Flächentausch (Waldtausch)
- Ursprüngliche Verhandlungsmasse = Fläche von knapp 25 ha

Im Nachgang: Gespräche über potenzielle Tauschflächen; Forderung Eigentümer: 125 ha Waldfläche

## Übernahmegespräche mit dem Eigentümer

---

25.08.2021: Vorstellung von Nutzungspotenzialen der Fläche durch den Eigentümer, Abstimmungen zur Verhandlungsmasse (Bürgermeister lehnt Waldaustausch ab)

Ergebnis:

- Bereitschaft zum Verkauf der Fläche statt Flächentausch (Preisvorstellung des Eigentümers 3,4 Mio. Euro)
- Eingrenzung der Fläche auf knapp 7,4 ha; dingliche Sicherung der Wasserzufuhr

Im Nachgang: Durchführung Scopingverfahren und Erstellung eines Wertgutachtens

## Übernahmegespräche mit dem Eigentümer

Juli 2022: Wertermittlungsergebnis liegt vor (250.000 Euro), **aber:**  
Wertsteigerung durch mögliche Bauleitplanung (liegt im  
Hoheitsbereich der Stadt Lich)

Im Nachgang: Erneute Verhandlungsgespräche

Sommer 2023: Ergebnis der weiteren Übernahmegespräche = Kaufpreis  
in Höhe von 2 Mio. Euro

## Übernahmegerespräche mit dem Eigentümer

August 2023: Anfrage bei der Kommunalaufsicht zum möglichen Erwerb des Waldschwimmbads oberhalb des ermittelten Verkehrswertes

Grundsätzlich ist die Entscheidung über den Kauf des Waldschwimmbades im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie eigenverantwortlich durch die Stadt Lich zu treffen. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Vermögenserwerbs ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vorbehalten. Hierbei sind die einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften zu berücksichtigen.

Gem. § 108 Abs. 1 HGO soll die Gemeinde Vermögensgegenstände nur erwerben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit erforderlich ist. Ergänzend wird in Hinweisen zu § 108 HGO, Ziffer 1 ausgeführt, dass der Erwerb an die Erfüllung kommunaler Aufgaben gebunden ist. Ein Vermögenserwerb, der nicht dieser Bindung entspricht, ist unzulässig.

Wie Sie selbst in Ihrer Anfrage ausführen, kann der Erwerb des Waldschwimmbades nicht zu den kommunalen Pflichtaufgaben gezählt werden. Vielmehr handelt es sich um eine freiwillige Leistung, deren Übernahme eine Ermessensentscheidung der Kommune darstellt. Begrenzt wird das Ermessen durch die zu beachtenden Kriterien der §§ 10, 19 und 92 HGO.

Auszüge Antwort Kommunalaufsicht

## Übernahmegespräche mit dem Eigentümer

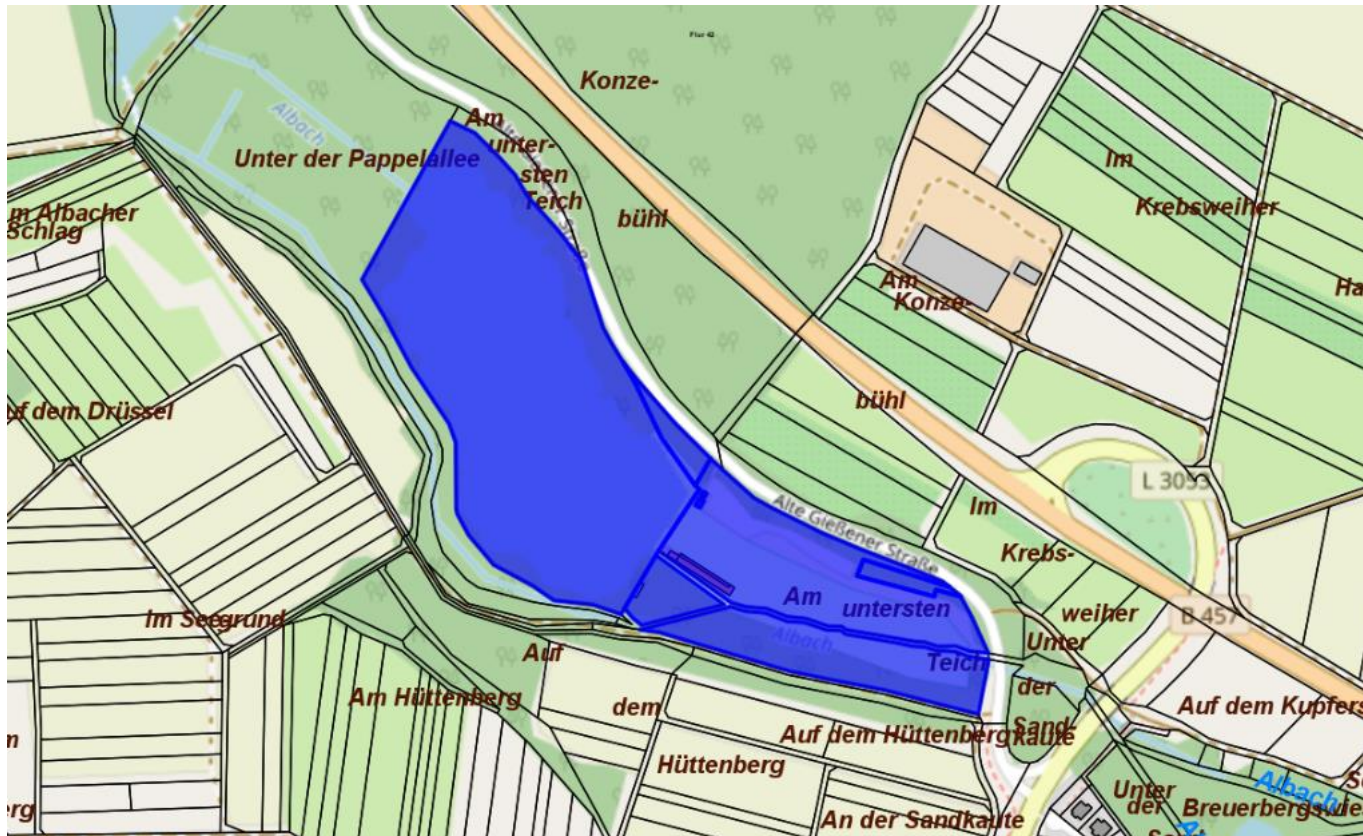
17.10.2023: Fürst Solms bekräftigt Verhandlungsergebnis und bestätigt keinen weiteren Verhandlungsspielraum

### Auszug Gesprächsvermerk

Hinsichtlich der Höhe des Kaufpreises bestätigt Christian Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich, dass die Summe von 2 Mio. Euro als Verhandlungsergebnis nach wie vor Bestand hat und für ihn nicht mehr Gegenstand weiterer Verhandlung sein werde. Weiterhin bestätigt er die im Wertgutachten eingezeichnete Fläche als Gegenstand (siehe Anlage) eines aufzusetzenden Kaufvertrages.

# Übernahmegespräche mit dem Eigentümer

## Angebotene Fläche:



IMMOBILIENBEWERTUNG  
Sachverständigenbüro Seot

22/016 Seite 28 von 35

Gemarkung	Flur	Flurstücke	Fläche
Lich	42	3	47.358 m <sup>2</sup>
Lich	42	5	1.172 m <sup>2</sup>
Lich	42	7/5	24.369 m <sup>2</sup>
Lich	42	8/1	752 m <sup>2</sup>
Fläche insgesamt:			<b>73.651 m<sup>2</sup></b>

## Investitionsbedarf und Folgekosten

---

### Grundsätzlich gilt:

- SEK setzt bereits viele Maßnahmen um. Stadt Lich unterstützt durch finanzielle Mittel

### Größere Investitionen der Stadt Lich (hier sind die Summen SEK nicht berücksichtigt) in der Vergangenheit:

2007 Kinderplanschbecken 10.000 Euro

2009 Dammsanierung ca. 90.000 Euro

2011 Herrichtung des Nichtschwimmerbereichs 32.000 Euro

2011 Sanierung Sanitärbereich 20.000 Euro

2018 Dachsanierung Kassenhäuschen 2.000 Euro

2018 Sanierung Toiletten 17.500 Euro

2018 Herstellung einer Abwassergrube mit der Bündelung alle Abwasserleitungen 36.000 Euro

## Investitionsbedarf und Folgekosten

### **Nun stehen größere Investitionen an!**

Wasserversorgung Badeseesee: Es liegt eine unbefristete wasserrechtliche Erlaubnis vom 07.12.2021 zur Wasserentnahme aus dem Gewässer „Albach“ sowie zur Nutzung der Teichgrundstücke anstehenden Grundwassers zum Betrieb des Licher Waldschwimmbads vor.

Natürlich bedingt besteht immer das Risiko, dass nicht ausreichend Wasser durch das Gewässer „Albach“ zugeführt werden kann. Dieses Risiko ist bereits jetzt stets vorhanden.

## Investitionsbedarf und Folgekosten

Im Falle eines Erwerbs sollte die Möglichkeit durch die Stadt Lich geschaffen werden, die Differenz durch Grundwasserzuführung auszugleichen.

Dies kann durch die Zuführung von Trinkwasser aus dem Versorgungsnetz oder durch einen zusätzlich zu errichtenden Brunnen erfolgen. Nach aktuellen Berechnungen beträgt die Nachspeisungsmenge rund 2 l/s.

Die Herstellungskosten für einen Brunnen belaufen sich auf etwa **200.000 Euro**.

Diese Investition ist aktuell nicht vorgesehen und stellt nur eine Handlungsmöglichkeit im *worst case* dar.

## Investitionsbedarf und Folgekosten

Wasserqualität: Eine zu niedrige Wasserqualität ist bei Badeseen ein allgegenwärtiges Risiko. Durch die Zufuhr von Trinkwasser könnte das Risiko reduziert, aber nicht komplett kompensiert werden.

Aktuell kein Handlungsbedarf!

## Investitionsbedarf und Folgekosten

Abwasserbeseitigung: Im Jahr 2018 wurde die ursprüngliche Versickerungsgrube mit einem Volumen von 2 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen stillgelegt und eine neue abgedichtete Grube mit einem Fassungsvermögen von 10 m<sup>3</sup> errichtet. In diesem Zuge wurde die illegale Entwässerung beseitigt und die gesamten Sanitäreinrichtungen angeschlossen. Die Kosten für die Errichtung der Grube beliefen sich auf rund 36.000 Euro.

Die laufenden Kosten der Entsorgung der Grube belaufen sich jährlich auf ca. 15.000 Euro, da die Grube während des Betriebes des Waldschwimmbades teilweise täglich geleert werden muss. Die zu geringe Kapazität der Grube ist erst nach dem Anschluss der Abwässer aufgefallen, vorher sind die Abwässer scheinbar größtenteils einfach ungeklärt in die Albach abgeflossen. Eine größere Grube wäre aber aufgrund des hohen Grundwasserspiegels nicht zu realisieren gewesen. Daher wäre hier langfristig ein Anschluss an das Abwassernetz vorzusehen. Die Kosten werden mit ca. 280.000 Euro veranschlagt.

## Investitionsbedarf und Folgekosten

---

Weitere Investitionen (Aufstellung des Vereins SEK, zusätzlich zu Brunnen und Kanalanschluss)

- Sanierung des Pflasters entlang der Nichtschwimmerbecken (wird durch den Waldschwimmbadverein erledigt)
- Prüfung und ggfs. Herstellung eines neuen Stromanschlusses für das Waldschwimmbad im Zuge der Verlegung der Abwasserleitung **Kosten stehen noch nicht fest**
- Mittelfristig wird der Gebäudebestand im Eingangsbereich grundhaft zu sanieren sein. (Der Verein wird hier gerne unterstützen) **ca. 50.000 Euro**
- Sanierung der Damen- und Herrentoiletten incl. Austausch von Teilen der Abwasserleitungen unter der Liegewiese (wird durch den Waldschwimmbadverein erledigt)

## Investitionsbedarf und Folgekosten

Sanierung der Parkplätze (der Verein unterstützt gerne) ca. 20.000 Euro

Herstellung einer zweiten Ausfahrt über den oberen Parkplatz im Bereich der Kurve der alten Gießener Straße, um auf dem Parkplatz einen Einbahnstraßenverkehr einrichten zu können. Damit sollen immer wieder gefährliche Begegnungsverkehre an der derzeitigen sehr unübersichtlichen Ein- und Ausfahrt verhindert werden. (der Verein unterstützt gerne) ca. 20.000 Euro

Herstellung eines zeitgemäßen Spielplatzes ca. 50.000 Euro

## Investitionsbedarf und Folgekosten

---

Übersicht Kostenschätzung Investitionen:

Kaufsumme (inkl. Grunderwerbsteuer und Notarkosten):	2.200.000 Euro
Wasserversorgung (falls Brunnen erforderlich):	200.000 Euro
Abwasserbeseitigung:	280.000 Euro
Gebäudebestand:	50.000 Euro
Parkplatz:	20.000 Euro
Weitere Ausfahrt:	20.000 Euro
Spielplatz:	50.000 Euro

---

**Gesamt: 2.820.000 Euro**

## Investitionsbedarf und Folgekosten

Baumpflege: Im ersten Jahr 25.000 Euro, in den Folgejahren jährlich 15.000 Euro

Altlasten: Am 19.02.2024 wurde Altlastenuntersuchung mit 30 Einzelproben durchgeführt. In den Bodenproben waren die untersuchten Parameter, bis auf einen Parameter in einer Probe, in allen Flächen unauffällig. In dem einen Fall handelt es sich vermutlich um eine geogene Hintergrundbelastung.

## Nächste Schritte

---

Durchführung der Bürgerbeteiligung (Online-Umfrage)

Erstellung eines Vertragsentwurfs

Beratung und Beschlussfassung im Juli 2024

# Sport, Erholung und Kultur (SEK)

Licher Waldschwimmbad e.V.

# Fragen aus der Bürgerschaft

1. Was ist die Alternative, wenn es zu keinem Ankauf kommt, endet die Verpachtung oder sind weiter kurzfristige Pachtverträge möglich? Was sind die Auswirkungen auf die Arbeit des Vereins SEK?
2. Die Stellungnahme der Kommunalaufsicht besagt doch, dass bei einer freiwilligen Maßnahme kein Kaufpreis akzeptabel ist, der über dem Verkehrswert liegt, danach ist ein Ankauf zu dem ausgehandelten Preis unzulässig. Die Steigerung des Verkehrswertes ist nur denkbar, wenn das Gebiet bebaubar würde durch eine Änderung des Bebauungsplanes - kann das ernsthaft gewollt sein?
3. Falls diese Maßnahme beschlossen wird, müssen dann andere Vorhaben verschoben oder aufgegeben werden, wenn ja, welche?
4. Warum ist aus den Reihen der Stadtverordneten kein Finanzierungsvorschlag zu sehen - oder habe ich den nicht mitbekommen? Das ist doch schließlich die Aufgabe des Parlaments.

1. Gibt es eine Obergrenze für die Verschuldung der Stadt (absolut/prozentual), wenn ja, wie hoch ist sie?
2. Gibt es Überlegungen, durch Verbesserung der Einnahmen eine nachhaltigere Finanzierung herzustellen? Der Stadtverordnete der FDP, Hr. Blasini, hat in der Info-Veranstaltung zur Dreifeldersporthalle ja bereits eine Erhöhung der Grundsteuer angeregt (5 € pro Monat = 60 € p. A., das entspricht einer Erhöhung von 15 % bei einer jährlichen Steuer von 400 € - vor der Veränderung durch die Grundsteuerreform, mögliche Mehreinnahmen ca. 375.000 €, dies wäre lange nicht ausreichend)
3. In welchem Umfang wären die Pflichtmaßnahmen aus der Investitionsvorhabenliste des HH-Plans 2024 (bis 2027) durch Kredite zu finanzieren? Welcher Finanzierungsspielraum bleibt dann noch für freiwillige Maßnahmen?
4. Wie wird bei den freiwilligen Maßnahmen die Erwirtschaftung der Kredittilgungen sichergestellt? Diese sind ja noch neben den Folgekosten zu leisten.

Es wäre aus meiner Sicht wünschenswert, wenn die Fraktionen im Parlament in der Veranstaltung auch Stellung nehmen würden und ihre Haltung zu dem Vorhaben und zu den Finanzierungsfragen klarstellen könnten.

## Protokoll Diskussionsforum Ankauf des Waldschwimmbades

Veranstaltung am: Donnerstag, 16.05.2024  
Ort: Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, Lich  
Dauer: 19:06 – 21:42 Uhr  
Beteiligte/Referenten: Bürgermeister Dr. Julien Neubert  
FBL III, Marco Römer  
FB III, Umweltbeauftragter, Guido Linke  
Betriebsleiter der Stadtwerke, Udo Laun  
SEK, 1. Vorsitzender, Joachim Siebert  
SEK, Umweltbeauftragter, Uwe Port  
Beteiligungsbeirat, Andrea Walz und Hartmut Grahl,  
Kordinatorin Bürgerbeteiligung, Tina Lenz  
Protokoll: Marina Naab (Beteiligungsbeirat)  
Teilnehmerzahl: ca. 150 Personen  
Unterlagen zur Veranstaltung: Präsentation

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgt durch die Koordinatorin Bürgerbeteiligung, Tina Lenz. Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Sachstand beim geplanten Ankauf des Waldschwimmbades sowie über den Standpunkt des Betreibervereins SEK zu informieren, mit den Licher Einwohnerinnen und Einwohnern ins Gespräch zu kommen und zentrale Punkte zu diskutieren.

In einem zweiten Schritt soll eine Online-Umfrage zum Neubau einer Dreifeldersporthalle und zum Ankauf des Waldschwimmbades Aufschluss über das Meinungsbild der Licher zu beiden Themen geben. Diese startet in der Woche nach Pfingsten. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden aufbereitet und gehen zur weiteren Beratung Ende Juni/Anfang Juli in die politischen Gremien ein.

Frau Lenz gibt um 19:09 Uhr das Wort an Bürgermeister, Dr. Julien Neubert ab. Dieser begrüßt alle Anwesenden und erläutert mittels Präsentation wie es zu den Verhandlungen mit dem Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich bezüglich des Waldschwimmbades gekommen sei. Zudem erläutert er die Modalitäten des Ankaufs. Es sei hier auf die ausführliche Präsentation der Historie, der Verhandlungsoptionen sowie zu den anfallenden Kosten und Investitionen sowie die weiteren Schritte verwiesen.

Nach Ende der Präsentation, gegen 19:45 Uhr, kommt es zu ersten Fragen aus dem Plenum. Zunächst interessiert, um welche es sich beim Ankauf genau handele. Dr. Neubert erläutert, dass es sich um den kompletten Teich handele.

Ein anderer Teilnehmer erkundigt sich, wie die Stadt Lich die 2 Millionen plus Nebenkosten aufbringen möchte, ob die Stadt zu viel Geld übrig habe? Die Zielsetzung sei der Erhalt des Badebetriebes, auf die Kosten kommen man in der späteren Diskussion, nach den Vorträgen des SEK, noch einmal zu sprechen, so der Bürgermeister und übergibt gegen 19.48 Uhr das Wort an die beiden Vertreter des SEK.

Herr Siebert, der 1. Vorsitzende des SEK ergreift das Wort, begrüßt die Anwesenden und stellt sich und Herrn Port, den Umweltbeauftragten des SEK vor.

Man hat sich seitens des SEK dazu entschlossen keine Präsentation, sondern vielmehr Bilder des Waldschwimmbades, zu zeigen und den Verein, die Arbeit des Vereins und die Zielsetzung

zu erläutern. Der SEK Licher Waldschwimmbad e.V. – wobei SEK für Sport, Erholung und Kultur stehe, besteht bereits seit der Amtszeit von Bürgermeister Klein und betreibt in Eigenregie das Licher Waldschwimmbad, so Siebert. Neben dem Vereinsvorstand, bestehend aus 8 Personen, besteht noch ein Orga-Team, das sich, neben dem laufenden Betrieb auch um Veranstaltungen, Arbeitseinsätze, usw. kümmere. Der Kiosk sei separat verpachtet.

Besonders hervorzuheben sind die vielen Freiwilligen, die sich im Verein engagieren und auf die immer Verlass sei, wenn es um Arbeitseinsätze gehe. Der Verein lebe mit und von den Mitgliedern.

Das Waldschwimmbad blickt auf eine lange Historie zurück - offiziell ist der Badebetrieb bereits 1937 eröffnet worden - die man gerne fortsetzen wolle. Herr Siebert verweist darauf, dass sich in den letzten Jahren, neben dem reinen Badbetrieb, viele und gut besuchte Veranstaltungen etabliert haben. Dazu zählen u.a. der Frauenflohmarkt oder das Yoga-Festival, die Konzerte von Künstlern unterschiedlicher Musikrichtungen (Jazz, Rock, usw.) an Samstagabenden, Familie im Takt (FIT), das mittlerweile zum 10. Mal stattfindet. Hierbei handelt es sich um ein sehr gut besuchtes Techno-Festival, welches aufgrund der logistischen Begebenheiten nicht mehr erweitert werden kann. Darüber hinaus gebe es noch Music Forge mit 16 Bands an 3 Tagen. Mittels der Festivals werden weitere Einnahmen generiert, die zurück in den Erhalt und Betrieb fließen. So habe man bspw. mit FIT das Kinderbecken finanzieren können.

Darüber hinaus findet dieses Jahr wieder der Cross-Triathlon sowie ein Schultriathlon in enger Kooperation mit der DBS statt. Schulen und Kindergärten werden zusätzlich unterstützt. Sie erhalten vormittags kostenfreien Eintritt ins Schwimmbad. Von den Kindergärten aus Steinbach und Fernwald wird dies rege genutzt, auf die Licher Kindergarten hoffe man noch. Mit den Angeboten lockt man über die Saison hinweg unterschiedliches Publikum ins Waldschwimmbad. Man kann sagen, einmal im Jahr gehe jeder mal zu einer Veranstaltung. Ein massives Problem ist aber immer wieder die Parkraumnot.

Darüber hinaus vermietet man 2 Grillplätze, die gerade vor den Sommerferien stark von Schulen aus dem Gießener Raum frequentiert werden.

Die Badesaison und somit auch der Hygienebetrieb endet jedes Jahr zum 01.10. Im Anschluss daran bietet man an den darauffolgenden beiden Wochenenden noch Hundeschwimmen an, welches großen Anklang bei Hund und Herrchen aus ganz Hessen finde. Die Veranstaltungssaison wird dann mit dem Oktoberfest beendet.

Ein weiterer wichtiger Bereich sei der Naturschutz, sodass Herr Siebert gegen 20.07 Uhr das Wort an Herrn Port, den Umweltbeauftragten des SEK übergibt.

Herr Port erläutert, dass man bereits vor 10 Jahren, u.a. in Zusammenarbeit mit der Wetterfelder Fischzucht, damit begonnen habe, sich um die Wasserqualität, aber auch den Vogelschutz Gedanken zu machen. Jährlich investiere man rund 3.000 Euro in den Ankauf von Fisch, um den heimischen Vögeln das Abfischen aus dem Teich zu ermöglichen.

Auch Vogel- bzw. Artenschutz, vor allem während der Brut- und Setzzeit vom 01. April bis 15. Juli, ist ein großes Thema. Man stehe mit den Naturschutzbehörden in einem engen Kontakt und Austausch. Bereits 2022 wurden ein extern begleitetes Brutvogel-Monitoring sowie mehrere Begehungen durchgeführt und artenschutzrechtliche Untersuchungen angestellt, um auszuschließen, dass der Badebetrieb oder die Durchführung von Veranstaltungen ggf. Auswirkungen auf das Brutverhalten der ansässigen Vogelarten habe. Lediglich ein Drohnenflug habe sich negativ auf das Brutverhalten der Tiere ausgewirkt.

Ein weiteres Thema ist die Ansiedlung des Bibers. Der Biber habe seit etwa 4 Jahren seinen Bau am hinteren Teich, etwa 1 Meter über der Wasseroberfläche. Bisher sei es dabei zu keinen größeren Problemen bei der Wasserzufuhr gekommen, erst seit Anfang dieses Jahres habe die Größe des Damms zu Problemen geführt. Im April habe man einen größeren Ortstermin mit Vertretern des Regierungspräsidiums, des fürstlichen Hauses und der Stadt Lich durchgeführt. Das Problem stellt sich wie folgt dar: das frische, sauerstoffreiche Wasser der Albach wird zu 90% in den oberen Teich geleitet und dort erwärmt. Der aktuelle Vorschlag lautet daher, ein Rohr mit Schiebersystem am Damm vorbeizulegen, um die Frischwasserzufuhr zum Waldschwimmbad direkt zu verbessern. Herr Port lobt die konstruktive Lösungsfindung sowie die Bezuschussung der Materialkosten durch das Regierungspräsidium Hessen, man sei zu einer für alle Akteure zufriedenstellenden Lösung gekommen. Eine transparente Arbeitsweise sei dabei von Vorteil, wie sich auch bei der Begehung mit dem Magistrat gezeigt habe, schließt Herr Port seinen Vortrag gegen 20.20 Uhr.

Herr Siebert möchte zum Ende noch einmal die finanzielle Situation verdeutlichen. Der Verein pachte für rund 4.700 Euro das Waldschwimmbad von der Stadt. Die Stadt bzw. der Bauhof unterstütze zudem beim Mähen der Liegewiese und bei der Abfuhr der Fäkalien aus der Sickergrube, ansonsten erhalte man keine finanzielle Unterstützung. Der Verein finanziert sich aus Mitgliedschaftsbeiträgen (ca. 40.000 €/Jahr), Eintritt, die Einnahmen durch Festivals und Veranstaltungen (ca. 30.000 €/Jahr) und durch Spenden/Sponsoring, wie etwa die Sparkasse, die Volksbank Mittelhessen, die Licher Brauerei, Asklepios usw. Positiv hervorheben möchte er auch, dass Mitglieder, die nicht mehr in Lich leben, den Verein aber weiterhin die Treue halten und ihre Mitgliederbeiträge zahlen. Der Frage, ob das Waldschwimmbad durch die Stadt Lich angekauft werden sollte, steht der Verein neutral gegenüber, da Vor- aber auch Nachteile gesehen werden. Aktuell zahle man 4.500€, fraglich sei aber, wie man zukünftig anfallende Kosten decken solle. Man habe die Befürchtung, dass die Ankaufskosten auf den Verein umgelegt werden. Die 2 Millionen müssten refinanziert werden, wobei die genauen Kosten für den Verein noch unklar sind. Zum jetzigen Zeitpunkt gehe man davon aus, dass die finanziellen Ressourcen des Vereins nicht ausreichen und macht folgende Beispielrechnung auf: Bei einer Pachthöhe von 20.000 € pro Jahr, müsse man über 100 Jahre refinanzieren. Daher spreche man sich für einen langfristigen Pachtvertrag aus, egal, ob man das Waldschwimmbad vom Fürsten oder der Stadt anpachte. Wichtig ist dem Verein aber, dass das Waldschwimmbad an die Kanalisation angeschlossen werde, dies sei dringend nötig, sowie die Unterstützung durch den Bauhof durch Mäharbeiten u.ä.

Die Diskussionsrunde startet gegen 20.30 Uhr mit den vorab eingereichten Fragen von Frau Z.. Frau Z. erläutert, dass sie nicht grundsätzlich gegen einen Ankauf des Waldschwimmbades sei, möchte aber darauf aufmerksam machen, dass sich es um eine freiwillige Maßnahme handele. Sie führt weiter aus, dass die Pflichtaufgaben erledigt werden müssten, bevor eine freiwillige Maßnahme angegangen werden kann. Frau Z. erkundigt sich daher wie folgt:

1. Was ist die Alternative, wenn es zu keinem Ankauf kommt, endet die Verpachtung oder sind weiter kurzfristige Pachtverträge möglich? Was sind die Auswirkungen auf die Arbeit des Vereins SEK? Stehe im Raum, dass der Fürst für das Waldschwimmbad einen anderen Käufer in Aussicht habe?

2. Die Stellungnahme der Kommunalaufsicht besagt doch, dass bei einer freiwilligen Maßnahme kein Kaufpreis akzeptabel ist, der über dem Verkehrswert liegt, danach ist ein Ankauf zu dem ausgehandelten Preis unzulässig. Die Steigerung des Verkehrswertes ist nur denkbar, wenn das Gebiet bebaubar würde durch eine Änderung des Bebauungsplanes - kann das ernsthaft gewollt sein?

3. Falls diese Maßnahme beschlossen wird, müssen dann andere Vorhaben verschoben oder aufgegeben werden, wenn ja, welche?

4. Warum ist aus den Reihen der Stadtverordneten kein Finanzierungsvorschlag zusehen - oder habe ich den nicht mitbekommen? Das ist doch schließlich die Aufgabe des Parlaments.

Herr Dr. Neubert hebt noch einmal hervor, dass die Bürgerbeteiligung an dieser Stelle sehr wichtig sei. Zudem lobt er die allgemeine Arbeit der Licher Vereine. Zu den Alternativen, wenn es nicht zu einem Ankauf durch die Stadt kommen, erklärt er, dass derzeit eine jährliche Pacht in Höhe von 170.000 € im Raum stehe. Ob dem Eigentümer alternative Angebote anderer Interessenten vorlägen, entzieht sich seiner Kenntnis.

Die kommunalen Pflichtaufgaben werden immer größer. Zudem habe man allgemein einen Investitionsstau. Im Bereich der Kindergärten seit bis 2028 von einem Investitionsvolumen von rund 25. Millionen Euro auszugehen. Man habe aktuell bei Erbringung der Pflichtaufgaben bereits ein Defizit im Ergebnishaushalt, bei rund 19,5 Millionen Euro Rücklagen. Die Stadt Lich ist also schon jetzt in Minus, daher sei es keine Frage mehr, ob man es sich leisten könne, sondern viel mehr eine kommunalpolitische Entscheidung. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen sei es möglich. Zudem habe man hier eine besondere Situation: Die Folgekosten seien überschaubar und es gibt einen Verein, der den Erhalt und Betrieb sicherstellt.

Frau Lenz greift noch einmal die erste Frage auf und fragt nach, welche Auswirkungen mögliche Alternativen auf die Arbeit des SEK habe. Herr Siebert zeigt sich positiv, „das Ende ist da, wenn das Ende da ist“. Er glaube er zum jetzigen Zeitpunkt nicht daran, dass das Waldschwimmbad Ende des Jahres geschlossen werde. Die Akteure seien einander gut bekannt, es finde sich sicherlich eine Lösung.

Herr Neubert entgegnet, dass er es für falsch erachte, sich zu diesem Zeitpunkt zurückzulehnen. Es wurden bisher viele Gespräche geführt, die zu klaren, deutlichen Ergebnissen führten, auch bzgl. einer Weiterführung des Pachtverhältnisses. Die Ergebnisse der Verhandlungen liegen in Form eines beiderseitig unterzeichneten Gesprächsvermerk vor. Über Alternativen solle man hier nicht spekulieren. Nun sei es daran, sich mit dem Verein zusammzusetzen und ggf. neue Vereinbarungen zu treffen. Herr Siebert sieht jedoch noch offene Fragen.

Frau K. greift das Thema Kaufpreis auf. Man habe die Schmerzgrenze des Fürsten, den Kaufpreis von 2 Millionen Euro erfahren, aber was sei die Schmerzgrenze der Stadt Lich? Herr Dr. Neubert verweist auf das Verkehrswertgutachten, rund 250.000€, dies sei die Schmerzgrenze.

Frau O. interessiert sich für die Verhandlungen und erfragt, welche Personen involviert waren. Neben dem Bürgermeister und dem Eigentümer, haben der Fachbereichsleiter Bauservice, Herr Römer, wie auch die Stadtwerke die Termine begleitet.

Frau D. erkundigt sich, ob der Eigentümer diesen Preis verlangen dürfe, schließlich diene das Bad dem Allgemeinwohl. Herr Neubert sieht das Waldschwimmbad auch als großen Mehrwert für alle. Allerdings handele es sich um Privatbesitz, den Preis lege der Eigentümer fest.

Herr H. zweifelt das Wertgutachten an und betont, wie wichtig der Baumerhalt in diesem Areal sei. Allein die Eiche unterhalb des Kiosks habe einen ökologischen Wert von rund 185.000 €. Herr Dr. Neubert verweist auf das Wertgutachten, welches den Wert auf 250.000 € beziffert.

Herr K. greift noch einmal die Frage 3 der Folie auf. Müssen Vorhaben verschoben oder aufgegeben werden, bei den erwähnten rund 19,5 Millionen Euro Rücklagen? Der

Bürgermeister beantwortet dies Frage mit einem grundsätzlichen „Nein“, bittet aber zu bedenken, dass die Pflichtaufgaben Vorrang haben. Die Rücklagen seien gut für den Ergebnishaushalt. Je mehr man investiere, je mehr komme man zukünftig in die Situation eines defizitären Haushalts. Dann müsse man überlegen, ob man Investition drastisch reduziere oder die Einnahmenseite, z.B. durch Steuererhöhungen, erhöhe.

Frau Lenz greift thematisch zurück auf die Fragen, die Frau Z. vorab eingereicht hat und erkundigt sich beim Bürgermeister, ob es bereits einen Finanzierungsvorschlag gäbe. Herr Neubert erläutert, dass man derzeit noch im Prozess der Bürgerbeteiligung sei. Anschließend seien die Fragen nach dem Kaufpreis und den Folgekosten detailliert zu klären. Absehbar ist, dass für den Ankauf keine Fördermittel generiert werden können, doch vielleicht fänden sich ja Spender. Bei der Finanzierung der Folgekosten sei man mit dem Betreiberverein gut aufgestellt.

Frau Z. hakt noch einmal bzgl. der einer Obergrenze der Verschuldung nach, wie bereits bei den vorab eingereichten Fragen erwähnt.

4. Gibt es eine Obergrenze für die Verschuldung der Stadt (absolut/prozentual), wenn ja, wie hoch ist sie?

Hierzu lässt sich sagen, dass es keine Obergrenze gibt. Wenn jedoch die Schuldenlast so hoch ist, müssen entweder Ausgaben reduziert oder Einnahmen (Erhöhung der Steuern, Beiträge, usw.) generiert werden.

5. Gibt es Überlegungen, durch Verbesserung der Einnahmen eine nachhaltigere Finanzierung herzustellen? Der Stadtverordnete der FDP, Hr. Blasini, hat in der Infoveranstaltung zur Dreifeldersporthalle ja bereits eine Erhöhung der Grundsteuer angeregt (5 € pro Monat = 60 € p. A., das entspricht einer Erhöhung von 15 % bei einer jährlichen Steuer von 400 € - vor der Veränderung durch die Grundsteuerreform, mögliche Mehreinnahmen ca. 375.000 €, dies wäre lange nicht ausreichend)

6. In welchem Umfang wären die Pflichtmaßnahmen aus der Investitionsvorhabenliste des HH-Plans 2024 (bis 2027) durch Kredite zu finanzieren? Welcher Finanzierungsspielraum bleibt dann noch für freiwillige Maßnahmen?

7. Wie wird bei den freiwilligen Maßnahmen die Erwirtschaftung der Kredittilgungen sichergestellt? Diese sind ja noch neben den Folgekosten zu leisten.

Frau Z. zeigt sich irritiert darüber, dass es keinen Finanzierungsvorschlag vom Parlament gebe und fügt hinzu, dass Beiträge immer zweckgebunden seien, Steuereinnahmen jedoch nicht.

Herr Blasini ergreift das Wort und spricht den sozialen Aspekt der Vereine an. Es gehe ihm bei der Diskussion zu sehr ums Geld, dabei müsse man sich doch vor Augen führen, was das Waldschwimmbad biete, für Menschen, für Jugendliche, der Erholungswert, der mit nichts zu vergleichen sei. Auch mache man sich in den Fraktionen Gedanken, aber es gehe hier um viel mehr als Geld, es gehe um den Menschen. Daher sei es wichtig, das Waldschwimmbad zu erhalten.

Dem schließt sich Herr T. an und hebt vor allem die Bedeutung des Waldschwimmbades als Jugendtreffpunkt hervor.

Es kommt die Frage auf, wie viele Besucher man jährlich im Waldschwimmbad begrüßen dürfe. Herr Siebert erläutert, dass man rund 2.300 Mitglieder insgesamt habe, genau könne man es nicht beziffern, aber an guten Wochenenden käme man auf rund 1.500 Besucher.

Frau D. gibt zu bedenken, dass auch die Schule das Waldschwimmbad rege und unentgeltlich nutze.

Frau O. kommt noch einmal auf eine andere genannte Option, den angebotenen (Wald-) Tausch zu sprechen und erkundigt sich, wie hoch die Einnahmen der Stadt Lich aus dem Bereich Forstwirtschaft sind und auf wie viel Einnahmen man hier verzichten würde.

Der Bürgermeister erläutert, dass man in den letzten Jahren keine großen Gewinne mit dem Wald erzielt habe. Ein Waldtausch in dieser Größenordnung sei keine Option für ihn, zumal auch erhebliche rechtliche Bedenken bestünden. Der Wert des Waldbestandes kann nicht beziffert werden, aber es ist von mehreren Millionen Euro auszugehen.

Herr Port kommt auf die im Vortrag des Bürgermeisters angesprochenen Brunnenbaus, der mit ca. 200.000 € zu Buche schlagen würde, zu sprechen. Hier könne man als Verein sagen, dass es sich um eine tolle Maßnahme handle, als Privatperson sehe er jedoch die Grundwasserentnahme während der Trockenzeit sehr skeptisch, ebenso wie die veranschlagten Kosten. Herr Neubert legt dar, dass es sich um eine erste Kostenschätzung handle und der Brunnenbau nur eine Eventualität darstelle.

Herr W. erkundigt sich, welche Kosten für den Rückbau der Anlagen auf dem Gelände entstehen, sofern das Waldschwimmbad nicht angekauft würde. Wer habe den Rückbau zu übernehmen und wer trage die Kosten? Herr Neubert entgegnet, dass sich der Eigentümer zunächst damit zu befassen habe und entsprechend Kontakt zu den Pächtern, der Stadt und dem Betreiberverein, aufnehmen müsse.

Herr G. stellt fest, dass auf dem Verhandlungsweg wohl keine Aussicht mehr auf Erfolg bestehe und schlägt vor, ggf. einen Mediator oder eine dritte Person hinzuzuziehen. Herr Neubert teilt diese Ansicht nicht, er habe nun mehrfach deutlich gemacht, dass man sich in mehreren Gesprächen angenähert habe, das aber auch jede Verhandlung irgendwann ein Ende haben müsse. Dies sei nun erreicht. Das Fazit sei der genannte Kaufpreis. Dies habe man auch schriftlich festgehalten.

Frau S. erkundigt sich, was der Fürst denn plane, wenn das Waldschwimmbad nicht durch die Stadt angekauft werden. Gäbe es einen anderen Käufer oder Investor? Diese Frage kann der Bürgermeister nicht beantworten, da es sich seiner Kenntnis entzieht.

Frau N. führt aus, dass das fürstliche Haus zu Lich gehöre. Sie wünsche sich, dass die Ergebnisse der Veranstaltung an den Fürsten weitergegeben werden. Zudem greift sie das Thema Spenden noch einmal auf, da fänden sich doch sicherlich Spender, zumal man es von der Steuer absetzen könne.

Herr P. fragt nach, was auf dem Grundstück alternativ möglich sei und was dort gebaut werden dürfe. Herr Siebert führt aus, dass es keinen Bebauungsplan gebe. Die errichteten Gebäude seien dem Betrieb des Bades geschuldet und würden geduldet. Bei den Veranstaltungen habe man entsprechende Absprachen getroffen. Die Nutzung sei aber begrenzt. Dr. Neubert ergänzt, dass der Badbetrieb und die damit zusammenhängenden Bauten das höchste der Gefühle seien. Ein Bebauungsplan sei nicht geplant. Frau K. hakt hier noch einmal nach und erkundigt sich nach alternativer Nutzung des Gebiets und wirft die Frage nach einem Bebauungsplan erneut auf. Herr Neubert führt aus, dass die Ergebnisse des Scoping-Verfahrens darauf hindeuten, dass ein Bebauungsplan wenig Aussicht auf Erfolg habe, zudem sei dies auch nicht gewünscht, da bei einer Bauleitplanung noch diverse andere Themen zu beachten seien.

Herr H. stellt sich die Frage, ob man auf dem Rechtsweg etwas erreichen könne. Nein, es handele sich um ein Privatgrundstück, man habe keine rechtliche Grundlage, so der Bürgermeister.

Frau N. hebt zum Abschluss hervor, dass das SEK immer sehr engagiert sei und sie sich Wünsche, dass der Fürst den Kaufpreis und sein Vorgehen noch einmal überdenke.

Frau Lenz schließt die Veranstaltung offiziell um 21.42 Uhr. Für Fragen stehen Herr Siebert und Herr Dr. Neubert allerdings noch zur Verfügung.

## Ihre Rückmeldung zum Diskussionsforum Waldschwimmbad

### Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?

- Flyer der Stadt Lich       Homepage der Stadt Lich       Amtsblatt der Stadt Lich  
 Anzeige im Licher Wochenblatt     Lokalpresse     Familie/Freunde/Bekannte     Verein  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

Wie sehr treffen diese Eigenschaften auf die Atmosphäre der Veranstaltung zu?	Trifft gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/teils	Trifft eher zu	Trifft völlig zu
Emotional	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aggressiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Faktenbasiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konstruktiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie verständlich fanden Sie die folgenden Vorträge?	Sehr schwer verständlich	Eher schwer verständlich	Eher gut verständlich	Sehr gut verständlich
Sachstandsbericht des Bürgermeisters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsentation des SEK Licher Waldschwimmbad e.V.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für die folgenden Aussagen aus:	Stimme gar nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/teils	Stimme eher zu	Stimme völlig zu
Die Veranstaltung insgesamt war interessant und informativ gestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Moderation hat unterschiedliche Meinungen angemessen zu Wort kommen lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltung hat mir geholfen, eine Meinung zum Ankauf des Waldschwimmbades zu bilden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde anderen Personen die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung empfehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Wurden Ihre Erwartungen an diese Veranstaltung erfüllt?

- gar nicht     eher nein     teils/teils     eher ja     vollkommen

Welche Erwartungen wurden nicht erfüllt? \_\_\_\_\_

### Hat sich durch die Veranstaltung Ihre Haltung zum Vorhaben geändert?

- Nein  
 Ja, meine Haltung ist jetzt:  
 deutlich negativer     etwas negativer     etwas positiver     deutlich positiver

### Haben Sie noch offene Fragen oder möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

---



---

→ Bei Bedarf auch Rückseite nutzen!

**Bitte werfen Sie den Fragebogen in die Box am Ausgang. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**



Herzlich Willkommen bei der Online-Umfrage der Stadt Lich. Wir freuen uns, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind und an der Umfrage teilnehmen möchten.

Ihre persönliche Meinung ist gefragt. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung möchten wir Ihre Einschätzungen zu allgemeinen kommunalpolitischen Themen und zu Projekten der Stadt Lich, insbesondere zum Neubau einer Dreifeldersporthalle und dem Ankauf des Licher Waldschwimmbades, hören.

Die Umfrage wird ca. 10 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Je mehr Licherinnen und Licher teilnehmen, umso besser das Meinungsbild. Die Befragung ist anonym, es sind keine Rückschlüsse auf ihre Person möglich.

Bitte geben Sie den Zugangscode aus dem Anschreiben hier ein:

**1. Wie beurteilen Sie, ganz spontan, die Lebensqualität in Lich?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort aus.

- |                       |                       |                       |                       |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| schlecht              | eher<br>schlecht      | mittel                | gut                   | sehr gut              | keine<br>Antwort      |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**2. Wie bewerten Sie folgende Angebote in Lich?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus.

	schlecht	eher schlecht	mittel	gut	sehr gut	keine Antwort
Sport-/ Freizeitangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportstätten (Sporthallen/ Sportplätze/ Sportanlagen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**2.1 Was finden Sie an den Sport-/ Freizeitangeboten in Lich gut?**

Bitte beantworten Sie diese Frage, wenn Sie bei Frage 2 „mittel“/„gut“/„sehr gut“ angegeben haben.

Bitte tragen Sie die Antwort hier ein:

**2.2 Was fehlt Ihnen bei den Sport-/Freizeitangeboten in Lich?**

Bitte beantworten Sie diese Frage, wenn Sie bei Frage 2 „schlecht“/„sehr schlecht“ angegeben haben.

Bitte tragen Sie die Antwort hier ein:

**3. Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?**

gar nicht interessiert	eher nicht interessiert	teils/teils	eher interessiert	stark interessiert	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**4. Und für welche kommunalpolitischen Themen interessieren Sie sich?**

Bitte wählen Sie maximal 5 Themen aus.

- Stadtentwicklung/Bauvorhaben
- Bürgerbeteiligung
- Ehrenamtsförderung
- Sportförderung
- Kommunale Finanzen/Haushalt
- Straßenunterhaltung/Straßensanierung
- Kindertagesbetreuung
- Jugend- und Soziales
- Seniorenarbeit
- Digitalisierung
- Klimaschutz
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Sonstiges, nämlich \_\_\_\_\_

**5. Wie informieren Sie sich über die Kommunalpolitik in Lich?**

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Tageszeitung (Gießener Allgemeine Zeitung/ Gießener Anzeiger)
- Licher Wochenblatt
- Amtsblatt der Stadt Lich
- Homepage der Stadt Lich
- Broschüre „Unser Lich“ – Nachrichten aus dem Rathaus

- Besuch von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte, usw.)
- Streaming von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung)
- Ratsinformationssystem der Stadt Lich
- Gespräche mit Familie/Freunden/Bekannten
- Andere Informationsquellen, nämlich \_\_\_\_\_
- Ich informiere mich nicht

**6. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme im mittleren Ausmaß zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	keine Antwort
Die Menschen in Lich können bei wichtigen Projekten der Stadt mitreden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Über die Vorhaben der Stadt Lich fühle ich mich gut informiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Politik in Lich weiß, was die Menschen in Lich bewegt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgerbeteiligung ist für mich ein wichtiges Thema.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Die Stadt Lich plant derzeit mehrere Projekte.**

**7. Bitte geben Sie an, von welchen Projekten Sie bereits etwas gehört haben, wenn auch nur dem Namen nach.**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jedes Projekt aus.

	habe ich noch nichts von gehört	habe ich bereits von gehört, kenne ich aber nur dem Namen nach	habe ich bereits von gehört und verfolge das Thema	keine Antwort
Neubau einer Dreifeldersporthalle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ankauf des Waldschwimmbades	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Alte Schlosserei“, Langsdorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dorfentwicklung/ Kommunales Entwicklungskonzept	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radwege- und Fußgängerkonzept	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bau eines Kunstrasenplatzes, Langsdorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kindertagesstätten/Kindergärten („Am Schlosspark“/ Tomaschewski Haus, Eberstadt, „Guteleutsgärten“, usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baugebiet „Guteleutsgärten“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßensanierungen (z.B. Ortsdurchfahrt Muschenheim, diverse Gemeindestraßen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**8. Was haben Sie bereits über den Neubau der Halle gehört? Bitte geben Sie Stichpunkte an.**

**Die Stadt Lich erwägt den Neubau einer Dreifelderporthalle am „Sportzentrum Fasanerie“. Die Investitionskosten belaufen sich, bei der aktuellen Planungsvariante, auf 6,3 bis 8 Millionen Euro.**

**9. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme im mittleren Ausmaß zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	kann ich nicht be- urteilen	keine Antwort
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**10. Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?**

gar nicht wichtig	eher nicht wichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig	keine Antwort
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**11. Haben Sie bereits etwas über den Ankauf des Waldschwimmbades gehört?  
Wenn ja, was haben Sie gehört? Bitte geben Sie Stichpunkte an.**

**Die Stadt Lich ist derzeit Pächter, das SEK Licher Waldschwimmbad e.V. betreibt das Schwimmbad. Um langfristige und zukünftige Investitionen tätigen zu können, plant die Stadt Lich den Ankauf des Waldschwimmbades mit einem Areal von 7,5 Hektar. Der Kaufpreis beläuft sich auf 2 Millionen Euro.**

**12. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu.**

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme im mittleren Ausmaß zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	kann ich nicht be- urteilen	keine Antwort
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen sollte die Stadt Lich tragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**13. Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?**

- |                       |                       |                       |                       |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| gar nicht<br>wichtig  | eher nicht<br>wichtig | teils/teils           | eher<br>wichtig       | sehr<br>wichtig       | keine<br>Antwort      |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Und zum Abschluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.

**1. Wie alt sind Sie?**

Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an.

**2. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.**

- weiblich
- männlich
- divers
- keine Antwort

**3. In welchem Licher Stadtteil wohnen Sie?**

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus.

- Bettenhausen
- Birklar
- Eberstadt
- Langsdorf
- Lich Kernstadt
- Muschenheim/ Kloster Arnsburg
- Nieder-Bessingen
- Ober-Bessingen
- keine Antwort

**4. Wie lange wohnen Sie schon in Lich oder einem der Licher Stadtteile?**

- bis zu 5 Jahren
- 5 bis 10 Jahre
- über 10 Jahre
- seit Geburt
- keine Antwort

**5. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? Sie selbst miteingeschlossen.**

Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an.

**6. Engagieren Sie sich ehrenamtlich und/oder sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gruppe oder Verband?**

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Sportverein
- Freiwillige Feuerwehr
- Musik/Gesangverein
- Kulturverein
- Obst- und Gartenbauverein
- Politische Partei
- Kirche oder kirchliche Organisation
- Nein
- Sonstiges, nämlich \_\_\_\_\_

**7. In welchem Verein (oder welchen Vereinen) sind Sie Mitglied?**

**8. In welcher Partei/Wählergruppe sind Sie Mitglied?**

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage!

Sie können den ausgefüllten Fragebogen gerne zurücksenden, in den Briefkasten der Stadtverwaltung werfen oder persönlich in der Stadtverwaltung abgeben.

Die Ergebnisse werden Ende in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Juli 2024 präsentiert und anschließend auf der Homepage der Stadt Lich veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Koordinatorin für Bürgerbeteiligung, Frau Lenz, unter [buergerbeteiligung@lich.de](mailto:buergerbeteiligung@lich.de) , Tel. 06404 – 806 210.

# Bürgerbefragung Lich

4.7.2024

## Inhalt

1. Datenerhebung, statistische Methode.....	2
2. Beschreibung der Stichprobe .....	3
3. Kommunalpolitik und Bürgerbeteiligung .....	8
3.1 Beurteilung Lich.....	8
3.2 Interesse und Informationsquellen .....	10
3.3 Bürgerbeteiligung .....	13
4. Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad .....	14
4.1 Bekanntheit der Vorhaben .....	14
4.2 Dimensionsreduktion .....	14
4.3 Dreifeldersporthalle .....	18
4.4 Waldschwimmbad .....	21
4.5 Persönliche Wichtigkeit: Vergleich Sporthalle versus Schwimmbad .....	23
5. Vergleich Kernstadt versus Stadtteile .....	24
5.1 Kommunalpolitik, Bürgerbeteiligung, Information .....	24
5.2 Dreifeldersporthalle .....	28
5.3 Waldschwimmbad.....	30
6. Zusammenhänge und Unterschiede .....	31
6.1 Alter – kommunalpolitisches Interesse .....	31
6.2 Wohndauer in Lich – kommunalpolitisches Interesse .....	32
6.3 Bewertung Dreifeldersporthalle – Vereinszugehörigkeit.....	33
6.4 Bewertung Sporthalle und Schwimmbad – Alter und kommunalpolitisches Interesse.....	35
7. Kurzauswertung der offenen Fragen.....	36
7.1 Was finden Sie an den Sport-/ Freizeitangeboten in Lich gut? .....	36
7.2 Was fehlt Ihnen bei den Sport-/Freizeitangeboten in Lich? .....	37
7.3 Sonstige kommunalpolitische Interessen?.....	38
7.4 Sonstige Informationsquellen zur Kommunalpolitik.....	39
7.5 Was haben Sie bereits über den Neubau der Sporthalle gehört? .....	40
7.6 Haben Sie bereits etwas über den Ankauf des Waldschwimmbades gehört?.....	41
7.7 Engagieren Sie sich ehrenamtlich und/oder sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gruppe oder Verband?.....	42
7.8 In welchem Verein (oder welchen Vereinen) sind Sie Mitglied? .....	44
7.9 In welcher Partei/Wählergruppe sind sie Mitglied?.....	46

## 1. Datenerhebung, statistische Methode

Zielgruppe der Befragung war die Wohnbevölkerung der Stadt Lich (ab 14 Jahren).

Die Befragung erfolgte als Online-Befragung mit Limesurvey zwischen dem 24.5. und dem 14.6.2024.

Es erfolgte eine randomisierte Stichprobenziehung. Die Probanden wurden zufällig aus dem Melderegister ausgewählt und per Brief zur Befragung eingeladen.

Die statistischen Analysen werden mit IBM SPSS Statistics Version 26.0.0.1 für Windows durchgeführt. Die Grafiken werden mit Stata 16.1 erstellt.

Die Auswertungen erfolgen deskriptiv unter Angabe von relativen und absoluten Häufigkeiten für die einzelnen Antwortkategorien. Ordinal skalierte Variablen im Likert-Antwortformat werden zusätzlich mit Mittelwerten und Standardabweichungen berichtet. Die Vorteile dieses Vorgehens (übersichtliche, einfache Darstellung von Tendenzen und Unterschieden) überwiegen mögliche Nachteile (mögliche Unschärfen bei Anwendung des arithmetischen Mittels bei eigentlich ordinal skalierten Variablen).

Die Variablen, die auf eine Bewertung der beiden Vorhaben Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad abzielen, wurden zu jeweils einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Die Variablenauswahl dafür erfolgte mit explorativer Faktorenanalyse (Hauptachsenanalyse, Rotation Oblimin).

Zusammenhänge zwischen ordinalen Variablen werden mit Kreuztabellen und/oder Spearman-Korrelationen beschrieben. Korrelationen unter  $|0,1|$  können als sehr schwach interpretiert werden, zwischen  $|0,1|$  und  $|0,3|$  als schwach,  $|0,3|$  bis  $|0,5|$  als mittel und ab  $|0,5|$  als stark.

Es erfolgte eine randomisierte Stichprobenziehung. Die Stichprobengröße beträgt 5005. Die angestrebte realisierte Stichprobengröße wurde berechnet nach

$$n \geq \frac{N}{1 + \frac{(N-1) \cdot \varepsilon^2}{z^2 \cdot P \cdot Q}}$$

mit

n: minimale realisierte Stichprobengröße

N: Elemente in der Population

$\varepsilon$ : tolerierter Fehler der Vorhersage (5 %)

z: z-Wert der Standardnormalverteilung der gewählten Sicherheitswahrscheinlichkeit (99 %)

P: tatsächlicher Anteil in der Population (konservativste Annahme: 0,5)

Q: 1-P

(Schwarze, Jochen: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik, 6. Auflage 1997, S. 170-172. Herne/Berlin: Verlag Neue Wissenschafts-Briefe.)

Für eine angestrebte Sicherheitswahrscheinlichkeit von 99 % und einem gewählten tolerierten Fehler von 5 % wurde eine realisierte Stichprobe von 635 gültigen Antworten angestrebt.

Die Online-Umfrage und die Auswertung wurden durchgeführt von GutBefragen, Gießen.

Auftraggeberin ist die Stadt Lich.

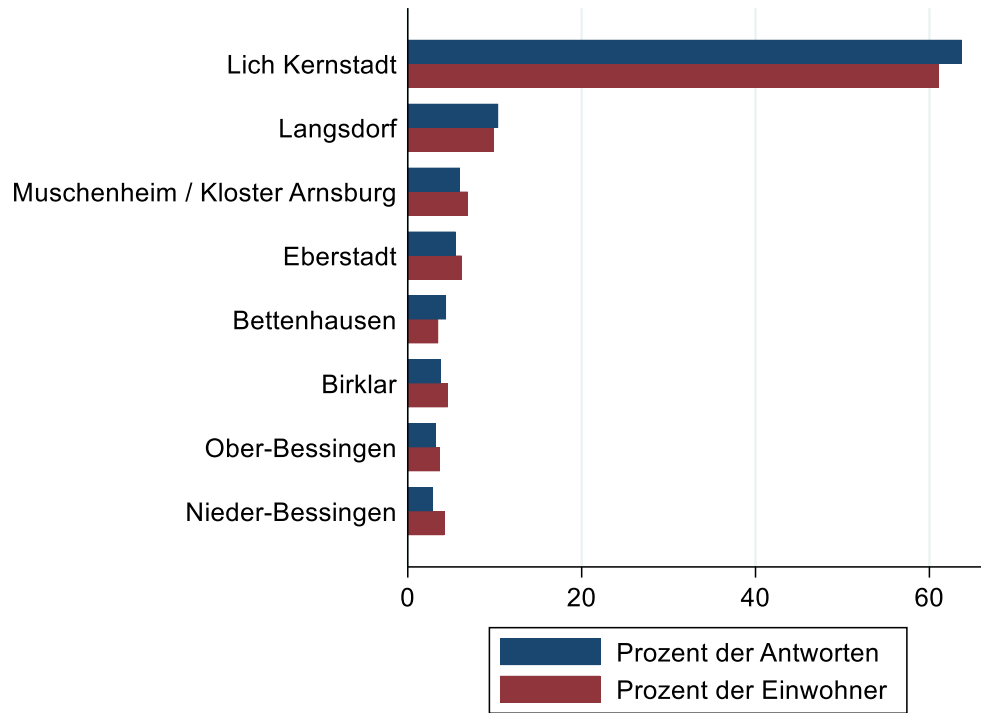
## 2. Beschreibung der Stichprobe

Es liegen insgesamt 1508 auswertbare Datensätze vor. Bei allen Fragen bestand die Möglichkeit, keine Antwort zu geben, so dass die Zahl der Antworten auf den einzelnen Fragen variiert. 5005 Personen wurden zur Befragung eingeladen (wobei 50 Einladungen nicht zustellbar waren), so dass eine Rücklaufquote von 30 % erreicht wurde.

Die Antworten kamen aus folgenden Stadtteilen:

		Anzahl Antworten	% Antworten	% Bevölkerung ab 14 Jahren*
In welchem Licher Stadtteil wohnen Sie?	Bettenhausen	63	4,4%	3,5%
	Birklar	55	3,8%	4,6%
	Eberstadt	79	5,5%	6,2%
	Langsdorf	149	10,4%	9,9%
	Lich Kernstadt	910	63,7%	61,1%
	Muschenheim / Kloster Arnsburg	86	6,0%	6,9%
	Nieder-Bessingen	41	2,9%	4,2%
	Ober-Bessingen	46	3,2%	3,7%
	Gesamt	1429	100,0%	100,1%

\* Gemäß Melderegister

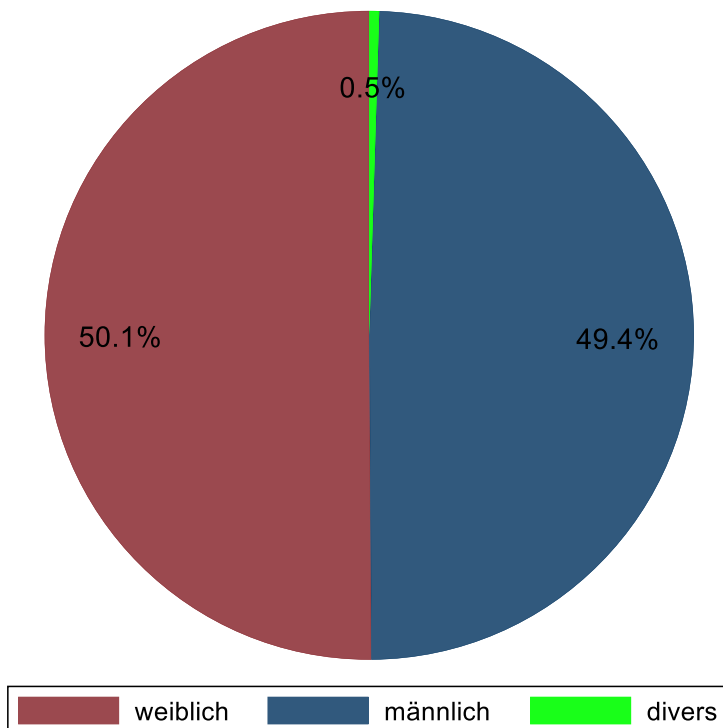


Insgesamt ergibt sich in den Antworten ein sehr gutes Abbild der Bevölkerungsverteilung nach Stadtteil.

Die Geschlechtsverteilung ist sehr ausgeglichen zwischen Männern und Frauen.

		Anzahl	% Antworten	% Bevölkerung*
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.	weiblich	717	50,1%	51,2%
	männlich	707	49,4%	48,8%
	divers	7	0,5%	---
	Gesamt	1431	100,0%	100,0%

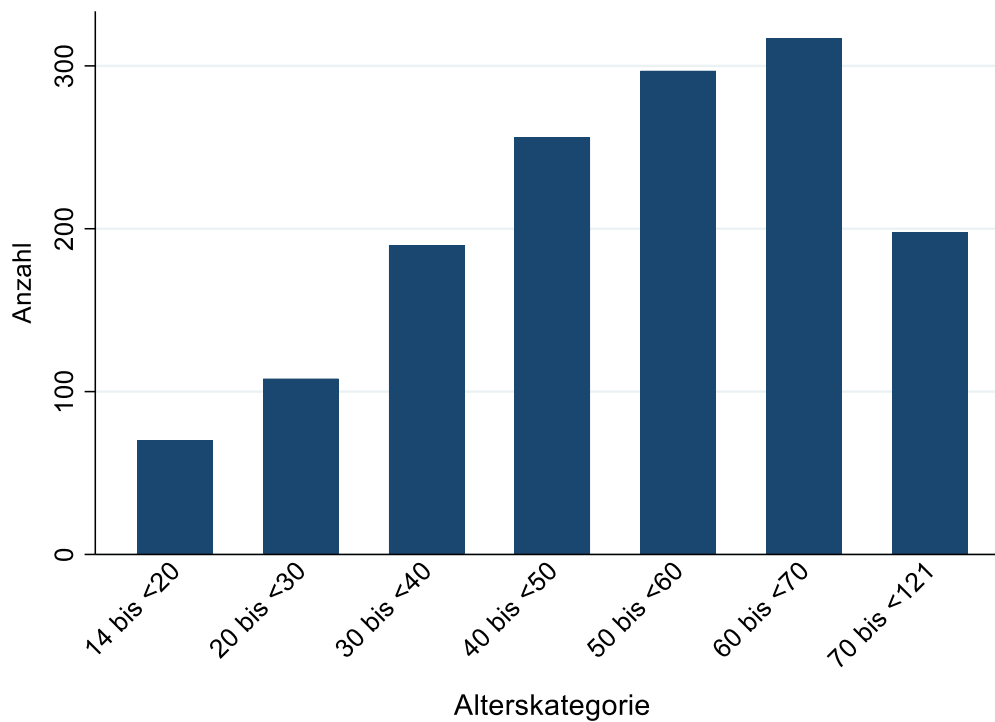
\* Gemäß Melderegister



Das mittlere Alter der Antwortenden beträgt 51,1 Jahre (SD=17, Min=14, Max=93). Nach Alterskategorien ergibt sich folgende Verteilung:

		Anzahl	% Antworten	% Bevölkerung*
Alter, kategorisiert	14 bis <20	70	4,9%	5,8%
	20 bis <30	108	7,5%	11,2%
	30 bis <40	190	13,2%	15,4%
	40 bis <50	256	17,8%	14,6%
	50 bis <60	297	20,7%	16,9%
	60 bis <70	317	22,1%	18,1%
	70 bis <121	198	13,8%	18,0%
Gesamt		1436	100,0%	100,0%

\* Gemäß Melderegister



Die mit über 80 % mit Abstand meisten Antwortenden gaben an, länger als 10 Jahre oder schon „seit Geburt“ in Lich zu wohnen.

		Anzahl	%
Wie lange wohnen Sie schon in Lich oder einem der Licher Stadtteile?	bis zu 5 Jahren	143	9,9%
	5 bis 10 Jahre	115	8,0%
	über 10 Jahre	623	43,2%
	seit Geburt	560	38,9%
Gesamt		1441	100,0%

Unter den Antwortenden wohnen ca. 12 % in Single-Haushalten, der größte Anteil mit fast 40 % kommt aus Haushalten mit zwei Personen.

		Anzahl	%
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? Sie selbst miteingeschlossen.	1	165	12,1%
	2	530	38,9%
	3	293	21,5%
	4	265	19,5%
	5 oder mehr	109	8,0%
	Gesamt	1362	100,0%

Auf die Frage „Engagieren Sie sich ehrenamtlich und/oder sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gruppe oder Verband?“ waren mehrere mögliche Antwortoptionen vorgegeben und eine Mehrfachantwort war möglich. Fast die Hälfte der Antwortenden gab an, Mitglied in einem Sportverein zu sein.

N=1425	Anzahl	%
Sportverein	702	49,3%
Freiwillige Feuerwehr	241	16,9%
Musik-/Gesangverein	131	9,2%
Kulturverein	125	8,8%
Obst- und Gartenbauverein	129	9,1%
Politische Partei	97	6,8%
Kirche oder kirchliche Organisation	226	15,9%
Nein	398	27,9%

Zusätzlich war es möglich, in einem Freitextfeld zu sonstigen Mitgliedschaften Antworten zu geben. Diese Möglichkeit wurde von 305 Personen (ca. 20 % der Antwortenden) genutzt, besonders häufig wurden dabei Schwimmbadvereine, Landfrauen, Naturschutzvereine und der VdK genannt.

### 3. Kommunalpolitik und Bürgerbeteiligung

#### 3.1 Beurteilung Lich

Auf die Frage, wie die Befragten die Lebensqualität in Lich beurteilen, wurde ganz überwiegend sehr positiv geantwortet.

		Anzahl	%
Wie beurteilen Sie, ganz spontan, die Lebensqualität in Lich?	sehr schlecht	5	0,3%
	schlecht	18	1,2%
	mittel	222	14,9%
	gut	842	56,4%
	sehr gut	405	27,1%
	Gesamt	1492	100,0%

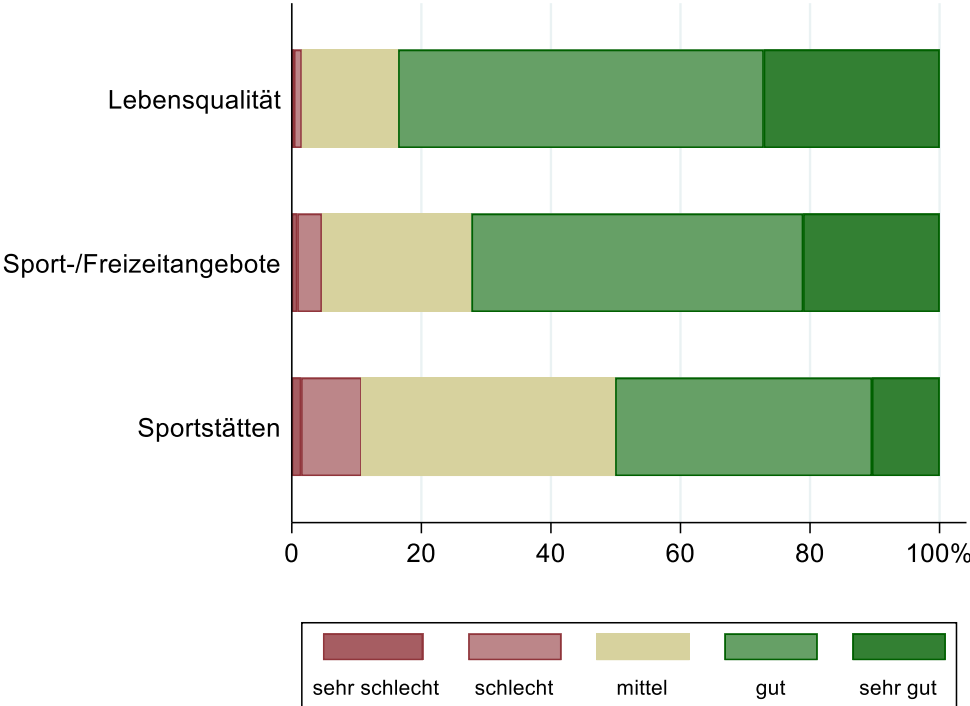
Nach den Sport- und Freizeitangeboten befragt, fiel die Bewertung ebenfalls insgesamt sehr gut aus.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Lich?		Anzahl	%
Sport-/Freizeitangebote	sehr schlecht	12	0,8%
	schlecht	54	3,8%
	mittel	328	23,1%
	gut	727	51,2%
	sehr gut	299	21,1%
	Gesamt	1420	100,0%

Die konkrete Nachfrage nach der Bewertung der Sportstätten ergab ebenfalls ein deutlich positives, wenn auch weniger stark ausgeprägtes Bild – fast 40 % der Befragten wählten hier die Mittelkategorie.

Wie bewerten Sie folgende Angebote in Lich?		Anzahl	%
Sportstätten (Sporthallen/ Sportplätze/ Sportanlagen)	sehr schlecht	20	1,4%
	schlecht	130	9,4%
	mittel	544	39,1%
	gut	551	39,6%
	sehr gut	145	10,4%
	Gesamt	1390	100,0%

Abbildung: Beurteilung Lich. „Wie beurteilen Sie, ganz spontan, die Lebensqualität in Lich?“ / „Wie bewerten Sie folgende Angebote in Lich?“

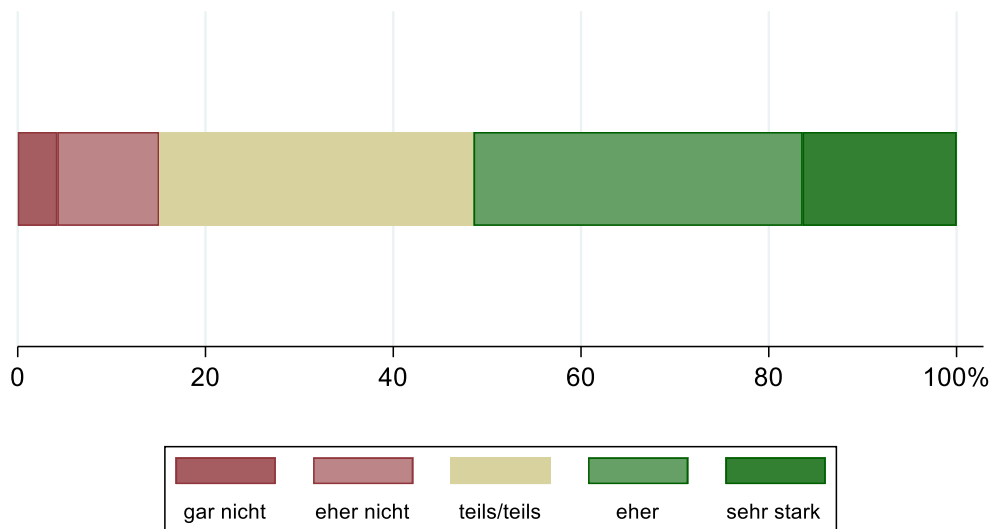


### 3.2 Interesse und Informationsquellen

Das Interesse der Antwortenden an der Licher Kommunalpolitik kann insgesamt als hoch eingeschätzt werden.

		Anzahl	%
Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?	gar nicht interessiert	60	4,2%
	eher nicht interessiert	154	10,8%
	teils/teils	476	33,5%
	eher interessiert	498	35,0%
	sehr stark interessiert	233	16,4%
Gesamt		1421	100,0%

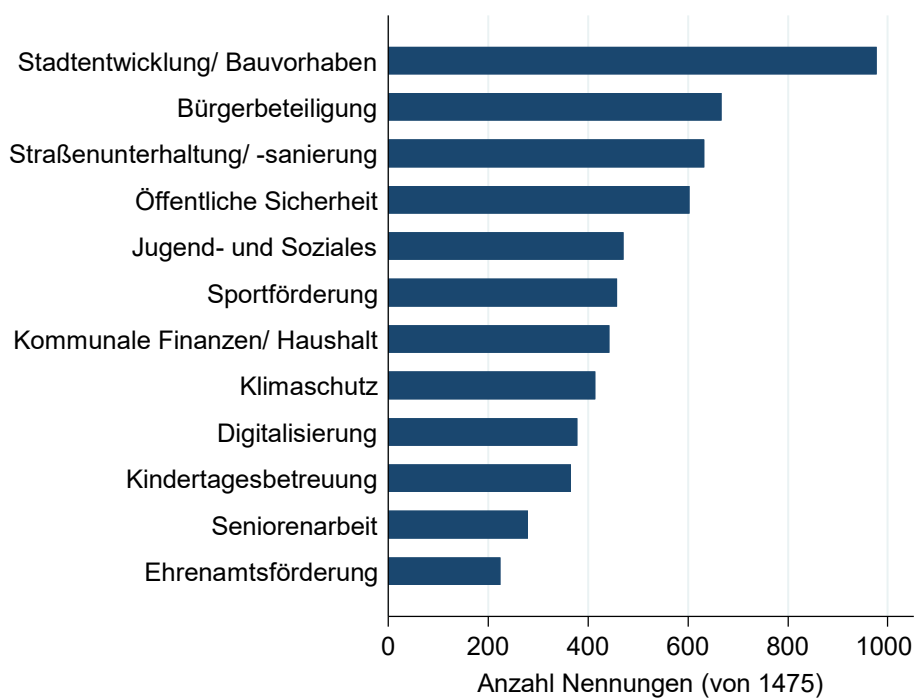
Abbildung: „Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?“



Gefragt, in welchen Bereichen das Interesse liegt (Mehrfachantwort war möglich), nannten fast zwei Drittel der Befragten die Stadtentwicklung/Bauvorhaben. Weiterhin sind die Themen Bürgerbeteiligung, Straßenunterhaltung sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung mit jeweils über 40 % Nennungen sehr wichtige Themen.

Und für welche kommunalpolitischen Themen interessieren Sie sich? (N=1475)	Anzahl	%
Stadtentwicklung/ Bauvorhaben	978	66,3%
Bürgerbeteiligung	667	45,2%
Straßenunterhaltung/ Straßensanierung	633	42,9%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	603	40,9%
Jugend- und Soziales	471	31,9%
Sportförderung	458	31,1%
Kommunale Finanzen/ Haushalt	443	30,0%
Klimaschutz	414	28,1%
Digitalisierung	379	25,7%
Kindertagesbetreuung	366	24,8%
Seniorenarbeit	280	19,0%
Ehrenamtsförderung	225	15,3%

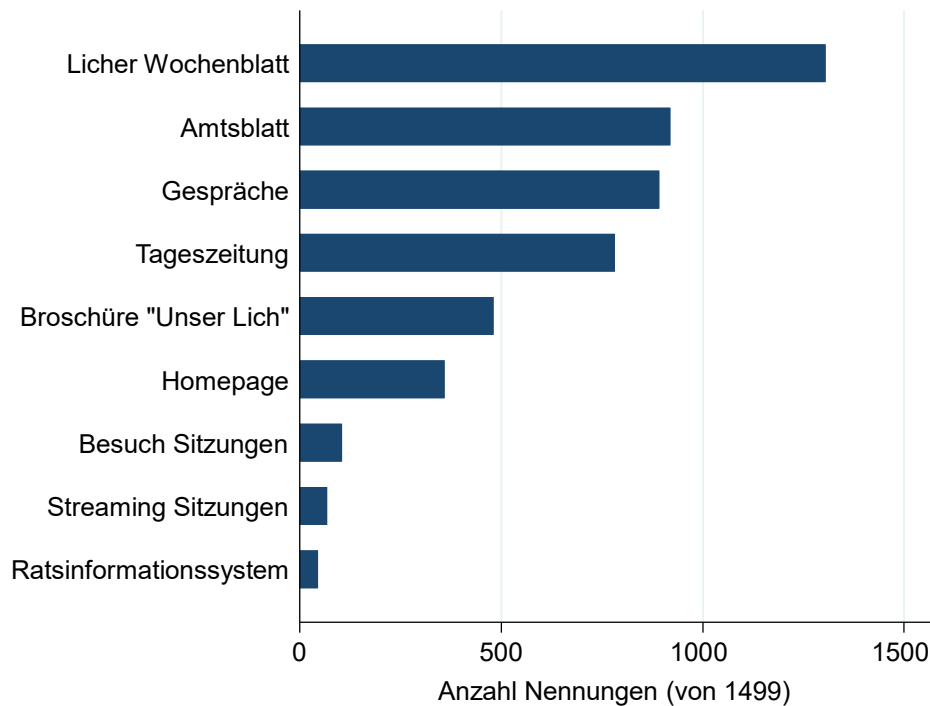
Abbildung: „Und für welche kommunalpolitischen Themen interessieren Sie sich?“



Die meistgenannte Informationsquelle zur Licher Kommunalpolitik ist das Licher Wochenblatt mit 87 % der Nennungen. Weiterhin gaben jeweils über die Hälfte der Befragten das Amtsblatt und die Tageszeitungen als Quellen an, außerdem fast 60 % Gespräche mit anderen Menschen.

Wie informieren Sie sich über die Kommunalpolitik in Lich? (N=1499)	Anzahl	%
Licher Wochenblatt	1305	87,1%
Amtsblatt der Stadt Lich	920	61,4%
Gespräche mit Familie/ Freunden/ Bekannten	893	59,6%
Tageszeitung (Gießener Allgemeine Zeitung / Gießener Anzeiger)	782	52,2%
Broschüre „Unser Lich“ – Nachrichten aus dem Rathaus	481	32,1%
Homepage der Stadt Lich	360	24,0%
Besuch von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte, usw.)	105	7,0%
Streaming von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung)	69	4,6%
Ratsinformationssystem der Stadt Lich	46	3,1%
Ich informiere mich nicht	51	3,4%

Abbildung: „Wie informieren Sie sich über die Kommunalpolitik in Lich?“

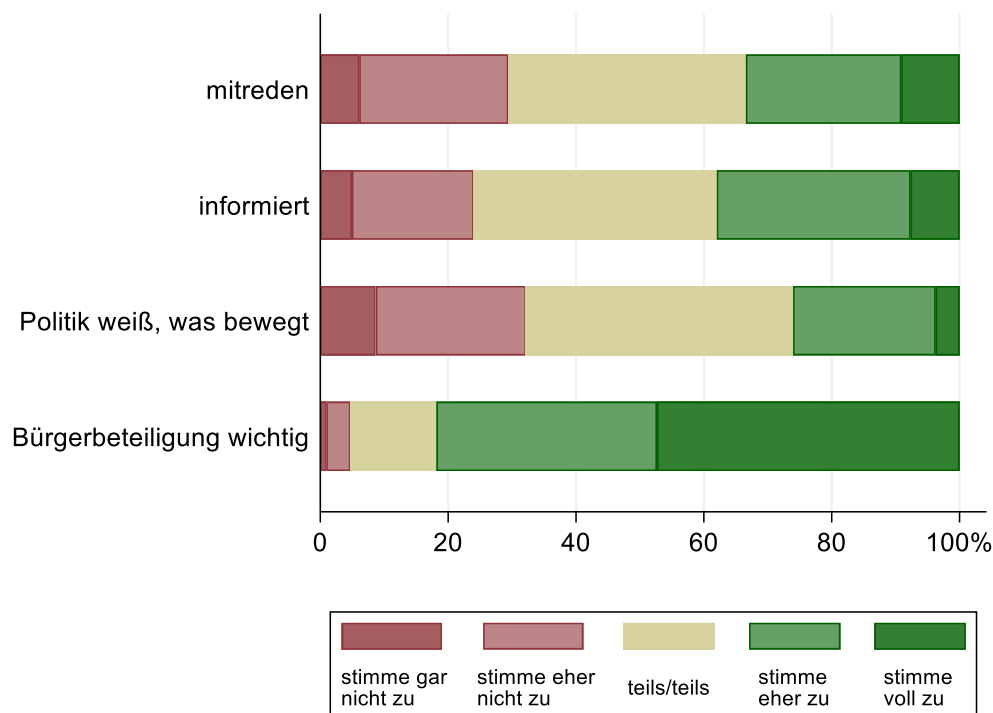


### 3.3 Bürgerbeteiligung

Den Befragten wurden verschiedene Items zur Bürgerbeteiligung vorgelegt. Dass das Thema Bürgerbeteiligung für sie wichtig sei, gaben über 80 % der Befragten an. Die Antworten auf die Fragen, ob die Bürger bei wichtigen Projekten mitreden könne, ob sie sich gut informiert fühlen und ob die Politik in Lich weiß, was die Menschen bewegt, fielen gemischt aus.

	Die Menschen in Lich können bei wichtigen Projekten der Stadt mitreden.		Über die Vorhaben der Stadt Lich fühle ich mich gut informiert.		Die Politik in Lich weiß, was die Menschen in Lich bewegt.		Bürgerbeteiligung ist für mich ein wichtiges Thema.	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
stimme gar nicht zu	83	6,1%	71	4,9%	118	8,7%	14	1,0%
stimme eher nicht zu	317	23,3%	273	19,0%	319	23,5%	54	3,7%
stimme in mittlerem Ausmaß zu	506	37,2%	546	38,0%	568	41,8%	195	13,5%
stimme eher zu	331	24,3%	435	30,3%	303	22,3%	499	34,5%
stimme voll und ganz zu	124	9,1%	110	7,7%	51	3,8%	685	47,3%
Gesamt	1361	100,0%	1435	100,0%	1359	100,0%	1447	100,0%

Abbildung: Bürgerbeteiligung. „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?“



## 4. Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad

### 4.1 Bekanntheit der Vorhaben

Die Mehrheit der Befragten gab an, bereits etwas von den Projekten Waldschwimmbad und Dreifeldersporthalle gehört zu haben und das Thema zu verfolgen (71,5 % bzw. 60,3 %). Die anderen Projekte sind deutlich weniger bekannt und werden weniger intensiv verfolgt. Im Vergleich der Vorhaben Sporthalle versus Schwimmbad ist auffällig, dass der Anteil derer, die angeben noch nichts von dem Projekt gehört zu haben, bei der Sporthalle etwas höher liegt als beim Waldschwimmbad, jedoch verfolgen die Personen, die vom geplanten Erwerb des Waldschwimmbads gehört haben, die Diskussionen deutlich intensiver als die, die vom Neubau der Dreifeldersporthalle gehört haben.

Bitte geben Sie an, von welchen Projekten Sie bereits etwas gehört haben, wenn auch nur dem Namen nach (N=1472)	Habe ich noch nichts von gehört		Habe ich bereits von gehört, kenne ich aber nur dem Namen nach		Habe ich bereits von gehört und verfolge das Thema	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Neubau einer Dreifeldersporthalle	190	12,9%	394	26,8%	888	60,3%
Ankauf des Waldschwimmbades	145	9,9%	274	18,7%	1049	71,5%
„Alte Schlosserei“, Langsdorf	612	43,2%	404	28,5%	401	28,3%
Dorfentwicklung/ Kommunales Entwicklungskonzept	625	45,4%	506	36,7%	246	17,9%
Radwege- und Fußgängerkonzept	409	28,5%	501	34,9%	526	36,6%
Bau eines Kunstrasenplatzes, Langsdorf	906	64,3%	280	19,9%	224	15,9%
Kindertagesstätten/ Kindergärten	421	29,2%	489	33,9%	531	36,8%
Baugebiet „Guteleutsgärten“	622	43,9%	452	31,9%	344	24,3%
Straßensanierungen	444	31,3%	499	35,2%	476	33,5%
Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen	678	48,2%	435	30,9%	295	21,0%

### 4.2 Dimensionsreduktion

Die Variablen, die auf eine Bewertung der beiden Vorhaben Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad abzielen, wurden zu jeweils einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Die Variablenauswahl dafür erfolgte mit explorativer Faktorenanalyse (Hauptachsenanalyse, Rotation Oblimin).

Da jeweils unterschiedliche Items in die beiden Scores eingehen, können diese nicht untereinander verglichen werden.

Trotz der Skalenbildung werden auch die Einzelitems berichtet und interpretiert, da die Items ursprünglich nicht als Skala entwickelt wurden und inhaltlich relevante und unterschiedliche Dimensionen der Zustimmung zu den Projekten ausdrücken. Zusätzlich werden die Gesamtscores

gebildet, um ein Maß für eine Gesamtbewertung zu erhalten. Dieses ist insbesondere für den Vergleich von Gruppen oder für Zusammenhänge mit anderen Variablen hilfreich.

### Dreifeldersporthalle

Eine Faktorenanalyse über die acht Variablen, die auf die Bewertung des Projektes zielen, ergibt eine klare zwei-Faktor-Lösung, die 58 % der Varianz der Items erklärt. Die Items „Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt“, „Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?“, „Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird“, „Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren“ und „Der Standort ‚Sportzentrum Fasanerie‘ ist gut gewählt“ laden auf einem Faktor (Eigenwert 3,2, erklärte Varianz 40 %), die beiden Items „Nutzungskonzept“ und „Sportentwicklungsplan“ mit Eigenwert = 1,5 und Varianzaufklärung von 18 % auf einen zweiten, während Item „Kostenbeteiligung“ auf keinen der beiden Faktoren hoch lädt.

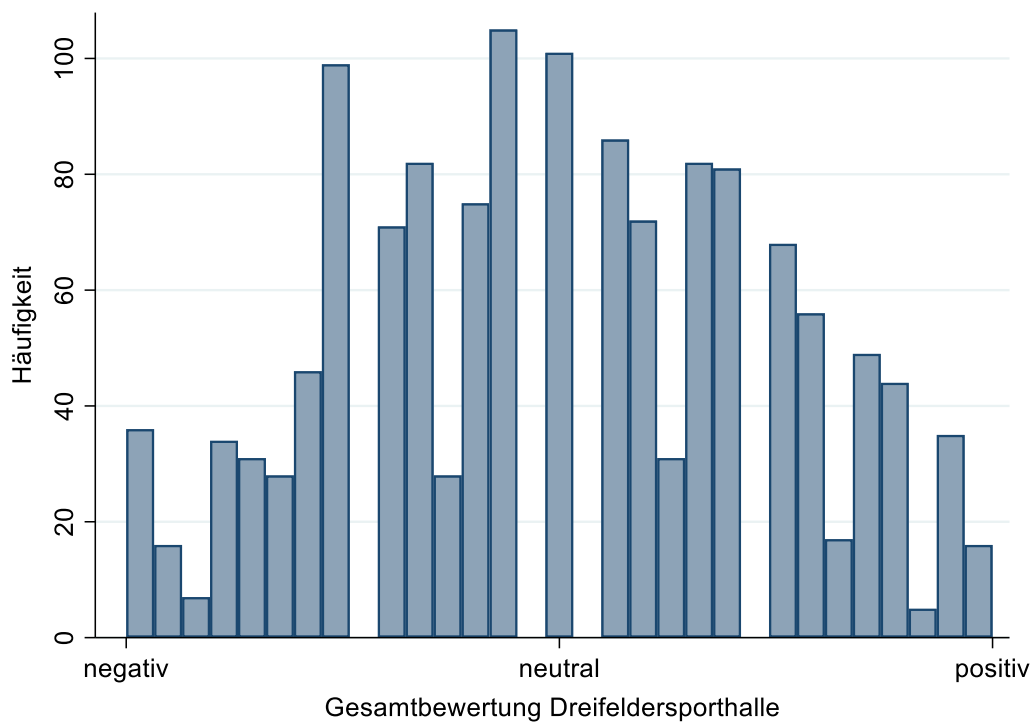
Tab.: Faktorladungen „Sporthalle“ (Ladungen unter |0,3| sind ausgeblendet)

	Faktor	
	1	2
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	,921	
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	,823	
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	,547	
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	,543	
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	,542	
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.		,696
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.		,654
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.		

Faktor 1 umfasst die Items, die inhaltlich für eine Bewertung des Vorhabens Dreifeldersporthalle geeignet sind. Alle Faktorladungen liegen über 0,5, Cronbachs Alpha ist mit 0,81 sehr hoch und belegt die interne Reliabilität der Skala. Die Items werden durch Mittelwertbildung zu einem Score „Bewertung Dreifeldersporthalle“ zusammengefasst. Der Score hat wie die ursprünglichen Variablen ein Minimum von 1 (negative Bewertung) und ein Maximum von 5 (positive Bewertung).

Mit einem Mittelwert von 3,0 und einer Standardabweichung von 1,0 ist der Score gut geeignet, Zustimmung bzw. Ablehnung zum Vorhaben zu differenzieren.

Abb.: Histogramm Bewertungsscore Dreifeldersporthalle



### Waldschwimmbad

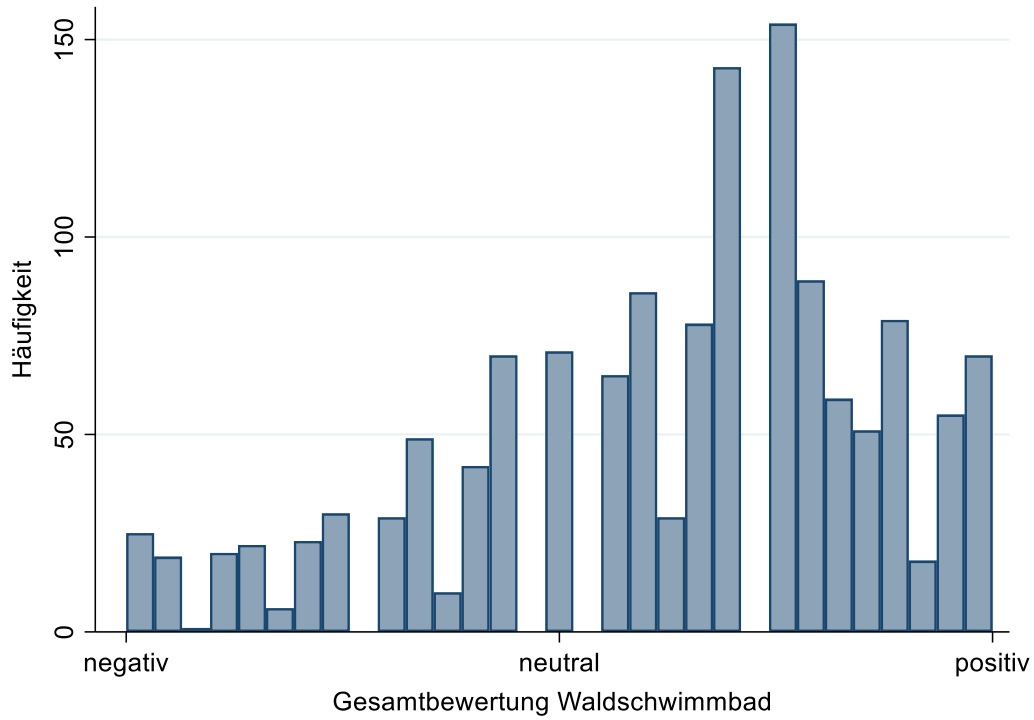
Die Faktoranalyse über die 5 Items, die eine Bewertung des Vorhabens thematisieren, ergibt eine klare ein-Faktor-Lösung (Eigenwert 3, Varianzaufklärung 61 %). Alle Faktorladungen liegen zwischen 0,46 und 0,84. Cronbachs Alpha beträgt 0,83.

Tab.: Faktorladungen „Schwimmbad“

	Faktor
	1
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	,838
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	,804
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	,779
Zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen sollte die Stadt Lich tragen.	,664
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	,464

Die fünf Items werden durch Mittelwertbildung zu einer Gesamtbewertung für das Vorhaben Waldschwimmbad zusammengefasst. Das Minimum beträgt 1 (negative Bewertung), das Maximum 5 (positive Bewertung). Der Mittelwert beträgt 3,5 (SD=1,0).

Abb.: Histogramm Bewertungsscore Waldschwimmbad



### 4.3 Dreifeldersporthalle

Eine Anhebung der Grundsteuer zur Finanzierung der neuen Sporthalle lehnt eine deutliche Mehrheit der Befragten ab.

		Anzahl	Gesamt %	%
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	stimme gar nicht zu	728	50,7%	53,2%
	stimme eher nicht zu	330	23,0%	24,1%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	161	11,2%	11,8%
	stimme eher zu	104	7,2%	7,6%
	stimme voll und ganz zu	45	3,1%	3,3%
	kann ich nicht beurteilen	67	4,7%	
	Gesamt	1435	100,0%	100,0%

Einer Beteiligung der Licher Sportvereine dagegen wird eher zugestimmt.

		Anzahl	Gesamt %	%
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	stimme gar nicht zu	135	9,6%	10,4%
	stimme eher nicht zu	189	13,4%	14,6%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	293	20,8%	22,6%
	stimme eher zu	297	21,1%	22,9%
	stimme voll und ganz zu	383	27,2%	29,5%
	kann ich nicht beurteilen	112	7,9%	
	Gesamt	1409	100,0%	100,0%

Die Befragten sehen den Standort der neuen Sporthalle überwiegend als gut gewählt an.

		Anzahl	Gesamt %	%
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	stimme gar nicht zu	98	7,1%	8,2%
	stimme eher nicht zu	111	8,0%	9,3%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	169	12,2%	14,1%
	stimme eher zu	395	28,6%	33,0%
	stimme voll und ganz zu	424	30,7%	35,4%
	kann ich nicht beurteilen	186	13,4%	
	Gesamt	1383	100,0%	100,0%

Ein gemischtes Bild ergibt sich bei den Antworten auf die Frage, ob eine Dreifeldersporthalle dringend benötigt wird, wobei sich hier etwas mehr Personen positiv äußern als ablehnend. Der Anteil der Personen, die angeben, diese Frage nicht beurteilen zu können, ist mit 19,2 % recht hoch.

		Anzahl	Gesamt %	%
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	stimme gar nicht zu	223	15,8%	19,6%
	stimme eher nicht zu	192	13,6%	16,9%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	195	13,8%	17,1%
	stimme eher zu	226	16,1%	19,9%
	stimme voll und ganz zu	302	21,4%	26,5%
	kann ich nicht beurteilen	270	19,2%	
	Gesamt	1408	100,0%	100,0%

Ein Engagement der Stadt Lich in der Nachwuchsförderung der Sportvereine wird sehr positiv bewertet.

		Anzahl	Gesamt %	%
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	stimme gar nicht zu	53	3,8%	4,0%
	stimme eher nicht zu	70	5,0%	5,2%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	254	18,0%	19,0%
	stimme eher zu	389	27,5%	29,0%
	stimme voll und ganz zu	574	40,6%	42,8%
	kann ich nicht beurteilen	73	5,2%	
	Gesamt	1413	100,0%	100,0%

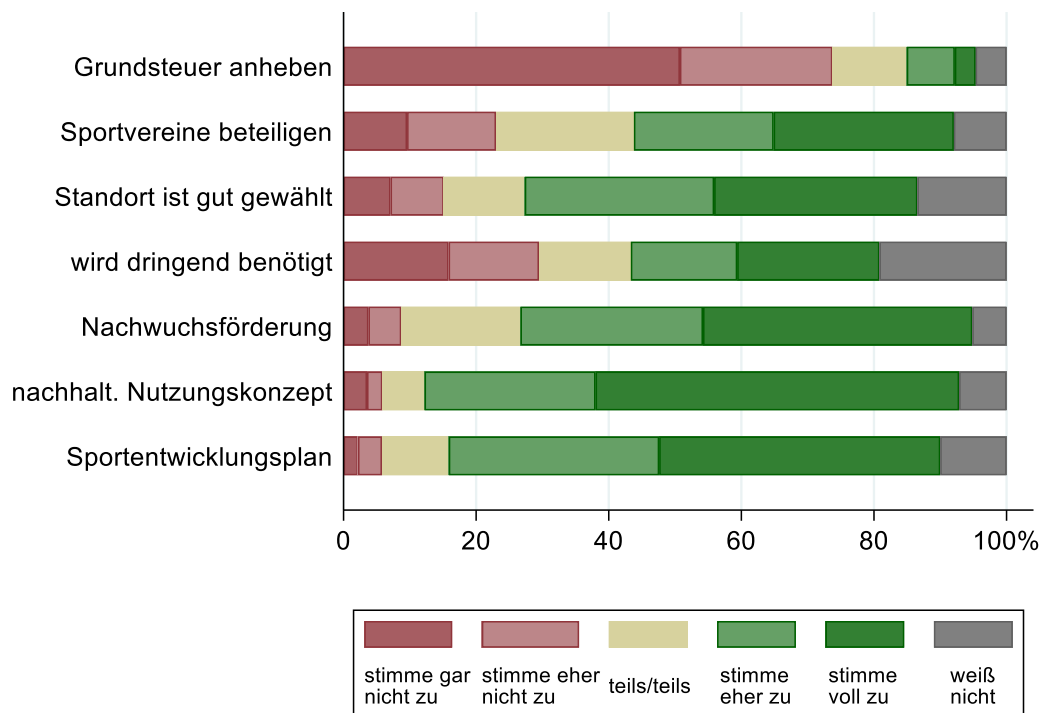
Eine überragende Mehrheit der Befragten befürwortet ein nachhaltiges Nutzungskonzept der Sporthalle.

		Anzahl	Gesamt %	%
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	stimme gar nicht zu	49	3,5%	3,8%
	stimme eher nicht zu	32	2,3%	2,5%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	88	6,4%	6,8%
	stimme eher zu	357	25,8%	27,8%
	stimme voll und ganz zu	759	54,8%	59,1%
	kann ich nicht beurteilen	99	7,2%	
	Gesamt	1384	100,0%	100,0%

Der Aufstellung eines Sportentwicklungsplans stimmen die meisten der Befragten zu.

		Anzahl	Gesamt %	%
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	stimme gar nicht zu	30	2,2%	2,4%
	stimme eher nicht zu	50	3,6%	4,0%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	139	10,1%	11,2%
	stimme eher zu	438	31,7%	35,3%
	stimme voll und ganz zu	585	42,4%	47,1%
	kann ich nicht beurteilen	138	10,0%	
	Gesamt	1380	100,0%	100,0%

Der Score der Gesamtbewertung liegt mit einem Mittelwert von 3,0 (Standardabweichung =1,0) im mittleren Bereich.



#### 4.4 Waldschwimmbad

Die Frage nach der Angemessenheit des Kaufpreises konnten mit 23,1 % viele der Befragten nicht beurteilen. Von denen, die sich zu dieser Frage äußerten, schätzten 73,6 % den Kaufpreis als nicht angemessen ein.

		Anzahl	Gesamt %	%
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	stimme gar nicht zu	525	37,2%	48,3%
	stimme eher nicht zu	264	18,7%	24,3%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	136	9,6%	12,5%
	stimme eher zu	97	6,9%	8,9%
	stimme voll und ganz zu	64	4,5%	5,9%
	kann ich nicht beurteilen	326	23,1%	
Gesamt		1412	100,0%	100,0%

Mit 82,8 % wünscht die überwältigende Mehrheit der Befragten eine Erhaltung des Waldschwimmbades.

		Anzahl	Gesamt %	%
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	stimme gar nicht zu	40	2,8%	2,8%
	stimme eher nicht zu	64	4,5%	4,5%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	138	9,6%	9,8%
	stimme eher zu	275	19,2%	19,5%
	stimme voll und ganz zu	891	62,0%	63,3%
	kann ich nicht beurteilen	28	1,9%	
Gesamt		1436	100,0%	100,0%

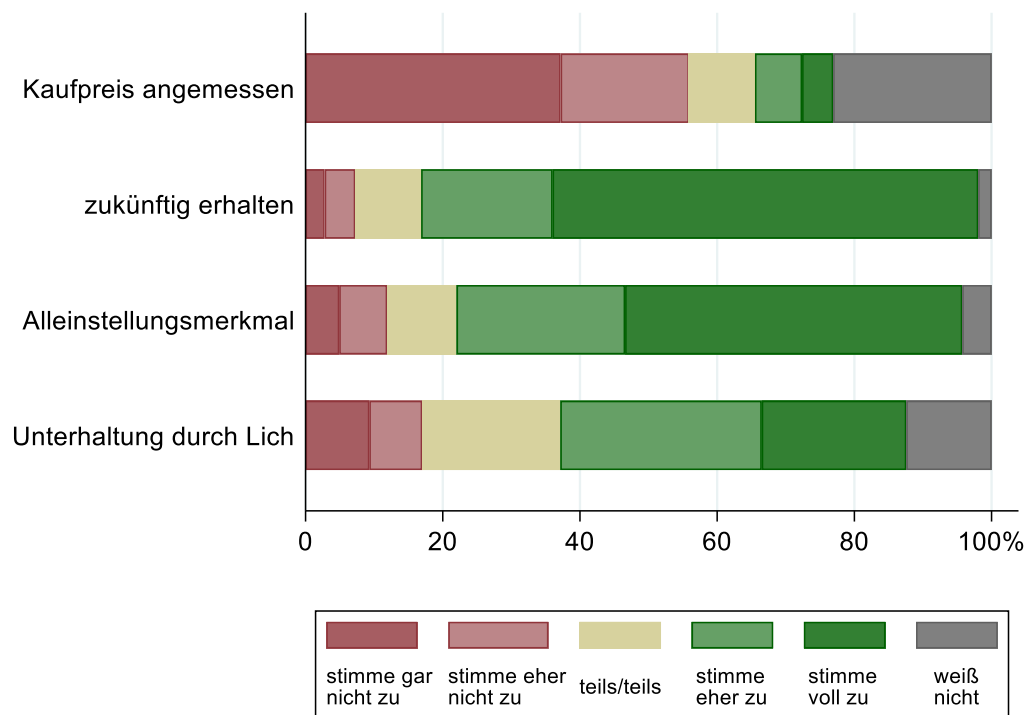
Die weitaus meisten Befragten beurteilen das Waldschwimmbad als Alleinstellungsmerkmal für Lich.

		Anzahl	Gesamt %	%
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	stimme gar nicht zu	69	4,9%	5,1%
	stimme eher nicht zu	98	7,0%	7,3%
	stimme in mittlerem Ausmaß zu	142	10,1%	10,6%
	stimme eher zu	345	24,6%	25,7%
	stimme voll und ganz zu	690	49,1%	51,3%
	kann ich nicht beurteilen	60	4,3%	
Gesamt		1404	100,0%	100,0%

Der Frage nach der Trägerschaft künftiger Kosten durch die Stadt wird überwiegend zugestimmt.

		Anzahl	Gesamt %	%
Zukünftige, klimabedingte	stimme gar nicht zu	128	9,3%	10,6%
Unterhaltungsmaßnahmen	stimme eher nicht zu	106	7,7%	8,8%
sollte die Stadt Lich	stimme in mittlerem Ausmaß zu	277	20,1%	23,0%
tragen.	stimme eher zu	404	29,4%	33,5%
	stimme voll und ganz zu	290	21,1%	24,1%
	kann ich nicht beurteilen	171	12,4%	
	Gesamt	1376	100,0%	100,0%

Der Mittelwert des Gesamtscores liegt bei 3,5 (Standardabweichung=1,0).



#### 4.5 Persönliche Wichtigkeit: Vergleich Sporthalle versus Schwimmbad

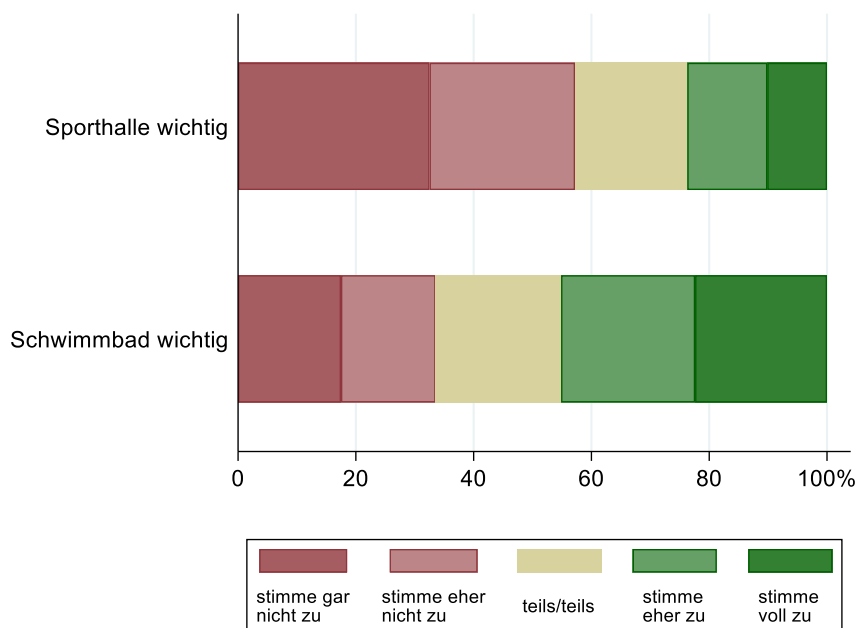
Die Frage nach der persönlichen Wichtigkeit der Projekte wurde für die Dreifeldersporthalle und für das Waldschwimmbad gleich formuliert, die Antworten lassen sich deshalb vergleichen.

Die Befragten äußern für die geplante Sporthalle überwiegend, dass diese für sie persönlich eher nicht oder gar nicht wichtig sei (57,2 %), 23,7 % dagegen bezeichnen das Projekt als eher wichtig oder sehr wichtig.

Die Bewertung der Wichtigkeit des Waldschwimmbades dagegen fällt deutlich anders aus: Während 33,5 % der Befragten dieses als eher nicht oder gar nicht wichtig bezeichnen, drücken 45,2 % aus, dass der Ankauf des Waldschwimmbades für sie persönlich eher wichtig oder sehr wichtig sei.

		Anzahl	%
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	gar nicht wichtig	462	32,5%
	eher nicht wichtig	351	24,7%
	teils/teils	271	19,1%
	eher wichtig	193	13,6%
	sehr wichtig	144	10,1%
Gesamt		1421	100,0%

		Anzahl	%
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	gar nicht wichtig	245	17,5%
	eher nicht wichtig	225	16,0%
	teils/teils	299	21,3%
	eher wichtig	319	22,8%
	sehr wichtig	314	22,4%
Gesamt		1402	100,0%



## 5. Vergleich Kernstadt versus Stadtteile

Es soll beschrieben werden, wie groß die Unterschiede zwischen den Bewohnern der Kernstadt Lich und denen der Stadtteile sind.

Die Variablen, die mit einer Zustimmungsskala (z. B. 1=stimme voll zu bis 5=stimme gar nicht zu) gemessen wurden, werden mit Mittelwerten beschrieben. Variablen, die mit nominalskalierten Antwortskalen versehen waren (z. B. ja/nein), werden mittels relativer Häufigkeiten verglichen.

### 5.1 Kommunalpolitik, Bürgerbeteiligung, Information

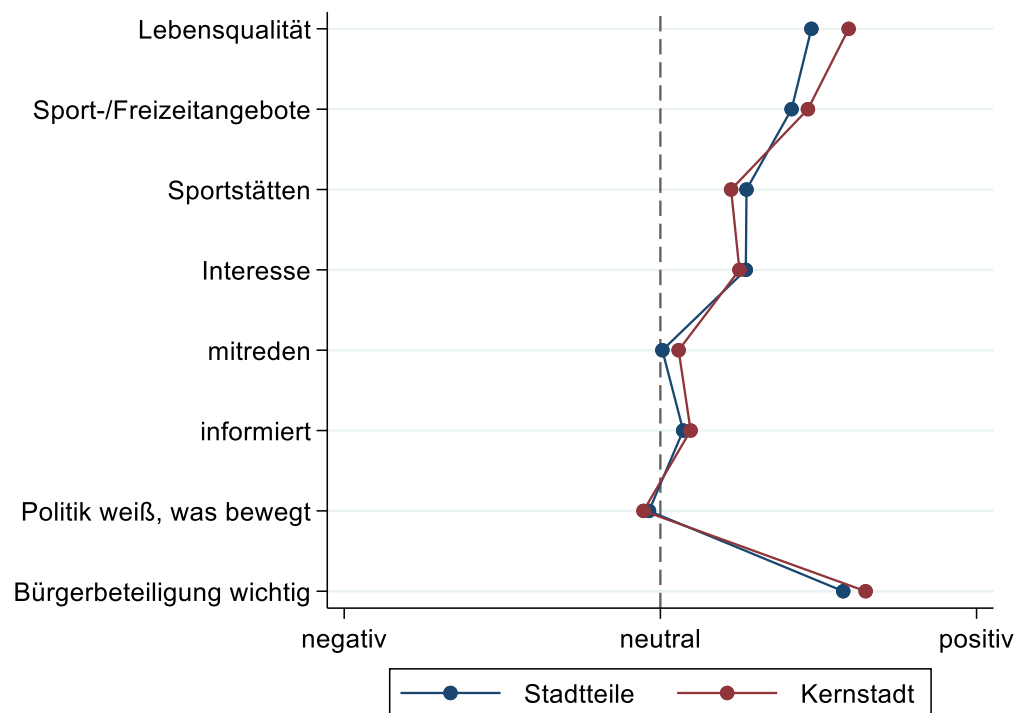
Die Beurteilung der Situation in Lich unterscheidet sich zwischen den Bewohnern der Kernstadt und denen der Stadtteile nur sehr wenig.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Wie beurteilen Sie, ganz spontan, die Lebensqualität in Lich?	514	4,0	,7	901	4,2	,7
Sport-/Freizeitangebote	482	3,8	,8	870	3,9	,8
Sportstätten (Sporthallen/ Sportplätze/ Sportanlagen)	479	3,5	,8	845	3,4	,9
Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?	481	3,5	1,0	864	3,5	1,0
Die Menschen in Lich können bei wichtigen Projekten der Stadt mitreden.	478	3,0	1,0	831	3,1	1,0
Über die Vorhaben der Stadt Lich fühle ich mich gut informiert.	499	3,1	1,0	878	3,2	1,0
Die Politik in Lich weiß, was die Menschen in Lich bewegt.	486	2,9	1,0	822	2,9	1,0
Bürgerbeteiligung ist für mich ein wichtiges Thema.	505	4,2	,9	885	4,3	,8

1 = negativ bis 5 = positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abbildung: Vergleich Stadtteile versus Kernstadt: Kommunalpolitik (Mittelwerte)



### Interesse

In Bezug auf die Frage, für welche Themen der Kommunalpolitik Interesse besteht, gibt es teils deutliche Unterschiede. So ist das Interesse an Bürgerbeteiligung, an der Sportförderung und am Thema Klimaschutz in der Kernstadt höher als in den Stadtteilen, in diesen dagegen besteht ein höheres Interesse an den Themen Finanzen/Haushalt sowie Digitalisierung.

	Stadtteile		Kernstadt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtentwicklung/ Bauvorhaben	329	64,6%	618	69,0%
Bürgerbeteiligung	202	39,7%	437	48,8%
Ehrenamtsförderung	97	19,1%	121	13,5%
Sportförderung	133	26,1%	304	33,9%
Kommunale Finanzen/ Haushalt	178	35,0%	242	27,0%
Straßenunterhaltung/ Straßensanierung	229	45,0%	367	41,0%
Kindertagesbetreuung	137	26,9%	211	23,5%
Jugend- und Soziales	182	35,8%	272	30,4%
Seniorenarbeit	109	21,4%	159	17,7%
Digitalisierung	154	30,3%	210	23,4%
Klimaschutz	117	23,0%	281	31,4%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	213	41,8%	360	40,2%

## Informationsquellen

Die Unterschiede in Bezug auf die Informationsquellen über die Kommunalpolitik sind nicht sehr stark ausgeprägt.

	Stadtteile		Kernstadt	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Tageszeitung (Gießener Allgemeine Zeitung / Gießener Anzeiger)	295	56,8%	459	50,7%
Licher Wochenblatt	460	88,6%	785	86,7%
Amtsblatt der Stadt Lich	341	65,7%	541	59,8%
Homepage der Stadt Lich	113	21,8%	229	25,3%
Broschüre „Unser Lich“ – Nachrichten aus dem Rathaus	155	29,9%	312	34,5%
Besuch von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte, usw.)	49	9,4%	52	5,7%
Streaming von Sitzungen der städtischen Gremien (Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung)	20	3,9%	46	5,1%
Ratsinformationssystem der Stadt Lich	19	3,7%	24	2,7%
Gespräche mit Familie/ Freunden/ Bekannten	297	57,2%	561	62,0%
Ich informiere mich nicht	17	3,3%	26	2,9%

## Bekanntheit der Projekte

Die Bekanntheit der aktuellen kommunalen Projekte unterscheidet sich teils deutlich. Die Bekanntheit von und das Interesse an Dreifeldersporthalle und Waldschwimmbad ist in der Kernstadt höher als in den Stadtteilen, ebenso das Radwege- und Fußgängerkonzept. Dagegen sind „Alte Schlosserei“, kommunales Entwicklungskonzept, Kunstrasenplatz Langsdorf, Straßensanierung sowie Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen in den Ortsteilen bekannter und werden stärker verfolgt.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Habe ich noch nichts von gehört	Habe ich bereits von gehört, kenne ich aber nur dem Namen nach	Habe ich bereits von gehört und verfolge das Thema	Habe ich noch nichts von gehört	Habe ich bereits von gehört, kenne ich aber nur dem Namen nach	Habe ich bereits von gehört und verfolge das Thema
	Gültige %	Gültige %	Gültige %	Gültige %	Gültige %	Gültige %
Neubau einer Dreifeldersporthalle	17,0%	27,9%	55,1%	10,2%	25,2%	64,6%
Ankauf des Waldschwimmbades	10,9%	24,4%	64,6%	8,9%	14,7%	76,4%
„Alte Schlosserei“, Langsdorf	31,8%	25,4%	42,8%	50,2%	29,7%	20,0%
Dorfentwicklung/ Kommunales Entwicklungskonzept	34,4%	38,5%	27,1%	51,7%	36,1%	12,3%
Radwege- und Fußgängerkonzept	34,7%	33,5%	31,7%	24,4%	35,8%	39,8%
Bau eines Kunstrasenplatzes, Langsdorf	55,2%	19,4%	25,3%	70,0%	20,0%	10,1%
Kindertagesstätten/ Kindergärten	30,0%	32,3%	37,7%	27,9%	34,8%	37,3%
Baugebiet „Guteleutsgärten“	46,0%	32,9%	21,1%	41,6%	31,5%	26,9%
Straßensanierungen	21,0%	28,3%	50,7%	37,2%	39,7%	23,1%
Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen	35,5%	29,1%	35,3%	55,5%	32,4%	12,0%

## 5.2 Dreifeldersporthalle

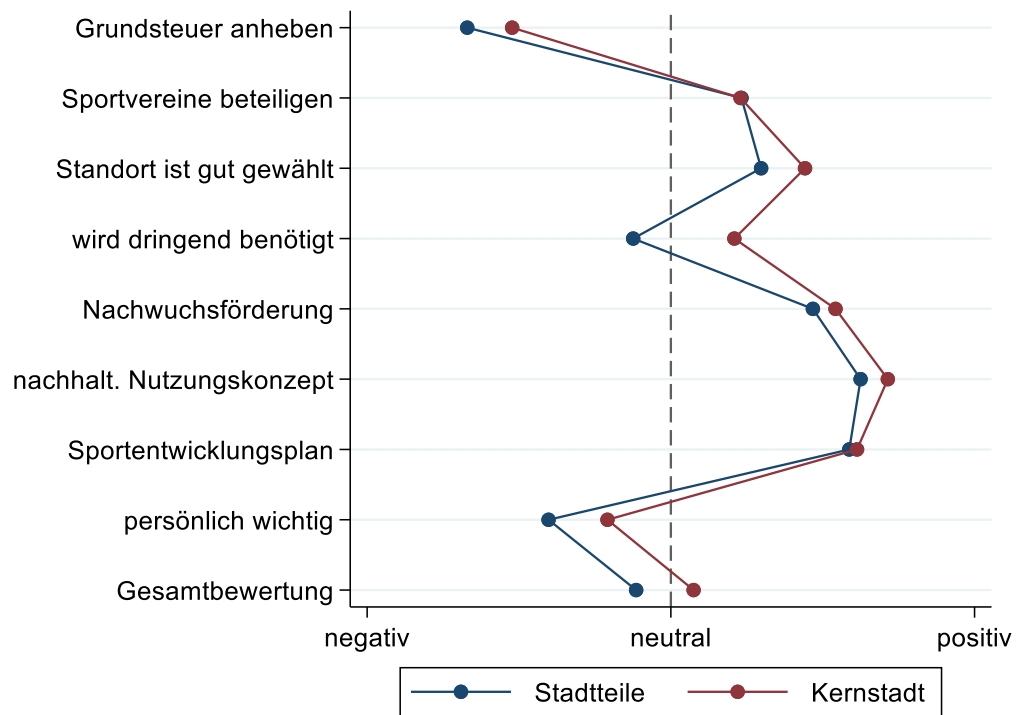
Im Vergleich der Antworten in Bezug auf die Fragen zur neuen Sporthalle zeigt sich eine teils deutlich größere Zustimmung zu diesem Projekt in der Kernstadt. Am größten fällt der Unterschied in Bezug auf die Frage aus, ob die neue Sporthalle dringend benötigt wird.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	487	1,7	1,0	843	2,0	1,1
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	462	3,5	1,4	800	3,5	1,3
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	387	3,6	1,3	782	3,9	1,2
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	387	2,8	1,4	715	3,4	1,5
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	465	3,9	1,1	842	4,1	1,1
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	437	4,2	1,1	816	4,4	,9
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	429	4,2	1,0	783	4,2	,9
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	498	2,2	1,2	884	2,6	1,4
Gesamtbewertung Dreifeldersporthalle	484	2,8	,9	878	3,1	1,0

1 = stimme gar nicht zu / negativ bis 5 = stimme voll und ganz zu / positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abbildung: Vergleich Stadtteile versus Kernstadt: Dreifeldersporthalle (Mittelwerte)



### 5.3 Waldschwimmbad

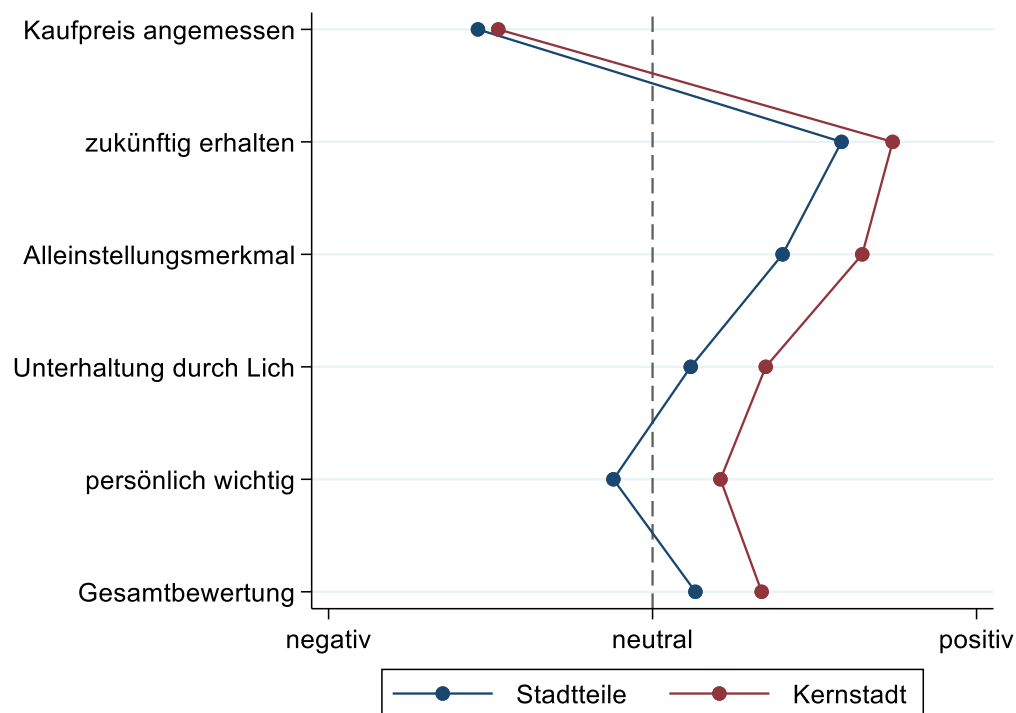
Auch der geplante Erwerb des Waldschwimmbades wird von den Bewohnern der Kernstadt deutlich positiver beurteilt als von den Bewohnern der Stadtteile.

	Stadtteile			Kernstadt		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	385	1,9	1,2	675	2,0	1,3
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	486	4,2	1,1	888	4,5	,9
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	461	3,8	1,3	853	4,3	1,1
Zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen sollte die Stadt Lich tragen.	416	3,2	1,3	760	3,7	1,2
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	500	2,8	1,3	869	3,4	1,4
Gesamtbewertung Waldschwimmbad	485	3,3	1,0	876	3,7	,9

1 = stimme gar nicht zu/negativ bis 5 = stimme voll und ganz zu/positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abbildung: Vergleich Stadtteile versus Kernstadt: Waldschwimmbad (Mittelwerte)



## 6. Zusammenhänge und Unterschiede

### 6.1 Alter – kommunalpolitisches Interesse

Der Zusammenhang zwischen Alter und kommunalpolitischem Interesse wird zunächst als Korrelation ausgewertet. Um nichtlineare Zusammenhänge erfassen zu können, wird darüber hinaus Alter klassiert und der Mittelwert des Interesses pro Altersgruppe beschrieben.

Die Korrelation (Spearman) zwischen Alter und Interesse beträgt  $\rho=0,262$  und kann damit als positiv und eher schwach eingeschätzt werden.

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die  
Licher Kommunalpolitik? (1=gar nicht – 5=sehr stark)

Alter, kategorisiert	Anzahl	M	SD
14 bis <20	61	2,8	1,0
20 bis <30	107	3,1	1,0
30 bis <40	187	3,3	1,0
40 bis <50	252	3,4	1,0
50 bis <60	279	3,6	1,0
60 bis <70	286	3,7	1,0
70 bis <121	181	3,9	0,9
Insgesamt	1353	3,5	1,0

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Geteilt nach Altersgruppen zeigt sich ein weitgehend linearer Anstieg des Interesses mit dem Alter.

## 6.2 Wohndauer in Lich – kommunalpolitisches Interesse

Ein Mittelwertvergleich der vier Personengruppen zeigt, dass die Personen, die seit über zehn Jahren in Lich wohnen, ein im Mittel etwas stärkeres Interesse an der Licher Kommunalpolitik bekunden als die, die nicht so lange in Lich wohnen.

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik? (1=gar nicht – 5=sehr stark)

Stadtteile?	Anzahl	M	SD
bis zu 5 Jahren	134	3,3	1,0
5 bis 10 Jahre	112	3,3	,9
über 10 Jahre	583	3,6	1,0
seit Geburt	527	3,5	1,0
Insgesamt	1356	3,5	1,0

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Der Zusammenhang wird noch detaillierter mit einer Kreuztabelle beschrieben.

		Wie lange wohnen Sie schon in Lich oder einem der Licher Stadtteile?					Gesamt
		bis zu 5 Jahren	5 bis 10 Jahre	über 10 Jahre	seit Geburt		
Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik?	gar nicht interessiert	Anzahl	9	1	24	18	52
		%	6,7%	0,9%	4,1%	3,4%	3,8%
	eher nicht interessiert	Anzahl	18	21	51	51	141
		%	13,4%	18,8%	8,7%	9,7%	10,4%
	teils/teils	Anzahl	44	44	185	182	455
		%	32,8%	39,3%	31,7%	34,5%	33,6%
	eher interessiert	Anzahl	50	33	215	183	481
		%	37,3%	29,5%	36,9%	34,7%	35,5%
	sehr stark interessiert	Anzahl	13	13	108	93	227
		%	9,7%	11,6%	18,5%	17,6%	16,7%
Gesamt		Anzahl	134	112	583	527	1356
		%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Zwar ist in Antwortkategorie „sehr stark interessiert“ ein deutlich stärkeres Interesse ab einer Wohndauer von 10 Jahren zu sehen, aber bei Kategorie „eher interessiert“ relativiert sich dieser Eindruck etwas, hier finden sich auch sehr viele derer, die bis zu 5 Jahre in Lich wohnen. Hingegen zeigen sich deutliche Unterschiede in Kategorie „eher nicht interessiert“ mit höheren Angaben in den Gruppen der Licher, die bis 5 oder bis 10 Jahre in Lich wohnen.

### 6.3 Bewertung Dreifeldersporthalle – Vereinszugehörigkeit

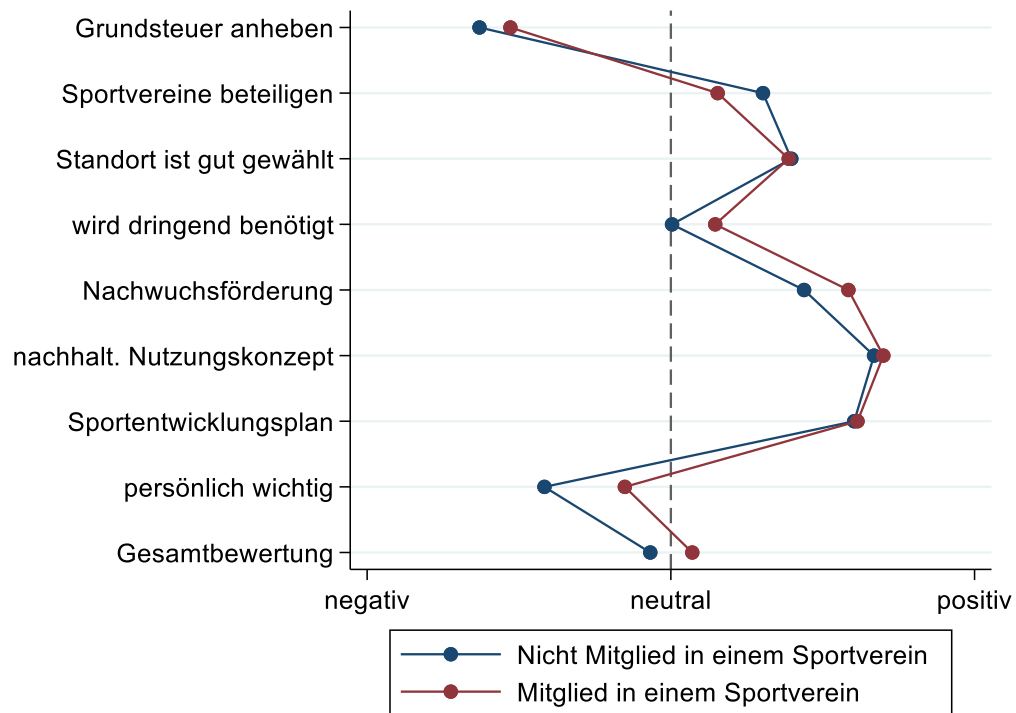
Der Zusammenhang zwischen einer Vereinsmitgliedschaft und der Bewertung des Vorhabens „Dreifeldersporthalle“ wird mit einem Mittelwertvergleich beschrieben.

	Sportverein					
	Nicht-Mitglied			Mitglied		
	Anzahl	M	SD	Anzahl	M	SD
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	677	1,7	1,0	654	1,9	1,2
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	628	3,6	1,3	632	3,3	1,4
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	561	3,8	1,2	603	3,8	1,3
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	500	3,0	1,4	606	3,3	1,5
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	644	3,9	1,1	661	4,2	1,0
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	621	4,3	1,0	631	4,4	1,0
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	584	4,2	,9	628	4,2	1,0
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	692	2,2	1,2	687	2,7	1,4
Gesamtbewertung Dreifeldersporthalle	677	2,9	,9	686	3,1	1,0

1 = stimme gar nicht zu/negativ bis 5 = stimme voll und ganz zu/positiv

M=Mittelwert, SD=Standardabweichung

Abb.: Vergleich Mitglieder in Sportvereinen versus Nicht-Mitglieder: Dreifeldersporthalle (Mittelwerte)



Die Mitglieder in Sportvereinen stehen der neuen Sporthalle generell etwas positiver gegenüber und äußern auch eine höhere persönliche Wichtigkeit (wobei interessanterweise der Mittelwert auf dem Item „Wichtigkeit“ auch für die Mitglieder von Sportvereinen noch unter dem theoretischen Skalenmittel von 3,0 liegt, also im Mittel auch in dieser Gruppe Richtung „eher nicht wichtig“ geantwortet wird), sie sehen aber weniger die Sportvereine in der Pflicht, sich an den Kosten zu beteiligen, als die Nicht-Mitglieder.

## 6.4 Bewertung Sporthalle und Schwimmbad – Alter und kommunalpolitisches Interesse

Der Zusammenhang zwischen dem Alter und den Variablen zur Sporthalle und zum Waldschwimmbad ist nur äußerst schwach ausgeprägt: Alle Korrelationen sind sehr schwach bis schwach (bis max.  $\rho = |0,116|$ ).

Ein ähnliches Bild ergibt sich für den Zusammenhang zwischen dem kommunalpolitischen Interesse und der Bewertung der beiden Vorhaben – hier zeigt sich die (relativ) stärkste Korrelation mit  $\rho=0,146$ .

### Korrelationen (Spearman's Rho)

	Wie alt sind Sie? (in Jahren)	Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für die Licher Kommunalpolitik? (1=gar nicht – 5=sehr stark)
Es ist in Ordnung, wenn zur Finanzierung des Neubaus der Sporthalle bzw. zur Deckung der jährlichen Folgekosten die Grundsteuer angehoben wird.	-0,010	0,060
Die Licher Sportvereine sollten sich an den Kosten für den Betrieb der Halle beteiligen.	0,058	0,070
Der Standort „Sportzentrum Fasanerie“ ist gut gewählt.	0,025	-0,041
Eine Dreifeldersporthalle wird dringend benötigt.	-0,055	0,013
Die Stadt Lich sollte in die Nachwuchsförderung der Sportvereine investieren.	-0,116	-0,003
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die Sporthalle sollte erstellt werden.	0,027	0,146
Ein Sportentwicklungsplan, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Sportvereine sowie deren zukünftigen Bedarfe enthält, sollte aufgestellt werden.	0,038	0,113
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Neubau einer Dreifeldersporthalle?	-0,090	0,069
Gesamtbewertung Dreifeldersporthalle	-0,070	0,031
Der Kaufpreis von 2 Millionen Euro für das Waldschwimmbad ist angemessen.	-0,115	-0,063
Das Waldschwimmbad sollte auch zukünftig erhalten werden.	-0,005	-0,013
Das Waldschwimmbad ist ein Alleinstellungsmerkmal für Lich.	0,086	0,101
Zukünftige, klimabedingte Unterhaltungsmaßnahmen sollte die Stadt Lich tragen.	-0,046	-0,017
Wie wichtig ist für Sie persönlich der Ankauf des Waldschwimmbades durch die Stadt Lich?	0,008	0,119
Gesamtbewertung Waldschwimmbad	-0,028	0,028

## 7. Kurzauswertung der offenen Fragen

### 7.1 Was finden Sie an den Sport-/ Freizeitangeboten in Lich gut?

1. Vielfalt und breites Spektrum: Viele Antworten betonen die Vielfalt und das breite Spektrum der Sport- und Freizeitangebote in Lich. Es wird geschätzt, dass für fast jede Sportart und für alle Altersklassen etwas dabei ist.

2. Schwimmbäder: Das Waldschwimmbad und das Hallenbad werden häufig erwähnt und positiv hervorgehoben. Viele Bürger nutzen diese Einrichtungen regelmäßig und schätzen sie als Teil der kommunalen Angebote.

3. Vereinsangebote: Die Angebote der lokalen Vereine, wie z.B. TV Lich, werden als vielfältig und umfangreich beschrieben. Es wird positiv angemerkt, dass die Vereine viele Sportarten abdecken und sich um die Pflege der Anlagen kümmern.

4. Bürgerpark und andere Freizeitanlagen: Der Bürgerpark, der Golfplatz und das Kino Traumstern werden als tolle Angebote für die Freizeitgestaltung genannt. Auch die Möglichkeit, in der Natur spazieren zu gehen, wird geschätzt.

5. Zugänglichkeit und Erreichbarkeit: Die gute Erreichbarkeit der Sport- und Freizeitangebote, oft auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad, wird als positiv bewertet.

6. Kritik und Verbesserungsvorschläge: Einige Antworten enthalten Kritik, wie z. B. die Notwendigkeit, in Vereine eintreten zu müssen, um Angebote nutzen zu können, oder die teilweise schlechten Zustände der Anlagen. Auch die Wünsche nach mehr frei zugänglichen Sportplätzen und einer besseren Hallensituation werden geäußert.

7. Ehrenamt und Engagement: Das ehrenamtliche Engagement und die aktive Vereinskultur in Lich werden gelobt. Ohne die ehrenamtliche Arbeit vieler Bürger wären viele Angebote nicht möglich.

8. Kosten: Einige Bürger finden es gut, dass die Angebote kostengünstig sind und durch die Unterstützung der Vereine die Kosten für die Nutzer minimiert werden.

9. Kinder- und Jugendförderung: Die Angebote für Kinder und Jugendliche werden als besonders vielfältig und gut zugänglich hervorgehoben.

Insgesamt spiegeln die Antworten eine hohe Zufriedenheit mit der Vielfalt und Qualität der Sport- und Freizeitangebote in Lich wider, wobei auch Raum für Verbesserungen und Erweiterungen gesehen wird.

## **7.2 Was fehlt Ihnen bei den Sport-/Freizeitangeboten in Lich?**

1. Mehr Sporthallen und Hallenbadzugang: Es besteht der Wunsch nach mehr Sporthallen und einem Hallenbad, das nicht nur Mitgliedern zur Verfügung steht, sondern allen Bürgern.
2. Angebote für Jugendliche und Kinder: Es fehlen Angebote speziell für Jugendliche und Kinder, wie z. B. Bolzplätze, Freizeitaktivitäten und Sportmöglichkeiten, die qualitativ gut und sicher sind.
3. Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen: Einige Bürger vermissen mehr Veranstaltungen und Feiern, wie z.B. Faschingsfeiern, sowie Freizeitaktivitäten wie Skipisten oder öffentliche Grillplätze.
4. Freie Sport- und Spielplätze: Es wird der Bedarf an frei zugänglichen Sportstätten wie Basketball- und Fußballplätzen, Laufbahnen und Outdoor-Fitnessgeräten für alle Generationen geäußert.
5. Sportangebote für spezielle Gruppen: Es fehlen Sportangebote für bestimmte Gruppen, wie z. B. Mädchenfußballvereine, Seniorensport oder Angebote für Berufstätige zu passenden Zeiten.
6. Kosten und Zugänglichkeit: Einige Antworten deuten darauf hin, dass die Kosten für manche Angebote zu hoch sind und es mehr kostenlose Möglichkeiten geben sollte.
7. Infrastruktur und Ausstattung: Es wird der Wunsch nach einer Multifunktions-Sporthalle, besseren Spielplätzen und einer größeren Vielfalt an Sportarten geäußert.
8. Soziale Treffpunkte und Gemeinschaftsräume: Es fehlen Orte, an denen sich Jugendliche und junge Erwachsene treffen und gemeinschaftlich ihre Freizeit verbringen können.
9. Sportangebote in den Ortsteilen: In einigen Ortsteilen fehlen Sport- und Freizeitangebote gänzlich, was als Mangel empfunden wird.
10. Freibäder und Schwimmbäder: Neben dem Wunsch nach einem öffentlichen Hallenbad wird auch das Fehlen von Freibädern genannt.

Insgesamt zeigen die Antworten, dass es einen Bedarf an zusätzlichen Sport- und Freizeiteinrichtungen gibt, insbesondere solche, die für alle Bürger zugänglich sind und nicht an Vereinsmitgliedschaften gebunden sind. Besonders für Jugendliche und Kinder sowie für spezielle Interessengruppen werden mehr Angebote gewünscht.

### 7.3 Sonstige kommunalpolitische Interessen?

1. Verkehr und Mobilität: Viele Antworten beziehen sich auf die Verkehrssituation, Verkehrsführung, Radwege, Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger, sowie die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV).

2. Naturschutz und Umweltschutz: Ein weiteres großes Interesse besteht im Bereich Naturschutz, Umweltschutz, Grundwasserschutz, Biotopschutz und Erhalt der Artenvielfalt.

3. Kultur und Veranstaltungen: Kulturelle Veranstaltungen, Musikangebote, Kulturförderung und Tourismus sind ebenfalls von Interesse. Dazu gehören auch spezifische Einrichtungen wie Musikschulen und Kinos.

4. Stadtentwicklung und Infrastruktur: Themen wie die Entwicklung der Innenstadt, Parkplatzsituation, Sauberkeit der Stadt, Breitbandausbau und die Qualität der Verwaltung werden genannt.

5. Soziale Themen: Einige Antworten betreffen soziale Themen wie Seniorenheime, Behindertenunterbringung, Integration und Seniorenarbeit.

6. Wohnen und Lebensraum: Es gibt Interesse an Themen wie Wohnraumverfügbarkeit, Lärmschutz und die Gestaltung von Grünanlagen und Schlossparks.

7. Energie und Nachhaltigkeit: Einige Bürger interessieren sich für Energiefragen, wie z. B. Wasserstoffkraftwerke, sowie für Nachhaltigkeit im Allgemeinen.

8. Vereinsleben: Die Förderung und Unterstützung von Vereinen sowie die Vereinsarbeit selbst sind ebenfalls von Bedeutung.

9. Gesundheit und Soziales: Gesundheitspolitik und die Unterstützung von ehrenamtlichen Tätigkeiten werden als Interessen genannt.

10. Tierschutz: Der Schutz von Tieren und die Sorge um die natürliche Umwelt und Landschaft sind weitere genannte Interessen.

11. Sonstiges: Einige Antworten beziehen sich auf spezifische Wünsche wie die Verbesserung der Parksituation, die Einrichtung von Dorfläden oder die Forderung nach mehr Toilettenanlagen.

Insgesamt zeigen die Antworten ein breites Spektrum an Interessen, die von infrastrukturellen und umweltbezogenen Themen bis hin zu sozialen und kulturellen Aspekten reichen.

## 7.4 Sonstige Informationsquellen zur Kommunalpolitik

1. Internet und Online-Medien: Viele Antworten beziehen sich auf das Internet als Informationsquelle, einschließlich spezifischer Nachrichtenseiten und allgemeiner Online-News.
2. Soziale Medien: Social Media Plattformen wie Facebook und Instagram werden häufig als Informationsquellen genannt. Es besteht Interesse an städtischen News über diese Kanäle.
3. Email und Newsletter: Einige Bürger wünschen sich regelmäßige Email-Updates oder Newsletter von der Stadt Lich, um über lokale Ereignisse informiert zu werden.
4. Lokale Veranstaltungen und Aushänge: Informationen über lokale Veranstaltungen und Aushänge in der Gemeinde sind ebenfalls von Interesse.
5. Streaming und digitale Angebote: Es gibt Interesse an Streamingmöglichkeiten für Veranstaltungen und bessere Informationen darüber, wie man diese nutzen kann.
6. Persönlicher Austausch: Der persönliche Austausch in Kneipen, mit Magistratsmitgliedern, Ortsbeiräten oder durch ehrenamtliche Tätigkeiten wird als wichtige Informationsquelle angesehen.
7. Parteien und politisches Engagement: Einige Antworten zeigen, dass Informationen auch durch die Mitarbeit in Parteien oder Arbeitskreisen sowie durch Gespräche mit Kommunalpolitikern gewonnen werden.
8. Vereine: Informationen aus Vereinsnachrichten und durch die aktive Teilnahme in Vereinen sind für einige Bürger relevant.
9. Familie und Bekannte: Informationen werden auch im privaten Kreis durch Gespräche mit Familienmitgliedern oder Bekannten ausgetauscht.
10. Offizielle Informationsveranstaltungen: Einige Bürger wünschen sich mehr offizielle Informationsveranstaltungen der Stadt Lich, um auf dem Laufenden zu bleiben.
11. Lokale Medien: Lokalnachrichten über Smartphone-Apps oder lokale Nachrichtensender sind ebenfalls von Bedeutung.
12. Direkte Kommunikation: Direkte Kommunikation mit Bürgermeister, Ortsvorstehern oder anderen Amtsträgern wird als Informationsquelle genutzt.

Insgesamt zeigen die Antworten, dass die Bürger eine Vielzahl von Informationsquellen nutzen und ein Bedarf an vielfältigen, zugänglichen und aktuellen Informationsangeboten besteht, die sowohl digitale als auch persönliche Kommunikationswege umfassen.

## **7.5 Was haben Sie bereits über den Neubau der Sporthalle gehört?**

1. Standort und Planung: Viele Antworten beziehen sich auf den geplanten Standort der Sporthalle, oft wird die Fasanerie genannt. Es gibt auch Diskussionen über die Größe und Ausstattung der Halle sowie die Planungsphasen.
2. Kosten und Finanzierung: Ein weiteres großes Thema sind die Kosten für den Bau und die Unterhaltung der Sporthalle. Es gibt Bedenken hinsichtlich der finanziellen Belastung für die Stadt und die Bürger.
3. Notwendigkeit und Bedarf: Einige Antworten thematisieren die Notwendigkeit der neuen Sporthalle, insbesondere für Vereine und die Jugendförderung. Es wird diskutiert, ob die bestehenden Kapazitäten ausreichen.
4. Bürgerbeteiligung und Information: Es wird erwähnt, dass es Informationsveranstaltungen und Bürgerbeteiligungen zum Thema gab und dass die Bürger über verschiedene Kanäle informiert wurden.
5. Sportliche Nutzung: Die Antworten zeigen, dass die Halle insbesondere für Basketball, aber auch für andere Sportarten wie Handball und Fußball genutzt werden soll.
6. Kritik und Kontroversen: Es gibt auch kritische Stimmen zur Halle, die die Größe, die Kosten und die Notwendigkeit in Frage stellen und die Befürchtung äußern, dass die Halle nur bestimmten Gruppen zugutekommen könnte.
7. Infrastrukturelle Bedenken: Einige Bürger äußern Bedenken hinsichtlich der Infrastruktur, wie z. B. Parkplätze, Verkehrsanbindung und die Verlegung des Wertstoffhofs.
8. Alternativen und Vorschläge: Es gibt Vorschläge für alternative Lösungen oder Bauweisen, wie z. B. eine Leichtbauhalle, und Diskussionen über die Ausgestaltung der Halle.
9. Folgekosten und Steuererhöhungen: Die Sorge um hohe Folgekosten und mögliche Steuererhöhungen zur Finanzierung der Halle wird von einigen Bürgern geäußert.
10. Unterstützung und Widerstand: Während einige Bürger die Halle als dringend notwendig erachten, sehen andere sie als unnötig oder zu teuer an.

Insgesamt zeigen die Antworten, dass es eine breite Palette an Informationen, Meinungen und Diskussionen zum Thema Neubau der Sporthalle gibt, wobei sowohl die Unterstützung als auch der Widerstand in der Bevölkerung vorhanden sind.

## **7.6 Haben Sie bereits etwas über den Ankauf des Waldschwimmbades gehört?**

1. Unkenntnis und Informationsmangel: Einige Personen haben noch nichts von dem Ankauf gehört oder wissen sehr wenig darüber.
2. Preisdiskrepanz und Verhandlungen: Viele Antworten thematisieren die große Differenz zwischen der Preisvorstellung des Verkäufers und dem geschätzten Wert des Waldschwimmbades. Es wird von langen Diskussionen und schwierigen Verhandlungen berichtet.
3. Kosten und Finanzierung: Die hohen Kosten des Ankaufs und die damit verbundenen Folgekosten werden häufig erwähnt. Es wird diskutiert, ob die Stadt Lich das Waldschwimmbad kaufen sollte und welche finanziellen Konsequenzen dies hätte.
4. Bedeutung für Lich: Einige Antworten betonen die Wichtigkeit des Waldschwimmbades als sozialen Treffpunkt und für die Freizeitgestaltung der Bürger. Es wird als wichtiger Bestandteil des Sport- und Freizeitangebots in Lich angesehen.
5. Alternativen zur Pacht: Es wird die Möglichkeit eines neuen Pachtvertrags gegenüber dem Ankauf abgewogen, wobei auch hier die Kosten eine Rolle spielen.
6. Presse und öffentliche Diskussion: Einige Antworten beziehen sich auf Berichte im Licher Wochenblatt und anderen Medien, die über die hohen Kosten und die Diskussionen informieren.
7. Kritik am Verkäufer: Es gibt Kritik an der Preisvorstellung des Verkäufers, die als unrealistisch und überhöht angesehen wird. Der Verkäufer wird teilweise als gierig beschrieben.
8. Erhalt des Waldschwimmbades: Der Erhalt des Waldschwimmbades wird als notwendig erachtet, auch wenn der Preis dafür als sehr hoch empfunden wird. Es wird als kulturelles Gut und als Teil der Identität von Lich betrachtet.
9. Verhandlungsstrategie und Entscheidungsfindung: Einige Antworten geben zu bedenken, dass die Stadt Lich eine kluge Verhandlungsstrategie verfolgen und alle Optionen sorgfältig abwägen sollte, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Insgesamt zeigt sich ein Bild von Besorgnis über die hohen Kosten und die finanzielle Belastung für die Stadt, aber auch von der Wertschätzung des Waldschwimmbades als wichtige Einrichtung für die Gemeinde.

## **7.7 Engagieren Sie sich ehrenamtlich und/oder sind Sie Mitglied in einem Verein, einer Gruppe oder Verband?**

### 1. Feuerwehr und Rettungsdienste:

- Feuerwehrverein
- DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft)

### 2. Soziale und karitative Organisationen:

- AWO (Arbeiterwohlfahrt)
- DRK (Deutsches Rotes Kreuz)
- Asyl in Lich
- Tafel
- Suchtselbsthilfe Wettenberg
- Café Vergissmeinnicht

### 3. Naturschutz und Umwelt:

- NABU (Naturschutzbund Deutschland)
- Naturschutzvereine
- Jagdgenossenschaften
- Verein für Landschaftsschutz und -pflege
- Vogelschutzvereine

### 4. Sport und Freizeit:

- Schützenvereine
- Segelverein
- Reitvereine
- Basketballvereine
- Angelvereine
- Golfclub
- Tennisvereine
- Motorsportvereine

### 5. Kultur und Bildung:

- Heimatkundlicher Arbeitskreis
- Gesangvereine
- Musikschulen
- Bibliotheken
- Schulbüchereien
- Kunst- und Kulturvereine (z. B. ArtChor, Licherleben)

6. Gesundheit und Sport:

- Waldschwimmbadverein
- Hallenbadverein
- Fördervereine für Gesundheitseinrichtungen

7. Kinder und Jugend:

- Kita Beirat und Gesamtelternbeirat
- Fördervereine für Schulen
- Jugendorganisationen (z. B. Waldkindergarten Waldfüchse)

8. Landwirtschaft und ländliche Interessen:

- Landfrauenvereine
- Jagdgenossenschaften
- Bauernverband

9. Wirtschaft und Beruf:

- IHK (Industrie- und Handelskammer)
- Handwerkskammern
- Berufsverbände

10. Städtepartnerschaften und internationale Verständigung:

- Partnerschaftsvereine
- Forum für Völkerverständigung

11. Freizeit und Gemeinschaft:

- Bürgerparkvereine
- Dorfladeninitiativen
- Freizeitvereine
- Karnevalsvereine

12. Sonstige:

- Selbsthilfegruppen
- Seniorenarbeit
- Ehrenamtliche Tätigkeiten in verschiedenen Organisationen

Diese Liste ist nicht disjunkt und erschöpfend, zeigt aber die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements und der Vereinsmitgliedschaften der Befragten.

## **7.8 In welchem Verein (oder welchen Vereinen) sind Sie Mitglied?**

### 1. Sportvereine und Fitness:

- Turnvereine (TV Lich, TV Langsdorf etc.)
- Sportgemeinschaften (SG Birklar, VfR Lich etc.)
- Spezifische Sportarten (Basketball, Fußball, Tennis, Reiten, Schwimmen, Karate etc.)
- Fitnessstudios (z. B. Clever Fit)

### 2. Rettungsdienste und Sicherheit:

- Freiwillige Feuerwehren (FFW Lich, FFW Birklar etc.)
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Schützenvereine

### 3. Soziale und karitative Organisationen:

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
- Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- Asyl in Lich e. V.
- Sozialverband VdK Deutschland (VdK)

### 4. Naturschutz und Umwelt:

- Naturschutzbund Deutschland (NABU)
- Naturschutzvereine
- Obst- und Gartenbauvereine (OGV)
- Jagdgenossenschaften

### 5. Kultur, Musik und Bildung:

- Kulturvereine (Kultverein Bettenhausen, Kulturverein Lich e. V. etc.)
- Musikzüge und Chöre (Gesangverein Cäcilia Lich, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Muschenheim etc.)
- Bibliotheksvereine
- Fördervereine für Bildungseinrichtungen

### 6. Freizeit und Gemeinschaft:

- Bürgerparkvereine
- Dorfladeninitiativen
- Karnevalsvereine (Muschem Helau e. V. etc.)
- Partnerschaftsvereine

### 7. Wassersport und Schwimmbäder:

- Waldschwimmbadvereine
- Hallenbadvereine
- Schwimmbadvereine

8. Tier- und Tierschutzvereine:

- Tierschutzvereine
- Reit- und Fahrvereine

9. Sonstige:

- Landfrauenvereine
- Fördervereine verschiedener Art
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Kirchengemeinden und religiöse Vereine

Diese Liste ist nicht erschöpfend, zeigt aber die Vielfalt der Vereinsmitgliedschaften der Befragten.

## **7.9 In welcher Partei/Wählergruppe sind sie Mitglied?**

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): Mehrere Personen haben angegeben, Mitglied der SPD zu sein. Einige haben ihre Mitgliedschaft beendet, andere sind weiterhin aktiv.
2. Christlich Demokratische Union (CDU): Eine Reihe von Teilnehmern sind Mitglieder der CDU.
3. Freie Wähler (FW): Einige Befragte sind Mitglieder der Freien Wähler.
4. Freie Bürgerliste (BfL): Es gibt Mitglieder der Freien Bürgerliste unter den Befragten.
5. Alternative für Deutschland (AfD): Einige Antworten zeigen Mitgliedschaften in der AfD.
6. Freie Demokratische Partei (FDP): Einige Teilnehmer sind Mitglieder der FDP.
7. Bündnis 90/Die Grünen: Es gibt Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen unter den Befragten.
8. DieBasis: Mindestens eine Person hat angegeben, Mitglied der Partei DieBasis zu sein.
9. Sonstige Gruppen: Einige Antworten beziehen sich auf Mitgliedschaften in anderen Gruppen wie Obst- und Gartenbauvereinen, die zwar keine politischen Parteien sind, aber als Wählergruppen in lokalen Kontexten aktiv sein können.
10. Keine Mitgliedschaft: Einige Befragte haben angegeben, keiner Partei oder Wählergruppe anzugehören.
11. Datenschutzbedenken: Mindestens eine Person hat Bedenken hinsichtlich der Anonymität bei der Angabe von Parteimitgliedschaften und Vereinszugehörigkeiten in einer Kleinstadt geäußert.

Die Antworten zeigen ein Spektrum an politischen Orientierungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Parteien und Wählergruppen.

# Amtsblatt der Stadt Lich



Das Amtsblatt der Stadt Lich wird herausgegeben vom Magistrat der Stadt Lich, Unterstadt 1, 35423 Lich und erscheint wöchentlich. Es wird jeden Donnerstag an alle Licher Haushalte kostenlos verteilt. Es enthält die amtlichen Bekanntmachungen, Anzeigen und Stellenausschreibungen der Stadt Lich.  
Stadt Lich: Tel.-Nr. 06404/806-0, Fax-Nr. 06404/806-224, Internet: [www.lich.de](http://www.lich.de)

32. Jahrgang

Nr. 18

2. Mai 2024

## Aus dem Inhalt ...

- 15. Sitzung des Ausschusses Logistikzentrum Langsdorfer Höhe und Verkehr
- 21. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung
- Einladung zum Diskussionsforum Waldschwimmbad
- Licher Abfuhrkalender – Korrektur
- Seniorenbeirat Lich – Sitzung am 8. Mai 2024
- Historischer Markt am 4. und 5. Mai 2024 in der Kernstadt Lich
- Erneute Gelegenheit für Fragen an die Gremien der Stadt Lich
- Ferienspiele 2024 – Programm
- Übungen, Schulungsabende und sonstige Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Lich

## 15. Sitzung des Ausschusses Logistikzentrum Langsdorfer Höhe und Verkehr

Am **Montag, den 06.05.2024 um 19.00 Uhr** findet im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Unterstadt 1, 35423 Lich die 15. Sitzung des Ausschusses Logistikzentrum Langsdorfer Höhe und Verkehr mit nachstehender Tagesordnung statt, zu der hiermit auch die Bevölkerung eingeladen wird.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. 69/2024 Rad- und Fußgängerkonzept der Kernstadt Lich; Beschluss der Prioritätenliste zur Maßnahmenumsetzung
3. Berichts Antrag der Fraktionen BfL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 26.02.2022 über die Aktivitäten und Maßnahmen bzgl. Bürgerbus in Lich  
hier: Sachstandsmitteilung der Verwaltung (Betriebskonzept)
4. Anfrage der BfL-Fraktion zu den im Stadtgebiet installierten Geschwindigkeitsmessanlagen

gez. Magnus Schneider  
Ausschussvorsitzender

## 21. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Am **Dienstag, den 07.05.2024 um 19.00 Uhr** findet im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Unterstadt 1, 35423 Lich die 21. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung mit nachstehender Tagesordnung statt, zu der hiermit auch die Bevölkerung eingeladen wird.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. 46/2024  
1. Ergänzung Endausbau der Straße »Am Breuerbergsweiher« in Lich; Mittelschichtung aufgrund außerplanmäßiger Ausgaben

3. Aktueller Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im gesamten Licher Stadtgebiet durch den Geschäftsführer der Breitband Gießen GmbH bzw. eines Beauftragten (unter Hinzuziehung der AWSDS-Mitglieder)
4. Vorstellung der Planung Schul-/KiTa-Erweiterung im Stadtteil Langsdorf (unter Hinzuziehung der AWSDS-Mitglieder)
5. Sachstandsbericht/Informationen über den Baufortschritt KiTa. »Thomaschewski-Haus«
6. Sachstand zur geplanten umfassenden Sanierung des Rathauses Lich
7. Ausschussbegleitendes Controlling zu Bauprojekten (Monitoring)
- 7.1 Bürgerbeteiligungskonzept von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen von Liegenschaften der Stadt Lich
- 7.2 Installation von PV Anlagen auf städtischen Liegenschaften und Bereitstellung von Dachflächen
- 7.3 Grundhafte Erneuerung der Theodor-Völker-Straße in der Kernstadt Lich/Ausführungsplanung
- 7.4 Jugendraum Eberstadt
- 7.5 Endausbau Breuerbergsweiher
- 7.6 Endausbau Unterpforte Teil II Eberstadt
- 7.7 Bauleitplanung Klausenäcker, Birklar
- 7.8 Sporthalle Fasanerie
- 8 M-28/2024 Mitteilung über die Beschlussfassung zur Umsetzung des Dorfentwicklungsprogramms in der Stadt Lich

gez. Markus Pompalla  
Ausschussvorsitzender

## Einladung zum Diskussionsforum

Im Rahmen der **Bürgerbeteiligung** zum **Ankauf des Waldschwimmbades** laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zum

### Diskussionsforum Waldschwimmbad

**am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19.00 Uhr,  
Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, 35423 Lich**

Die Stadt Lich und der SEK Licher Waldschwimmbad e.V. informieren über den aktuellen Sachstand, die Perspektiven und den anstehenden Investitionsbedarf.

Wie stehen Sie zu dem Vorhaben? Diskutieren Sie gerne mit uns!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.lich.de/leben-in-lich/buergerbeteiligung/buergerbeteiligung-2023/vorhabenliste/ankauf-des-waldschwimmbades> oder nutzen Sie den QR-Code.



Haben Sie Fragen zum geplanten Projekt? Dann senden Sie uns diese gerne vorab unter [buergerbeteiligung@lich.de](mailto:buergerbeteiligung@lich.de) zu. Wir greifen Ihre Fragen bei der Veranstaltung auf.

Der Magistrat der Stadt Lich

## Licher Abfuhrkalender – Korrektur

Leider ist bei der Planung der blauen Tonnen ein Fehler unterlaufen: In den ausgedruckten und verteilten Abfuhrkalendern fehlt der Leerungstermin für die blaue Tonne für **Montag, 13.5.2024 in Lich, Bezirk 1.**  
**Die blaue Tonne wird an diesem Tag selbstverständlich geleert.**



## Aus dem Inhalt ...

- *Stellenausschreibung der Stadt Lich: Hilfspolizeibeamtin/Hilfspolizeibeamten Gerätewart/in*
- *18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung, Tourismus, Sport und Kultur*
- *21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses*
- *Einladung zum Diskussionsforum Waldschwimmbad*
- *Stadtverwaltung Lich erinnert an Fälligkeitstermin für Steuern und Gebühren*
- *Erneute Gelegenheit für Fragen an die Gremien der Stadt Lich*
- *Straßenunterhaltungsarbeiten im Stadtteil Bettenhausen*
- *Seniorenstammtisch am Mittwoch, den 15. Mai 2024 um 16.00 Uhr in der Cafeteria des Seniorenzentrums, Am Schlossgarten 2*
- *Vortrag zum Thema »Patchwork«*
- *Ferienspiele 2024 – Programm*
- *Erwerb von Digitalkompetenzen für Ältere*
- *Übungen, Schulungsabende und sonstige Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Lich*

## 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung, Tourismus, Sport und Kultur

Am **Dienstag, den 14.05.2024 um 19.00 Uhr** findet im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Unterstadt 1, 35423 Lich die 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung, Tourismus, Sport und Kultur mit nachstehender Tagesordnung statt, zu der hiermit auch die Bevölkerung eingeladen wird.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. M-30/2024 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.04.2023 zur Errichtung eines islamischen Gräberfeldes auf dem städtischen Friedhof
3. 60/2024 Behandlung des Antrages der Demokratischen Bürgerliste Lich (DBL) vom 14.10.2020 bzgl. der mehrsprachigen Aufbereitung der städtischen Homepage
4. 61/2024 Behandlung des Antrages der Demokratischen Bürgerliste Lich (DBL) vom 08.09.2020 bzgl. der Installierung, des Betriebes und der Unterhaltung einer Webcam am Rathausplatz der Stadt Lich
5. Aktueller Bericht zum Stand der Digitalisierungsprojekte der Stadt Lich (u.a. Online-Zugangsgesetz; städt. Homepage)
6. A-4/2024 Antrag der Fraktionen BfL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der FDP vom 30.04.2024 bzgl. eines jährlichen Treffens der Gewerbetreibenden unter der Schirmherrschaft der Stadt Lich
7. Vorstellung der Ergebnisse der durchgeführten Elternbefragung in den städt. Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2023
8. Monitoring Auslastung der Kindertagesstätten in der der Stadt Lich (Mai 2024)
9. Mitteilungen und Anfragen

gez. Dennis Pucher  
Ausschussvorsitzender



### Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## 1 HILFSPOLIZEIBEAMTIN/ HILFSPOLIZEIBEAMTEN (m/w/d)

in unbefristeter Vollzeitbeschäftigung mit 39 Stunden/Woche und einer Eingruppierung in die EG 8 TVÖD sowie

## 1 GERÄTEWART/IN (m/w/d)

in unbefristeter Vollzeitbeschäftigung mit 39 Stunden/Woche und einer Eingruppierung in die EG 7 TVÖD für die Freiwillige Feuerwehr Lich

**Wir bieten:** Leistungsorientierte Bezahlung, JobRad-Leasing, RMV JobTicket Premium, flexible Arbeitszeiten zur Unterstützung Ihrer Work-Life-Balance, Langzeitarbeitskonten mit attraktiven Verwendungsmöglichkeiten, Fort- und Weiterbildungen.



Die vollständige Stellenausschreibung sowie Informationen zu den Aufgaben und den Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lich.de](http://www.lich.de)



## 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am **Mittwoch, den 15.05.2024 um 19.00 Uhr** findet im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Unterstadt 1, 35423 Lich die 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit nachstehender Tagesordnung statt, zu der hiermit auch die Bevölkerung eingeladen wird.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. 55/2024 Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (ab dem Jahre 2024)
3. 37/2024 Vergabe einer neuen Lagebezeichnung im Stadtteil Muschenheim
4. 62/2024 1. Ergänzung 4. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Lich vom 10.04.2019
5. 74/2024 Bereitstellung eines Investitionskostenzuschusses für den Verein »LICH Basketball e.V.« in Höhe von 150.000,00 Euro für die Realisierung eines kognitiven Trainingszentrums
6. 46/2024 Endausbau der Straße »Am Breuerbergsweiher« in Lich; 1. Ergänzung  
Mittelumschichtung aufgrund außerplanmäßiger Ausgaben
7. M-30/2024 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.04.2023 zur Errichtung eines islamischen Gräberfeldes auf dem städtischen Friedhof
8. 76/2024 Aufhebung des Sperrvermerkes bei der Stelle mit der Stellen-Nr. 98
9. A-3/2024 Gemeinsamer Antrag einiger Fraktionen BfL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 30.04.2024 für weitere Optionen zum Erwerb des Waldschwimmbades

# Amtsblatt der Stadt Lich



Das Amtsblatt der Stadt Lich wird herausgegeben vom Magistrat der Stadt Lich, Unterstadt 1, 35423 Lich und erscheint wöchentlich. Es wird jeden Donnerstag an alle Licher Haushalte kostenlos verteilt. Es enthält die amtlichen Bekanntmachungen, Anzeigen und Stellenausschreibungen der Stadt Lich.  
Stadt Lich: Tel.-Nr. 06404/806-0, Fax-Nr. 06404/806-224, Internet: [www.lich.de](http://www.lich.de)

32. Jahrgang

Nr. 20

16. Mai 2024

## Aus dem Inhalt ...

- *Stellenausschreibung der Stadt Lich: Auszubildende/n Fachangestellte/r für Bäderbetriebe*
- *22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung*
- *16. Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Bessingen*
- *Offenlage*
- *1. Nachtragshaushaltssatzung des GemVwV »Städteservice Laubach-Lich« für das Haushaltsjahr 2024*
- *2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung*
- *Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024*
- *Repair-Café am 21. Mai 2024*
- *Einladung zum Diskussionsforum Waldschwimmbad*
- *Vortrag zum Thema »Patchwork«*
- *Erwerb von Digitalkompetenzen für Ältere*
- *Friedhöfe der Stadt Lich – Herrichtung und Pflege der Grabstätten § 21 – 24 Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Lich*
- *Übungen, Schulungsabende und sonstige Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Lich*
- *Stromfresser jetzt kostenlos austauschen*

## 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am **Mittwoch, den 22.05.2024 um 19.00 Uhr** findet im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Unterstadt 1, 35423 Lich die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit nachstehender Tagesordnung statt, zu der hiermit auch die Bevölkerung eingeladen wird.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung  
**Teil A gemäß § 10 der Geschäftsordnung vom 15.02.2023**  
**Teil B gemäß § 10 der Geschäftsordnung vom 15.02.2023**
2. Ehrung von langjährig kommunalpolitisch Tätigen in der Stadt Lich
3. 55/2024 Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (ab dem Jahre 2024)
4. 37/2024 Vergabe einer neuen Lagebezeichnung im Stadtteil Muschenheim
5. 62/2024 4. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Lich vom 10.04.2019
6. 60/2024 Behandlung des Antrages der Demokratischen Bürgerliste Lich (DBL) vom 14.10.2020 bzgl. der mehrsprachigen Aufbereitung der städtischen Homepage
7. 61/2024 Behandlung des Antrages der Demokratischen Bürgerliste Lich (DBL) vom 08.09.2020 bzgl. der Installation, des Betriebes und der Unterhaltung einer Webcam am Rathausplatz der Stadt Lich
8. 74/2024 Bereitstellung eines Investitionskostenzuschusses für den Verein »LICH Basketball e.V.« in Höhe von 150.000,00 Euro für die Realisierung eines kognitiven Trainingszentrums (B.E.R.D.)



Wir suchen eine/n

**Auszubildende/n** für den Beruf **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (m/w/d)**.  
Ausbildungsbeginn ist der 15.08.2024, Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Wir bieten:** Leistungsorientierte Bezahlung, RMV JobTicket Premium, flexible Arbeitszeiten zur Unterstützung Ihrer Work-Life-Balance. Die vollständigen Stellenausschreibungen sowie Informationen zu den Aufgaben und den Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lich.de](http://www.lich.de).



DER MAGISTRAT DER STADT LICH

9. 46/2024 Endausbau der Straße »Am Breuerbergswieher«  
1. Ergänzung in Lich; Mittelumschichtung aufgrund außerplanmäßiger Ausgaben
10. 69/2024 Rad- und Fußgängerkonzept der Kernstadt Lich; Beschluss der Prioritätenliste zur Maßnahmenumsetzung
11. M-28/2024 Mitteilung über die Beschlussfassung zur Umsetzung des Dorfentwicklungsprogramms in der Stadt Lich
12. M-30/2024 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.04.2023 zur Errichtung eines islamischen Gräberfeldes auf dem städtischen Friedhof
13. 76/2024 Aufhebung des Sperrvermerkes bei der Stelle mit der Stellen-Nr. 98
14. A-4/2024 Antrag der Fraktionen BfL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der FDP vom 30.04.2024 bzgl. eines jährlichen Treffens der Gewerbetreibenden unter der Schirmherrschaft der Stadt Lich
15. A-3/2024 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BfL, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 30.04.2024 für weitere Optionen zum Erwerb des Waldschwimmbades
16. Vorgesehene Auflösung des Gemeindeverwaltungsverbandes Städteservice Laubach-Lich  
hier: Gesprächs- und Informationsaustausch

gez. Michael Pieck  
Stadtverordnetenvorsteher

## 16. Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Bessingen

Am **Montag, den 27.05.2024 um 19.00 Uhr** findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Nieder-Bessingen, Eriesbergstr. 20, 35423 Lich die 16. Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Bessingen mit nachstehender Tagesordnung statt, zu der hiermit auch die Bevölkerung eingeladen wird.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 02.04.2024
3. Dorfgemeinschaftshaus;  
hier: Aktueller Sachstand –Vorstellung der Planentwürfe Grillhütte;
4. hier: Aktueller Sachstand, allg. Austausch mit dem Pfliegeteam
5. Europawahl 09.06.2024;  
hier: Besetzung des Wahlvorstandes
6. Controlling-Aufstellung Stadt Lich;  
hier: Neues Tool und Offene Punkte Stadtteil Nieder-Bessingen
7. Verfügungsmittel

# 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Dieulefit

(nab). Schon seit einem halben Jahrhundert kennt man den Ort Dieulefit in Lich und umgekehrt. Denn genau so lange ist Lich eine Schwesterstadt in Südfrankreich aus der viele

Freundschaften entstanden sind. Alle zusammen haben das am Freitagabend auf Einladung des Vereins für Städtepartnerschaften der Stadt Lich im Bürgerhaus gefeiert.



Bussat und Neubert unterzeichnen die Rückverschwisterungsurkunde.




Die Delegationen aus den anderen Partnerstädten waren ebenfalls zahlreich. In Lich, um das deutsch-französische Jubiläum zu feiern. Sie betonten, wie wichtig es ist, in Zukunft diese Zusammenhänge zu pflegen und die Beziehungen und Partnerschaften weiter auszubauen. Bürgermeister Dr. Julien Neupert sprach von einem Privileg, das er das 50. Jubiläum feiern darf. Angesichts der globalen Krisen, der Kriege, der Wirtschaftskrisen, der Auswirkungen des Klimawandels und des Erstarkens der Feinde der Demokratie muss es eine Aufbruchsstimmung erzeugen, die uns mit Mut und Zuversicht die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts begegnen lassen, erläuterte Neupert. »Die deutsch-französische Städtepartnerschaft ist ein schönes Beispiel dafür, was Aufbruchsstimmung bewegen kann«, führte er weiter. Dass vor 50 Jahren die Städtepartnerschaft der beiden Städte geschlossen wurde, ist für ihn eine Erfolgsgeschichte. Der Rathausschiff gedachte zudem dem verstorbenen Roland Jockel, der über viele Jahre hinweg die Geschichte des Partnerschaftsvereins lenkte. Und er verabschiedete sich mit Blumen Iris Fischer, die als langjähriges Vorstandsmitglied zum Frühjahr diesen Jahres immer das Scharnier zu den Partnerstädten über die Grenzen der Stadt hinaus war. Ein französischer Amtskollege Christian Bussat berichtete, dass in den vergangenen 50 Jahren sich viele Vereine der beiden Städte begegnet sind und wunderbare Momente geschaffen wurden. Er war damals 17 Jahre alt und bereitete sich auf das Abitur am deutsch-französischen Gymnasium in Saarbrücken vor, sagte er auf Deutsch. Er wolle die Fäden der Freundschaft weiterziehen, denn Deutschland und Frankreich wissen, wie wichtig die Verständigung ist. In den letzten Jahren lang hat auch Natalie Richard als Vorsitzende des Dieulefitters Komitees für die Städtepartnerschaft die gemein-

schenschaft war eine, der mehr als 20 Franzosen, die angereist waren, und betonte in ihrer Rede: »Wir sind stolz und glücklich, dass wir den Austausch zwischen unseren beiden Städten fördern konnten, sei es auf freundschaftlicher, kultureller, sportlicher oder schulischer Ebene.« Stolz auf das bisher erreichte, unterzeichneten die beiden Bürgermeister unter viel Applaus die Rückverschwisterungsurkunde. Auch die anderen Besucher freuten sich mit den Jubilaren. Moulay Mehdi aus der marokkanischen Partnerstadt Tata gratulierte und bedankte sich sehr bei den Lichern, die nach dem schweren Erdbeben im September in Marokko Spenden in Höhe von rund 8.000 Euro gesammelt hatten. In der Region Tata waren 142 Familien, was 500 Einwohnern entspricht, betroffen. Die Spendengelder wurden an 17 am stärksten betroffenen Familien verteilt. Eszter Kothy aus dem ungarischen Budakeszi sprach von einem Beispiel wunderbarer Zusammenarbeit. Die Menschen müssen lernen, dass wir eine europäische Gemeinschaft sind, denn nur so können sie eine europäische Bürgersinn entwickeln. Der Austausch zwischen Bürgern und Partnerstädten ist wichtiger denn je, betonte sie. »Nur gemeinsam können wir große Veränderungen bewirken und die Welt zu einem besseren Ort machen.« Henrik Harlitz, der stellvertretende Vorsitzende des Gemeindevorstandes der schwedischen Partnerstadt, sagte mit Blick auf die langjährigen herzlichen Beziehungen der beiden Jubilare, dass man sich in Vänersborg freut, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. »Wir hoffen, noch viele Jahre mit Lich eine ebenso freundschaftliche Partnerschaft pflegen zu können.« Und auch Bürgermeister Steffen Schilm aus Tangermünde in der Altmark war mit einer kleinen

serung. Er versprach, sich wieder intensiver mit der Partnerschaft auseinander zu setzen. Denn dort hat sich der Partnerschaftsverein bereits wegen Nachwuchsmangel aufgelöst. »Wir wollen aber wieder dahin, wo wir vor Corona waren, mit regelmäßigen Besuchen und Austauschen«, sagte

Schilm und erntete dafür Applaus. Musikalisch umrahmten die Sängerinnen und Sänger des Licher Chores »Songlines« den Festakt. Und die großen und kleinen Cheerleader der »Printline Cheers« Lich Basketball begeisterten auf der Bühne mit ihren Taneinlagen.

## Einladung



Im Rahmen der **Bürgerbeteiligung zum Ankauf des Waldschwimmbades** laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zum

### Diskussionsforum Waldschwimmbad

am **Donnerstag, den 16.05.2024, um 19 Uhr,**  
**Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, 35423 Lich**

Die Stadt Lich und der SEK Licher Waldschwimmbad e.V. informieren über den aktuellen Sachstand, die Perspektiven und den anstehenden Investitionsbedarf.

Wie stehen Sie zu dem Vorhaben? Diskutieren Sie gerne mit uns!  
 Ihre Fragen können Sie gerne vorab unter [buergerbeteiligung@lich.de](mailto:buergerbeteiligung@lich.de) einreichen.

Der Magistrat der Stadt Lich

## KANZLEI REICHEL

**Christina Juliane Reichel-Pflügl**  
 Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht

**Ihre Ansprechpartnerin für:**

- Erbrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht/-unfallrecht
- Zivilrecht

Unterstadt 12 · 35423 Lich  
 T 06404 6681918 · F 06404 6681916  
[ch.reichel@kanzlei-reichel.de](mailto:ch.reichel@kanzlei-reichel.de)  
[www.kanzlei-reichel.de](http://www.kanzlei-reichel.de)





am Donnerstag  
16.05.2024  
um 19.00 Uhr  
Bürgerhaus Lich  
Gießener Straße 26  
35423 Lich

**EINLADUNG**  
zum Diskussionsforum  
Waldschwimmbad

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum Ankauf des Waldschwimmbades laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zum

## **Diskussionsforum Waldschwimmbad**

Die Stadt Lich und der SEK Licher Waldschwimmbad e.V. informieren über den aktuellen Sachstand, die zukünftigen Perspektiven und den anstehenden Investitionsbedarf.

### **Wie stehen Sie zu dem Vorhaben? Diskutieren Sie gerne mit uns!**

Haben Sie Fragen zum geplanten Projekt? Dann senden Sie diese gerne vorab unter [buergerbeteiligung@lich.de](mailto:buergerbeteiligung@lich.de) zu. Wir greifen Ihre Fragen bei der Veranstaltung auf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.lich.de/leben-in-lich/buergerbeteiligung/buergerbeteiligung-2023/vorhabenliste/ankauf-des-waldschwimmbades> oder nutzen Sie den QR-Code.

Der Magistrat der Stadt Lich



**Diskussionsforum**



## Waldschwimmbad

Einladung zum Diskussionsforum Waldschwimmbad am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19 Uhr, im Bürgerhaus Lich

[weiterlesen](#)

# Waldschwimmbad

🕒 1 Minute | 📄 Teilen

Neuigkeiten

Bürgerbeteiligung

Veranstaltung

## Einladung zum Diskussionsforum

Im Rahmen der **Bürgerbeteiligung** zum *Ankauf des Waldschwimmbades* laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zum

Diskussionsforum Waldschwimmbad

am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19 Uhr,

Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, 35423 Lich

Die Stadt Lich und der SEK Licher Waldschwimmbad e.V. informieren über den aktuellen Sachstand, die Perspektiven und den anstehenden Investitionsbedarf.

Wie stehen Sie zu dem Vorhaben? Diskutieren Sie gerne mit uns! Weitere Infos zum geplanten Ankauf finden Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen zum geplanten Projekt? Dann senden Sie uns diese gerne vorab unter [buengerbeteiligung@lich.de](mailto:buengerbeteiligung@lich.de) zu. Wir greifen Ihre Fragen bei der Veranstaltung auf.

< Zurück



## Waldschwimmbad

Die Präsentation des Diskussionsforums steht ab sofort zur Verfügung!

[weiterlesen](#)

**Lenz, Tina**

---

**Von:** Lenz, Tina  
**Gesendet:** Dienstag, 14. Mai 2024 13:53  
**An:** 'Benner, Josef'; 'Biermann, Klaus'; 'guetlich.langsdorf@t-online.de'; 'karl-heinz.roemer@web.de'; 'nicolearnsburg@hotmail.com'; 'Pompalla, Markus'; 'Rückel, Michael'; 'schaefers.birkklar@web.de'  
**Betreff:** Einladung zum Diskussionsforum Waldschwimmbad

Sehr geehrte Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher,

der Beteiligungsbeirat wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die untenstehende Einladung in den entsprechenden Gruppen Ihres Stadtteils teilen würden:

## Einladung zum Diskussionsforum

Im Rahmen der **Bürgerbeteiligung** zum **Ankauf des Waldschwimmbades** laden wir alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zum

### ***Diskussionsforum Waldschwimmbad***

**am Donnerstag, den 16.05.2024, um 19 Uhr,  
Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, 35423 Lich**

Die Stadt Lich und der SEK Licher Waldschwimmbad e.V. informieren über den aktuellen Sachstand, die Perspektiven und den anstehenden Investitionsbedarf.

Wie stehen Sie zu dem Vorhaben? Diskutieren Sie gerne mit uns!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.lich.lich/buergerbeteiligung/buergerbeteiligung-2023/vorhabenliste/ankauf-des-waldschwimmbades> oder nutzen Sie den QR-Code.



Haben Sie Fragen zum geplanten Projekt? Dann senden Sie uns diese gerne vorab unter [buergerbeteiligung@lich.de](mailto:buergerbeteiligung@lich.de) zu. Wir greifen Ihre Fragen bei der Veranstaltung auf.

Der Magistrat der Stadt Lich

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,  
**Tina Lenz**

**Fachbereich I**

- Koordinatorin Bürgerbeteiligung -



Magistrat der Stadt Lich  
Unterstadt 1  
35423 Lich

Tel: 06404 / 806 – 210  
Fax: 06404 / 806 – 224  
E-Mail: [tlenz@lich.de](mailto:tlenz@lich.de)  
Internet: [www.lich.de](http://www.lich.de)

# Gießener Allgemeine

Gießener Allgemeine › Kreis Gießen › Lich

## »Mindestens 20 Jahre«

04.04.2024, 14:56 Uhr

Von: Ursula Sommerlad



Still ruht der See - aber nicht mehr lange. Der Waldschwimmbadverein bereitet sich auf die Saisonöffnung vor.  
© Ursula Sommerlad

*Lich (us). Zwei Millionen Euro: Zu diesem Preis könnte die Stadt Lich das Waldschwimmbad-Gelände kaufen. Die Frage, ob die Kommune diese Investition tätigen und die damit verbundenen Folgekosten schultern soll, gehört aktuell zu den Topthemen der Stadtpolitik. Die Fraktionen und der Verein SEK Licher Waldschwimmbad befinden sich dazu bereits in regem Austausch.*

Nun sollen auch die Bürger zu Wort kommen. Bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem 16. Mai, (19 Uhr, Bürgerhaus) haben sie Gelegenheit, sich zu positionieren. Der Vorstand des SEK hat nun angekündigt, sich aus der Debatte herauszuhalten. »Für den Waldschwimmbadverein ist klar: Er wird sich nicht in die politische Diskussion

um die Entscheidung über den Kauf des Schwimmbades oder eine weitere Pacht einmischen«, schreibt Vorsitzender Joachim Siebert im aktuellen Newsletter. Er formuliert allerdings drei Eckpunkte, die aus Sicht des Vereins für einen weiteren Betrieb notwendig sind.

1. Ein langfristiger Pachtvertrag von mindestens 20 Jahren. Zu den Hintergründen erläutert Siebert, dass in der nächsten Zeit einige größere Sanierungsarbeiten anstehen, für die man gerne bestehende Fördertöpfe anzapfen würde.

»Um in den Genuss der Fördergelder kommen zu können, ist eine vieljährige Nutzung immer Voraussetzung«, schreibt der Vorsitzende.

2. Der Waldschwimmbadverein möchte auch weiterhin das Schwimmbad von der Stadt pachten. »Ob die Stadt Eigentümerin ist und der Verein direkt von der Stadt Lich pachtet oder weiter das fürstliche Haus Eigentümerin bleibt und an die Stadt Lich verpachtet, die dann wie bisher an den Verein weiter verpachtet, das ist für uns nicht entscheidend.«

3. Die Unterstützung der Stadt Lich durch das Mähen der Liegewiese schätzt der Verein sehr. Diese Unterstützung wünsche man sich auch weiterhin.

Der SEK wirbt offensiv für einen Besuch der Beteiligungsveranstaltung: »Es wird viele Informationen geben (auch von uns) und alle können mitreden«, schreibt Siebert. »Es wäre schön, wenn möglichst viele Freundinnen und Freunde des Waldschwimmbades an diesem Abend in das Bürgerhaus kommen würden.«

Zunächst allerdings hat der Waldschwimmbad-Verein mit der Saisonöffnung gut zu tun. Für den Kiosk hat der SEK mit Erik Wunsch (Muschenheim Industries) einen neuen Pächter gefunden. Er und sein Team werden sich beim Saisonstart am 1. Mai ab 11 Uhr vorstellen. Gegen 12 Uhr ist ein Freibier-Anstich geplant, für 14 Uhr der Auftritt des Duos »City Rhythm« mit Anita Vidovic und Frank Mignon.

Wie in den Vorjahren will der Waldschwimmbad-Verein auch in diesem Jahr lokale Künstler unterstützen. Dazu steht samstagabends die kleine Bühne am See zur Verfügung. Der Vorstand kündigt ein breit gefächertes Angebot an.

Neben Pop, Rock, Jazz und Schlager kommen mit der Shanty-Crew der Marinekameradschaft Lich auch Seemannsschlager auf die Bühne. Zwei größere Veranstaltungen stehen ebenfalls auf dem Programm. Anders als bisher wurden sie in diesem Jahr ans Ende der Badesaison verlegt. Die zehnte Auflage von »Familie im Takt« ist für den 31. August vorgesehen. Auch das Music-Forge-Festival findet nach einjähriger Pause wieder statt.

Der gemeinnützige Verein aus Gambach holt an drei Tagen vom 22. bis 24. August zahlreiche Live-Bands ins Waldschwimmbad.

**Arbeitseinsatz** - Der SEK-Vorstand ruft für Samstag, den 13. April, ab 9.30 Uhr zu einem Arbeitseinsatz auf. An diesem Tag soll das Waldschwimmbad fit für die Badesaison gemacht werden. Im Anschluss gibt es Grillwürstchen und Bier und ab 14.30 Uhr eine Mitgliederinformation durch den Vorstand, in dem aktuelle Punkte diskutiert werden können.

## Kommentare

Startseite > Kreis Gießen > Kreis Gießen

## Licher werden gefragt

12.04.2024, 07:20 Uhr

Von: Klaus Kächler



Das Waldschwimmbad in Lich ist derzeit nur gepachtet. Da der Besitzer jedoch die Pacht erhöhen und keinen längerfristigen Vertrag eingehen möchte, will die Stadt das Areal erwerben. Fürst zu Solms hat dafür einen Kaufpreis von zwei Millionen Euro aufgerufen. Foto: Kächler © Kächler

*Mit einer Info-Veranstaltung und einer Umfrage zum Neubau einer Sporthalle sowie dem Ankauf des Waldschwimmbades will die Stadt Lich Transparenz schaffen und neue Ideen generieren.*

**Lich** . Seit gut einem Jahr besitzt Lich einen Bürgerbeteiligungsbeirat. Mit dem geplanten Bau der neuen Dreifelder-Sporthalle und dem anvisierten Ankauf des Waldschwimmbades stehen nun zwei Großprojekte auf der politischen Agenda, an denen die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden sollen. Für beides arbeitete der Beteiligungsbeirat ein Konzept aus. Eine erste bedeutende Bewährungsprobe.

Am kommenden Donnerstag, 18. April, geht es um 19 Uhr mit einer Informationsveranstaltung im Bürgerhaus zur Dreifelder-Sporthalle los.

Wie Bürgermeister Dr. Julien Neubert (SPD) und die Koordinatorin für Bürgerbeteiligung, Tina Lenz, anlässlich eines Pressterters erläuterten, stehe als Nächstes eine repräsentative Umfrage zu beiden Themen an, für die man sich ein Meinungsforschungsinstitut ins Boot geholt habe. Immerhin 8000 Euro lasse sich die Stadt die Umfrage kosten.

Rund 3000 Einwohner werden dazu per Post aufgefordert, ihre Meinung zu den beiden Projekten zu äußern. Mittels QR- und Zahlencodes seien Anonymität und eine Einmalteilnahme gewährleistet. »Schon bei einem Rücklauf von 650 Antworten ist die Umfrage repräsentativ«, so Lenz, die aber auf eine deutlich größere Resonanz bei diesen »großen und bedeutenden Maßnahmen« (Neubert) hofft. Bei einer Planungswerkstatt sollen die Vorschläge weiter ausgearbeitet werden. So gehe es beispielsweise um die Frage, wer sich als Hallenbetreiber um Nutzung und Sauberkeit kümmern kann. Immerhin rechne man nach dem Bau mit jährlichen Folgekosten von rund einer halben Million Euro, die den Haushalt der Stadt belasten, so Neubert.

Bei der Informationsveranstaltung am 18. April sollen zunächst Vertreter des Architekturbüros Neumann-Architektur (Neuhof) den aktuellen Planungsstand der Dreifelder-Sporthalle vorstellen.

Wer Fragen zum geplanten Projekt habe, könne sich bereits jetzt unter: [buergerbeteiligung@lich.de](mailto:buergerbeteiligung@lich.de) melden, so Lenz. Im Rahmen der Info-Veranstaltung würden diese dann aufgegriffen, beantwortet und gegebenenfalls im Plenum diskutiert.

## **Waldschwimmbad ist Aushängeschild**

Seit dem Jahr 1937 nutzen die Licher schon den unteren der beiden Albacher Teiche als ihr Waldschwimmbad. Es ist längst zu einem der Aushängeschilder der Stadt geworden. Das Bad inmitten der Natur ohne Chemie im Wasser bietet Schwimmen, Erholen, Sport und Events in allen Facetten.

Derzeit wird in der Licher Kommunalpolitik intensiv über die Zukunft des Licher Waldschwimmbades diskutiert.

Um die Zukunft des Bades zu sichern, sei eine langfristige Nutzungsperspektive nötig, so Neubert. Seit 2020 stehe man deshalb in Verhandlungen mit Fürst Carl-Christian zu Solms-Hohensolms-Lich. Aktueller Stand: Zwei Millionen Euro will das Fürstliche Haus für die rund 7,5 Hektar große Fläche rund um den Badensee haben. Ein stolzer Preis.

»Für mich gibt es keine Alternative zum Kauf«, so Neubert. »Das Waldschwimmbad gehört einfach zu Lich.«

Auf die Meinung der Licher Bürgerinnen und Bürger ist er dennoch sehr gespannt und erhofft sich interessante Vorschläge.

## Kommentare

Startseite > Kreis Gießen > Kreis Gießen

## 170 000 Euro Pacht im Jahr

18.05.2024, 07:20 Uhr

Von: Klaus Kächler



Ehe die Besucher morgens ins Waldschwimmbad strömen, nutzt der seltene Eisvogel hier das aufgeblasene Wasserspielzeug als Hochsitz für seine Fischzüge. Foto: Port © Port

*Soll die Stadt Lich dem Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich das Waldschwimmbad für zwei Millionen Euro abkaufen? Eine Bürgerversammlung bringt keine Klarheit.*

**Lich** . Juwel, Kleinod, Schatz: All diese Beschreibungen fallen immer wieder, wenn es um das Licher Waldschwimmbad geht. So auch am Donnerstagabend, als die Stadt zu einer Bürgerversammlung ins Bürgerhaus geladen hatte. Die Resonanz darauf war groß. Die Frage lautete: »Soll die Stadt das Waldschwimmbad kaufen?« Die Diskussion dazu verlief sehr emotional.

Das Waldschwimmbad in Lich wurde 1937 eröffnet. Seit dieser Zeit sind Generationen von Lichern mit ihm aufgewachsen. Das Naturbad mit dem einzigartigen Flair lockt mittlerweile Gäste von weit her nach Lich.

Seit fünf Jahren kümmert sich der Verein Sport, Erholung und Kultur (SEK) um das Waldschwimmbad und zahlt als Betreiber jährlich 4500 Euro an die Stadt, was der Pacht für das fürstliche Areal entspricht.

Der gemeinnützige Verein zählt mehr als 2300 Mitglieder, von denen sich zahlreiche ehrenamtlich an der Pflege des Freibades beteiligen. Mit Erfolg: An einem Schönwettertag im Hochsommer werden hier rund 1500 Gäste gezählt. Hinzu kommen Konzerte und weitere Veranstaltungen, die Publikum anlocken und das kulturelle Leben der Stadt bereichern. Zum Selbstverständnis des SEK gehört ebenso, dass Kindergärten und Schulen vormittags freien Eintritt haben.

Auch in die Natur wird kräftig investiert. Wie Uwe Port vom SEK berichtete, gebe man allein rund 3000 Euro für den Fischbesatz aus. »Die Kleinen sind Futter für seltene Vögel am Naturteich, die Großen werden im Herbst in Zusammenarbeit mit der Wetterauer Fischzucht abgefischt«, so Port. Eisvogel, Haubentaucher, und Fischadler danken es.

Ein extra in Auftrag gegebenes Gutachten habe gezeigt, dass selbst größere Veranstaltungen den wertvollen Tierbestand nicht nachhaltig stören.

Lediglich einer von sieben Dämmen des Bibers bereite Sorgen, weil die Frischwasserzufuhr blockiert werde. Mithilfe einer Rohrleitung mit eingebautem Schieber könne man das Problem aber doch für beide Seiten zufriedenstellend lösen.

Eigentümer des Geländes ist Carl-Christian zu Solms-Hohensolms-Lich. Von ihm hat die Stadt das Gelände gepachtet.

Doch damit soll nun Schluss sein. Wie Bürgermeister Dr. Julien Neubert (SPD) zu Beginn der Bürgerveranstaltung erläuterte, wolle der Eigentümer den zum 31. Dezember auslaufenden Pachtvertrag nicht mehr verlängern. Bereits über viele Jahre hinweg habe man deshalb mit dem in Wien lebenden Fürsten über einen längerfristigen Mietvertrag oder einen möglichen Kauf der Fläche





Gießener Allgemeine > Kreis Gießen > Lich

## Lich erwägt Kauf des Waldschwimmbads: Ist es 2 Mio. Euro wert?

18.05.2024, 06:58 Uhr

Von: [Ursula Sommerlad](#)



Beim Kindertag darf auch allerlei buntes Getier mit ins Wasser. Archivfoto: pm © Red

*Der Pachtvertrag für das Waldschwimmbad in Lich läuft zum Ende des Jahres aus. In der Stadt wird diskutiert, es dem Eigentümer abzukaufen.*

Lich - Soll die Stadt das Waldschwimmbad kaufen? Und, wenn ja, zu welchem Preis? Rund 170 Interessierte waren am Donnerstag (16. Mai) ins Bürgerhaus [Lich](#) gekommen, um mit den Verantwortlichen von Stadt und Betreiberverein SEK über diese Fragen zu reden. Es sollte fast zwei Stunden dauern, bis das Publikum die Gelegenheit bekam, die ersten Fragen zu stellen. Der Redebedarf war noch nicht gestillt, als Moderatorin Tina Lenz die Debatte nach zweidreiviertel Stunden schloss.

Zur Einführung hatten Bürgermeister Dr. Julien Neubert sowie Joachim Siebert und Uwe Port vom SEK sehr ausführlich die aktuelle Situation erläutert. Und die sieht folgendermaßen aus: Bislang hat die Stadt das Waldschwimmbad für 4500 Euro im Jahr vom Fürstlichen Haus gepachtet: Ein Spottpreis. »Das hätte nach meinem Gusto so weitergehen können«, sagt Neubert.

## **Waldschwimmbad in Lich: Uneinigkeit über den Wert des Geländes**

Der Wunsch wird nicht in Erfüllung gehen. Der Pachtvertrag endet zum Jahresende und der Eigentümer will ihn in jetzigen Form nicht mehr verlängern. Nach langen Verhandlungen liegt nun ein Kaufangebot auf dem Tisch: Zwei Millionen Euro will Fürst Solms für das Gelände haben. Dem Bürgermeister gegenüber hat er klargemacht, dass das für ihn die unterste Schmerzgrenze ist. Doch ein Gutachter hat den Wert des 7,5 Hektar großen Geländes lediglich auf 250 000 Euro geschätzt.

Die Fraktionen im Stadtparlament haben in Anbetracht dieser Differenz erhebliche Bauchschmerzen. Mit einem Beschluss rechnet Neubert erst nach der Sommerpause. Zuvor sollen die Bürger gehört werden. Das Diskussionsforum am Donnerstag war der Auftakt, eine Online-Befragung wird in Kürze folgen.

## **Auch der Tierschutz wird beachtet**

Die Betreiber des Waldschwimmbads sahen sich in den vergangenen Jahren mit etlichen Problemen konfrontiert. Einige Hürden haben sie genommen. Die Wasserentnahme aus dem Albach wurde dauerhaft genehmigt, der Betrieb des Bades mit dem Schutz von Vögeln und Biber in Einklang gebracht. Der Kontakt zu den Behörden sei mittlerweile gut, sagten Siebert und Port, die darüber hinaus ausführlich die Aktivitäten des Betreibervereins und dessen finanzielle Basis schilderten. Dass der SEK durch seinen Einsatz einen erheblichen Teil der Betriebskosten abfedert, machte auch der Bürgermeister deutlich.

Vorsitzender Siebert unterstrich zwei zentrale Wünsche des Vereins. Erstens: Er braucht einen langfristigen Pachtvertrag. Zweitens: Er darf finanziell nicht

überfordert werden. Ob die Stadt das Gelände kaufe oder weiterhin pachte, sei dem SEK hingegen egal. Befürchtungen des Vorstands, dass die Stadt entstehende Kosten auf den Betreiberverein abwälzen könnte, wies der Bürgermeister zurück. »Das ist nicht vorgesehen.« Im Gegenteil: Die Stadt versuche proaktiv, den Fortbestand des Bades zu sichern, damit der Verein seine Arbeit fortsetzen könne.

## **Bewohner von Lich besorgt um Finanzierung**

In der Diskussion mit dem Publikum kristallisierten sich mehrere zentrale Themen heraus; vor allem der ideelle Wert, den das Bad für viele Licher hat, wurde deutlich. Großen Raum nahm daneben die Geldfrage ein: Kann sich die Stadt den Kauf leisten? Darf sie überhaupt soviel Geld für eine freiwillige Leistung ausgeben? Und welche Auswirkungen hätte das auf andere Investitionen und die Höhe der Steuern?

Einen Punkt hat der Bürgermeister geklärt. Einem Ankauf zu einem Preis, der weit über dem Wertgutachten liegt, steht rechtlich nichts im Wege. Das sei eine politische Entscheidung, zitierte Neubert die Kommunalaufsicht. Manchen war die Debatte an diesem Punkt zu eng gefasst. »Es geht mir hier viel zu sehr ums Geld,« bedauerte Peter Blasini. »Andere Kommunen sind neidisch, dass wir dieses Bad haben,« sagte er unter Applaus.

Dass Schulen und Kitas das Bad umsonst nutzen dürfen, hatte Siebert zuvor schon erklärt. Diese Möglichkeit wird nicht zuletzt von der nahegelegenen Dietrich-Bonhoeffer-Schule gerne genutzt. »Wir kommen fast täglich«, meldete sich ein Schüler zu Wort. Und die jungen Leute sind in guter Gesellschaft. An schönen Sommerwochenenden gehen die Betreiber von täglich 1500 Besuchern aus.

## **Waldschwimmbad ist fester Bestandteil von Lich - Zu welchem Preis?**

»Es ist ganz wichtig, das Bad zu erhalten«, so Blasini. Was mit dem Gelände anzufangen sei, wenn es kein Schwimmbad mehr wäre, wollte Wolfgang Pappe wissen. Die Antwort: Nicht viel. Die Wasserentnahme aus dem Albach

ist an den Badebetrieb gekoppelt, eine Bebauung mangels B-Plan ausgeschlossen.

Dass die Licher an ihrem Waldschwimmbad hängen, stand in der Versammlung außer Zweifel. Aber ist es zwei Millionen Euro wert? Andrea Dobrick fragte ganz konkret: »Darf der Fürst der Stadt das zumuten?« Klare Antwort des Bürgermeisters: Er darf. »Als Privateigentümer kann er den Kaufpreis festlegen.«

Vor diesem Hintergrund wurden gleich mehrfach Forderungen nach weiteren Verhandlungen laut. »Man sollte es noch einmal versuchen,« lautete der Vorschlag von Hille Neumann. Sie hofft auf die Einsicht des Verhandlungspartners. »Die Ergebnisse des Abends sollten dem Fürstlichen Haus mitgeteilt werden.«

## **Kommentare**

Gießener Allgemeine › Kreis Gießen › Lich

## 5000 Licher bekommen Post vom Bürgermeister

22.05.2024, 11:34 Uhr

Von: [Ursula Sommerlad](#)

*Lich (us). 5000 Menschen in Lich bekommen in diesen Tagen Post vom Bürgermeister. Dr. Julien Neubert bittet sie um zehn Minuten Zeit. So lange etwa dauert die Teilnahme an einer Online-Umfrage, mit der sich die Kommunalpolitik auf unbekanntes Terrain wagt. Erstmals wird die Meinung der Bürger zu zwei konkreten Projekten abgefragt. Über den Bau einer neuen Sporthalle und den Ankauf des Waldschwimmbades wird in der Politik seit längerem diskutiert.*

Aber was sagen die Bürger zu diesen beiden millionenschweren Vorhaben?

Eine Person im Licher Rathaus ist auf die Antworten ganz besonders gespannt: Tina Lenz. Die Koordinatorin für die Bürgerbeteiligung hat den Fragebogen in Absprache mit dem Gießener Büro »Gut Befragen« entworfen und hofft nun auf einen möglichst hohen Rücklauf. »Tausend oder mehr, das wäre mein Wunsch. Je mehr Leute mitmachen, umso aussagekräftiger wird die Umfrage.«

Lenz hätte sich die Kisten voller Briefumschläge, die sich momentan in ihrem Büro stapeln, sparen können. Sie hätte die Umfrage auch einfach auf der städtischen Homepage verlinken können. Aber dann wäre der Manipulation Tür und Tor geöffnet gewesen. Teilnehmer hätten den Fragebogen gleich mehrfach ausfüllen und Auswärtige ebenfalls mitmachen können.

Diese Ungewissheit wollte die Koordinatorin vermeiden. Stattdessen wurden 5000 Licher über 14 Jahre per Zufallsstichprobe aus dem Melderegister gezogen. »Durch die persönliche Einladung haben wir die Kontrolle«, sagt die Diplom-Politologin. Alle Teilnehmer erhalten einen Zugangscode, der nur

einmal benutzt werden kann. Er verfällt, sobald der Fragebogen abgeschickt ist.

Bei den über 20 Punkten, die die Licher beantworten sollen, geht es nicht um ein schlichtes Ja oder Nein zu Hallenbau und Schwimmbadkauf. Die Fragestellungen sind komplexer. Es geht in einem ersten Schritt darum, herauszufinden, wie groß das Interesse an Kommunalpolitik ist, welche Informationskanäle genutzt werden, was die Leute von der Bürgerbeteiligung halten und was sie über die Sporthalle und das Waldschwimmbad gehört haben.

Erst dann folgen konkrete Aussagen zu beiden Projekten. Die Teilnehmer können ihnen ganz oder teilweise zustimmen, sie können sie ablehnen oder sie können auch gar keine Antwort geben.

Die Umfrage ist anonym. Ein paar persönliche Daten werden allerdings abgefragt: Alter, Geschlecht, Wohnort, Haushaltsgröße und Vereinsmitgliedschaft. Sie werden am Ende bei der Auswertung eine Rolle spielen. Gibt es unterschiedliche Präferenzen bei den Stadtteilbewohnern und Leuten aus der Kernstadt? Bei Alten und Jungen? Bei Menschen, die sich in Vereinen engagieren und solchen, die das nicht tun?

Die Auswertung der Umfrage will die Stadtverwaltung den neutralen Experten von »Gut Befragen« überlassen. Die hätten das Equipment und die notwendige Routine, sagt Lenz. Für ein repräsentatives Ergebnis braucht sie einen Rücklauf von mindestens 700 Fragebögen. »Die müssten dann auch noch optimal verteilt sein, 60 Prozent Kernstadt, 40 Prozent Stadtteile«, sagt die Koordinatorin. Deshalb macht sie auf möglichst vielen Kanälen auf die Umfrage aufmerksam: im Wochenblatt, im Amtsblatt, auf der Homepage, auf Social Media und in den Vereins- und Dorfverteilern.

Außerdem hofft sie auf Mundpropaganda, darauf, dass die Leute zu reden beginnen, wenn bald jeder zweite Licher über 14 Jahren Post aus dem Rathaus bekommt. »Die Umfrage ist ein Gradmesser«, sagt Lenz. »Wo stehen wir mit der Bürgerbeteiligung? Und wie wird Politik von außen wahrgenommen.«



Gießener Allgemeine > Kreis Gießen > Lich

## 1400 Licher sagen ihre Meinung

14.06.2024, 13:38 Uhr

Von: [Ursula Sommerlad](#)

*Lich (us). »Es läuft mehr als gut«, sagt Tina Lenz. Vor drei Wochen hat die Koordinatorin die erste Online-Befragung im Rahmen der Licher Bürgerbeteiligung auf den Weg gebracht. Jetzt ist die Frist abgelaufen und die Resonanz übertrifft die Erwartungen. 5000 Licher waren per Zufallsprinzip gebeten worden, sich zum Bau einer neuen Sporthalle und dem Ankauf des Waldschwimmbads zu äußern.*

Etwa 1500 haben den Online-Fragebogen geöffnet, rund 1400 haben ihn komplett ausgefüllt. Und weil auch das angestrebte Verhältnis von Kernstadt- und Stadtteilbewohnern (60 zu 40 Prozent) stimmt, erwarten sich die Experten von der Umfrage ein repräsentatives Stimmungsbild. Erste Ergebnisse will die Koordinatorin am kommenden Donnerstag dem Magistrat vorlegen.

Die komplette Auswertung durch das Gießener Büro »Gut befragen« wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Ausführlich sollen die Resultate am Mittwoch, dem 10. Juli, in der Sitzung der Licher Stadtverordneten präsentiert und erörtert werden.

Politologin Lenz hat bei der Umfrage eine Besonderheit ausgemacht. Normalerweise gingen bei solchen Projekten die meisten Antworten in der Anfangsphase ein. In Lich aber sei die Beteiligung über den gesamten Zeitraum von drei Wochen hoch gewesen. Die Koordinatorin geht davon aus, dass »Mundropaganda« dabei eine Rolle gespielt haben dürfte. Auch die intensive Öffentlichkeitsarbeit der Sportvereine, die unter anderem mit Videos auf Facebook und Insta-gram für den Bau der Sporthalle warben, könnte die Menschen zur Teilnahme bewegt haben.

# Kommentare

Gießener Allgemeine > Kreis Gießen

# Waldschwimmbad soll erhalten werden – Dämpfer für Dreifelderhalle

17.07.2024, 09:33 Uhr

Von: [Christina Jung](#)

## Gießener Allgemeine



Zwei Millionen für das Waldschwimmbad? Dieser Kaufpreis erscheint vielen zu hoch. Dennoch hat sich eine sehr große Mehrheit im Rahmen einer Bürgerbefragung für den Erhalt der Freizeiteinrichtung ausgesprochen. ARCHIV © Red

*Das Waldschwimmbad soll erhalten bleiben, aber zwei Millionen Euro dafür auszugeben, erscheint vielen Lichern nicht angemessen.*

Lich – Sommerpause? Für die Licher Stadtverordneten heißt das in diesem Jahr lediglich, dass keine Sitzungen der kommunalen Gremien anstehen. Arbeit hingegen haben die Mandatsträger genug. Es gilt, die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung zum Neubau einer Dreifeldersporthalle und dem Ankauf des Waldschwimmbades zu analysieren und Schlüsse daraus zu ziehen. Denn nach langem Diskutieren stehen nach den Ferien Entscheidungen zu den beiden Großprojekten auf der politischen Agenda.

Auf Empfehlung des Beteiligungsbeirates und nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung waren 5000 Licher Bürger ab 14 Jahren zwischen dem 24. Mai und dem 14. Juni aufgerufen, ihre Meinung zu den beiden Vorhaben kundzutun. 1508 auswertbare Datensätze lagen letztlich vor - eine Rücklaufquote von 30 Prozent, sagte Dr. Ralf Schultheiß vom Gießener Büro »Gut befragen«, der die Ergebnisse in der Stadtverordnetenversammlung am Mittwochabend präsentierte. »Das ist wirklich in Ordnung und richtig repräsentativ«, so Schultheiß.

Das Durchschnittsalter der Befragten lag bei 51 Jahren, 49,4 Prozent der Antwortgeber waren Männer, 50,1 Prozent Frauen, die Beteiligungsquote also nahezu ausgeglichen. Über 80 Prozent der Teilnehmer gaben an, länger als zehn Jahre oder schon immer in Lich zu wohnen, fast die Hälfte ist Mitglied in einem Sportverein. Insgesamt ergab sich ein sehr gutes Abbild der Bevölkerungsverteilung nach Stadtteilen, so Schultheiß.

Was die beiden Projekte angeht, waren die Teilnehmer mit unterschiedlichen Fragen konfrontiert, was im weiteren Verlauf der Sitzung Fragen zur Vergleichbarkeit aufwarf und zu Kritik führte. So wollte man beim Waldschwimmbad unter anderem wissen, ob der Kaufpreis angemessen sei und die Freizeiteinrichtung erhalten werden solle. Bei der Dreifeldersporthalle dagegen wurden die Bürger beispielsweise gefragt, ob zwecks Finanzierung die Grundsteuer angehoben und Sportvereine an den Kosten beteiligt werden sollen.

Wie nicht anders zu erwarten lehnt eine deutliche Mehrheit von 77,3 Prozent eine Grundsteuererhöhung ab, einer Kostenbeteiligung der Sportvereine dagegen wird mit 52,4 Prozent eher zugestimmt, so Schultheiß. Ein gemischtes Bild ergab sich bei den Antworten auf die Frage, ob eine Dreifeldersporthalle dringend benötigt wird.

Etwas mehr Personen - nämlich 46,4 Prozent - haben sich hier positiv geäußert, 36,5 Prozent ablehnend. Eine überragende Mehrheit (86,9 Prozent) befürwortet ein nachhaltiges Nutzungskonzept der Halle, 82,4 Prozent stimmen der Aufstellung eines Sportentwicklungsprogrammes zu. Den Standort halten 68,4 Prozent für gut gewählt.



